

Neu-eingerichtetes  
Anatomisches  
Wund-**A**rtzney-  
LEXICON.

1711

A B A C O M I C O

OR

LEXICON



A.

**A** Bdomen, der Unterbauch / Schmeerbauch. Ist die unterste oder dritte Cavität genandt / von der Herzgrube bis an die Schaam.

Abluentia, vid. Abstergentia.

Abortus unzeitige Geburt / Mißgeburt / Abgängling. Ist / wenn eine Frau zu zeitig oder zu bald gebiehret / ehe die rechte Zeit zu gebähren kömmt. Geschiehet / wenn die Frucht Abgang an der Nahrung leidet / oder der Succus nutritius depraviret ist. Gleichfals geschiehet / wann die Schwangere fällt / sich stößt / oder hart gestossen wird / it. wann ein solch Weib erschrickt / von allzu großer Freude eingenommen wird / treibende Medicamenta bekömmt / ic. und also das Weib mißgebiehret. Wird auch Foetus abortivus genandt.

Abscessus, ein Geschwür / Geschwulst / Euter-Geschwulst / dessen zusammen gesammlete Materie in ein Euter degeneriret.

Abscessus aqvosus, ein Wasser-Geschwür.

Abscessus cerebri, ein Hirn-Geschwür.

Abcissio, ist / wenn ein verdorbenes Glied abgelößet wird / es geschehe nun mit einem schneidenden oder sägenden Instrument, &c.

Absorbentia, sind solche Urnney-Mittel / welche wegen ihrer Particulgen die scharffen Salze und die Säure infringiren und absumiren / werden auch Imbibentia genandt / als da sind terrea, alcalina, oc. cancr. Corall. &c.

Abstergentia, abfegende Mittel / heißen auch Abluentia. Sind Medicamenta, welche die Schärffe des Geblüts temperiren.

Acanthabolus, ist ein Chirurgisches Instrumentum, Volfella dictum, Gräten aus dem Halse zu ziehen / wie auch

Splitter/Wiecken/ıc. aus denen Wunden. Ex *Αναβα*  
*spina*, & *βάλω*, jacio.

Accidentia, Zufälle der Kranckheiten.

Achor, Achores, der böse Grind/ garstige Schuppen auffm  
 Haupte/welche Tucken und Stincken verursachen. Ent-  
 steht aus einer salzigten/serosen und scharffen Materie.  
 Ex a priv. & *χῶρος*, locus, weils einen kleinen Ort ein-  
 nimmt. Und ist dieser Unterscheid zwischen Achorem  
 & Favum, daß im erstern die Löcherger kleiner als im an-  
 dern/so daß man sie kaum/dffters gar nicht erkennen kan/  
 in Favis aber grösser/und zu sehen seyn. Dicitur m. La-  
 ctumen, & Tinea recens; Græc. *α'χῶρος*, Arabibus  
 Saphati.

Acerabulum, die Höhle des Hüftbeins. Eine tieffe Pfan-  
 ne/Höhle in den Hüft Bein / worinnen sich der Kopff  
 des Hüft Beins schleift. Heist auch ein Apotheker:  
 Waas/ ohngefahr ein Quartier. Die Botanici heissen  
 auch manche plantas also.

Acidula, Sauerbrunnen.

Acrochordum, ein klein hangend und sehr schmerzhaft  
 Gewächse/ ist eine Art von kleinen Warzen. Ex *ἀκρο*  
*summa* & *χορδή*, fides.

Acromium, das äusserste und ausstehende Theil des Schul-  
 ter:Blats / oder das Haupt des Schulter: Beins. Ex  
*ἀκρος*, summus & *ἄμος*, humerus, Die Schulter:  
 Höhe.

Acromphalion, das Mittelste des Nabels / ab *ἀκρο*  
*excella* perambulo, & *ὀμφαλον*, umbilicus.

Acroterialismus, ist eine Chirurgische Operation, wann man  
 die äussersten und vom kalten Brand getödtete Glied-  
 massen/als Hand und Fuß/ mit der Säge abnimmt. vid.  
 Hildanus & Aqvapend.

Acus, ist ein Chirurgisch Instrument, welches vielfältig ge-  
 brauchet wird/eine Nadel/Hest:Nadel; Heist auch eine  
 Staar Nadel/den Staar damit zu stechen.

Acus paracentica, diejenige Nadel/ womit man bey den  
 Was;

Wassersüchtigen in den Unterleib sticht / um das Wasser abzuzapffen.

Adeps, Schmeer / Schmalz

Adstringentia, sind zusammenziehende Urkräutlein.

Ager, krank / schwach. Egrotus, ein Kranker.

Agilops, Anchylops, ein auswendiges Augen-Geschwür /  
geu/worben eine Entzündung; Ein Gersten Korn. Ex

αἴξ, caper, & ὄψ, oculus.

Ala, vid. Pinna auris.

Albumen ovi, das weisse vom Ey.

Album oculi, das weisse im Auge.

Albugo oculi, weisser Fleck im Auge. Gr. λεύκωμα, &  
ἀγίς.

Albumen oculi, Albugo, idem quod Album oculi.

Alcola, Geschwür des Mundes.

Alexipharmacum, ein Gegengift. Sind Gifftreibende  
Medicamenta, welche dem Gifft und giftigen Krank-  
heiten widerstehen / damit der Gifft dem Menschen nicht  
schaden möge. Ab ἀλέξω, arceo, & φάρμακον, Ve-  
nenum. Wird auch Antidotus & Alexiterium genennet.

Alexiterium, eben was Alexipharmacum, ab ἀλέξω, ar-  
ceo, & τηρέω, confervo.

Allantoides, das Häutgen / welches die Frucht im Mutter-  
leibe umgiebet / Wurst-Häutgen / weils einer Wurst ähn-  
lich. Ist nur bey den Thieren / sonderlich bey den Wie-  
derkäuenden als eine Wurst zu finden. Bey Menschen  
aber / Hund und Kagen / so auff beyden Seiten Zähne ha-  
ben / ist's nicht also / sondern rund. Ab ἀλλὰς, farci-  
men, & εἶδος, forma, weils / wie gedacht / einer Wurst  
gleich siehet. Farciminalis Tunica.

Alopecia, wenn die Haare ausfallen / das Haar-Ausfallen.  
Ex ἀλώπηξ, vulpis, & πίπτω, cado, weil man saget /  
daß / wo der Fuchs seinen stinkenden Urin hinlasse / die  
Haare ausfallen sollen.

Alveare, der tieffe Eingang ins Ohr / it. Alvearium, Al-  
veolus, die Höhle in dem Ohr / bey dem Ohrgang /

wo der Unflath der Ohren sich hin zu setzen pfleget.

Alveoli dentium, die Zähnen-Häufigen.

Alveus, das Becken.

Alvus, der Unter-Bauch.

Alumen ustum, Gebrandt Mann.

Amalgama, eine Vermischung des Metalls mit lebendigen Quecksilber.

Amalgamatio, amalgamiren. Ist eine Chymische Arbeit in welcher man Metall durch Quecksilber corrodiret. Und dienet die Arbeit/die vollkommenen Metalle in kleine Stäubgen zubringen/wenn m. e. a. vereiniget sind läßt man das Quecksilber bey geringern Feuer abdampffen/so bleibet auff den Boden des Crucibuls das pulverisirte Metall/welches beqvem ist durch die Menstrua auffgelöset zuwerden. Darbey ist zu mercken / daß das Eisen und Kupffer sich mit dem Mercurio nicht amalgamiren lassen / weil diese Metalla unrein und irdisch sind / dem Mercurio auch ganz nicht gleichen / denn dieser ist einer reinen und subtilen Substanz.

Amatorium Philtrum, ein Liebes-Trancß.

Amavrosio, Verdunkelung der Augen / Obfuscatio. Geschiehet oft in hitzigen Kranckheiten / und siehet man außserlich nichts an Augen. Das Vitium mag in Verstopfung des Nervi optici bestehen / auch/wenn die Spiritus sonderlich in schweren Kranckheiten geschwächet sind. *Abauayew*, obscuro. Wird auch Gutta serena genandt.

Ambusta, wenn man vom Brande beschädiget ist / Brand-Beschädigungen vom siedenden Wasser / gliedem Eisen/Pulver / Feuer /c. / daß es Blasen giebt/ oder Blasen aufflauffen.

Ambustio, der Brand. Welcher Cuticulam alleit/ öffters die Haut/ bisweilen auch die Adern/ Nerven/ Tendines &c., beschädiget.

Amma, vid. Bracherium.

Amnios, amnion, das Schaaf-Häutig. Ist eins von den Häutig / mit welchem das Kind im Mutterleibe am nechsten umgeben ist. Und gehet solches Häutig mit den

den andern secundinis nach der Geburt auch fort/ist viel feibeler und weisser als das Chorium. Ueberdieses umgiebet dieses Häutgen nicht allein den foetus, sondern auch den humorem nutritium, welcher dem Kinde im Mutterleibe zur Nahrung dienet. Eusserlich wird das Amnion mit der membranâ urinariâ und Choriâ umgeben. Hängen öftters so fest aneinander / daß sie kaum voneinander können gerissen werden. Ab *ἀγνος*, agnus, weils zart und weich / oder à *μένος*, animus, & quafi *ἀμνιον* id est *ἀνευ μένος*, *καὶ ἀμαγος*, vel tanquam *ἀμνιον*, vas inter scarificandum, sanguinem ex-cipiens. Diß Häutgen/welches/wie gedacht/ auch voll Wasser / springet den Frauen/wenn die Geburtzeitig/insgemein/und macht solche Feuchtigkeit den Weg zur Geburt mit seinen fett: und öhlichten Theilgen geschickter / daß das Kind desto eher fortgehe und also das Gebähren erleichtert werden könne.

Amuletum, Periamma, Xenexton, Periaptrum; Ist ein solches äusserliches Medicament, welches an Hals gehängt / oder äusserlich an Fingern/ Armen / Füßen/ &c. getragen wird / um wider allerley Kranckheiten/ auch wider die Pest sicher zuseyn; Ein solches ist auch mein Mercurialisches Gold / davon man Ringe/ Ketten/ Arm-bänder / Bleche / Nagehänge/ &c. / kan lassen machen/ lassen sich auch zum Zierrath amuliren / Steinigen einsetzen/ &c. / wie bey anderm guten Golde; Und habe ich davon eine eigene Epistel zum andernmahle geschrieben/ jezo in Verlegung Herrn Friedrich Groschuffs zu Leipzig. Wie auch unterschiedliche gedruckte Zedul von mir ausgegeben werden / darinnen die Vires solches Mercurialischen Goldes zulesen/ und wie es zugebrauchen. Thut sehr gut / wird/ wenn einem was zusisset / schwarz/ hernach wider heil.

Amygdalæ, vid. Tonfillæ.

Analeptica, stärckende Medicamenta; Item, Est pars hygieinæ, vid. Hygieine.

Anaplerosis, ist ein Theil der Chirurgie, da man das/was

von der Natur versaget worden / gleichsam giebet / und erlanget ; Oder auch / wenn die Natur etwa durch Ungluck etwas verlohren. Ist eine Füllung / wenn man was mangelhaftes ersetzt / e. gr. , eine Nase zuersetzen / tieff Wunden wieder mit Fleische zufüllen / als da sind Medicamenta anaplerotica , Mittel / welche durch Fleischwachsung und Fleischmachung gleichsam die Wunden füllen. Ab *ὡς ἀναπλήρωσις* , impleo.

Anafarca, Ist die Wassersucht zwischen Fell und Fleisch. Ex *ἀνάρα* per , & *σάρξ* , caro.

Anatomosis , hat zweyerley Bedeutungen / (1.) heist es die Oeffnung im äussersten Theil der Blut . oder Puls Adern / wornach denn das Bluten folget / als Nase : Blutten / Gilden Adern : Fluß. (2.) eine Wundung oder Zusammenfügung der Adern. Ex *ἀνατομῶσι* , per , & *σύν* , Os.

Anatomosis angularis , die Eckformige Vereinhahrung der Mund : Löchlein.

Cruciata , Kreuzformige.

Mixta , Gemischte.

Obliqua , Seitwärtsabgehende.

Parallela , die Gleiche.

Anatomia , die Anatomie / Zergliederungs : Kunst. Die Anatomie zeiget nicht allein die künstliche und Verwundungs volle Zusammenfügung menschlichen Leibes / sondern lehret auch aller Gliedmassen Gefässe / Stücke und Theile des ganzen Menschlichen Leibes beyderley Geschlechts / Lager / Eigenschaft / Amt / Würde / und Berrichtung. Gehöret nothwendig zur Medicin und Chirurgie. Und werden durch solche zierliche Zerliederung / oder Dissection eines Menschen oder Thiers / alle Theile und deren Nutzen gezeigt. Ab *ἀνατέμνω* , perfeco.

Anatomicus , ist derjenige Medicus , welcher die Anatomie verstehet / die Operation vornimmt / zierlich zergliedert / und den Nutzen zeiget.

Anatomixen / Anatomisiren / künstlich zertheilen.



- Anatresis, eine Durchbohrung / und wird insgemein vor Trepanirung genommen.
- Anarope, auch subversio stomachi, wird gesagt / wenn man alles / was man im Magen hat / rausbrechen muß / dann spricht man / der Magen kehret sich um. Ist ein starkes Erbrechen / so daß der Magen wehe thut.
- Anchylops, vid. Egilops.
- Ancheres, Heffte / Wund: Heffte. Bestehen aus gewissen Pflastern / welche aus starkzusammenziehenden Harzen bereitet sind / um die weitauseinander stehende Ressen der Wunden zusammen zuheften / wird auch Infibulatio genennet.
- Ancyle, ein Krampff / meißt an Fingern und Füßen / und werden dadurch die Gelencke zusammen gezogen / und in ihrer Bewegung verhindert.
- Ancyloblepharum, das Anwachsen der Augenlieder. Ist ein Augen-Gebrechen / wann die Augenlieder zusammen wachsen. Est palpebræ cum tunica alba vel cornea concretio, vel cum interdum utraqve palpebræ sibi invicem concrescunt: Dergleichen Zusammenwachsung geschieht bisweilen ante partum, noch im Mutter Leibe / und ist so dann ein Vitium nativitatis. Ex ἀγκύλη, hamus, & βλέφαρον, palpebra.
- Ancyloglossum, das Anwachsen der Zunge / das Fröschslein unter der Zunge. Kommt bisweilen von Geburt / oder vom Geschwâr / und verursacht schwere Sprache. Ab ἀγκύλη, hamus, & γλῶσσαι, lingua. Mildanus merket an Cent. III. Obs. 28. daß nicht allemahl eine Lösung nöthig / und daß aus einer unndthigen Lösung groß Ubel entstehen könne.
- Ancyloglossus, deme die Zunge nicht recht gelöset ist.
- Andria, ein Zwiedorn / so benderley Geschlechts Geburts-Glieder hat.
- Aneurisma, ist ein Geschwulst / so von einer verletzten oder zersprungenen Puls-Ader herrühret / Puls-Ader-Kropff. Der Geschwulst ist an Farbe der guten Haut bey nahe gleich / oft auch röthlich / zuweilen ist er hart / dann auch weich

weich und lind / öfters wie ein Ey groß auffschwellend / wenn man drauff drücket / weicht er manchemahl / kömmt aber geschwind wieder. Der Puls läßt sich mit Schlägen sehr merken. Ab *ἀνεργύω*, dilato. Es entstehen solche Kröpfte nicht nur an dem Arm / sondern auch bisweilen an andern Orten / da das innere harte Häutlein der Adern zerspringet / das äußere subtile aber sich ausdehnet / wegen des anstossenden Geblüts.

Anfractus, Krümme.

Angeiologia, Angeiotomia. Eine künstliche Deffnung der Adern an der Stirn / oder Schläffen.

Angina, die Bräune. Ist ein Hals Geschwür / auch / wenn der Hals schwillt / Entzündung der Kehle / Halses und Gaumens / da der Patient kaum Athem hohlen / und schlucken kan. Wird getheilet in Spuriam, & Exquiritam. Exquiritam ist viererley / nemlich: Synanche, als wenn ein Strick durchgezogen wäre / *ἀγγώνη* enim laqueus est: vel à *συνέγγειν*, quod spiritum continendo respiracionem inhibeat. Parasyanche, Cynanche & *λυδαγγίνα* weil die Wölffe und Hunde öfters damit geplaget werden / & Paracyanche. Ab *ἀγγω*, ango, strangulo. Ein Hals-Geschwür / v. m. Paracyanche.

Angulus oculi, der Augen-Winkel. Sind an jeden Auge zwey / (1.) der äußerste oder kleinste / canthus externus oder minor genandt / (2.) der andere ist der innwendige und größte / canthus internus, oder major. Bey dem ersten ist ein groß Drüßgen / innerhalb der Augenleise / vor welchem Drüßgen die Thränen durch etliche gerade Gänge in das obere Augenlied rinnen. Im andern ist ein weich und schwammicht Fleisch-Wärzgen / welches das Löchlein im Nasenbein bedeket / den Thränen-Fluß durch die Nase zu verhindern / wird deswegen auch Punctum lacrymale, das Thränen-Wärzgen genennet.

Annularis, der Gold-Finger / auch sonst Studiofus genandt. Ist der vierdte unter den Fingern. Folgender Verß auff die 4. Finger / und Daumen / ist bekandt: Doctor, Mercator, Stultus, Studiofus, Amator.

Anodyna, Schlaf Träncke / it. Schmerz lindernde Mittel / ex a priv. ὀδύνα, doleo.

Anomolus Abscessus, ein ungleich Geschwür.

Anthelix, der äußerste Rand am Ohr. Ex ἀντί, ante, & ἑλίξ, volumen.

Anthrax, Carbo, pruna, Carbunculus, eine Pest Beule / Carbuncel; Ist ein widernatürl. Geschwulst / mit einer starken Inflammation, Hitze und großem Schmerzen / nimmt oft ein groß Fleck ein / und ist ein gefährlicher Zufall.

Anticardium, die Herzgrube. Ex ἀντί, ante, & καρδιά, cor.

Anticnemium, ist das mittlere un vom Fleisch leere Theil des Schienbeins / in der Länge von oben bis unten zu; ist sonderlich bey Magern zu sehen. Ex ἀντί, ante, & κνίμη, tibia.

Antidotum, ein Gegengift / und ein solches Medicament, das dem Gift und giftigen Krankheiten widerstehet / und solche abtreibet. Ex ἀντί, contra, & δίδωμι, do.

Anus, der Hintere. Ist der äußerste Theil des After / aus dreyen Musculis bestehend / nemlich zweyen levatoribus, die Nothdurfft zu verrichten / und einem Sphinctere, five constrictore, welcher den Hintern schließt / & occlusum servat. Die 2. dick fleischichten Theile werden Nates, Arsch Backen genandt. It. cavitas in cerebro, ex contractu quatuor truncorum spinalis medullæ orta.

Ani Abscessus, After's Geschwür / Condylomata, Feigwarzen. NB. Condyloma, ein harthäutiges Gewächs an Fingern und Zehen / sonderlich aber am Hintern und an der Schaam der Weibsbilder / bedeut ofters malignitatem veneream; ἀκρόδυλος, digiti articulus.

Ani Fistula, Fistel.

Inflammatiō, Entzündung.

Procidentia, Ausfall.

Rhagades, Schrunden.

Aperiens Medicamentum, eine eröffnende Urkney / sonderlich / wenn sie Schweiß oder Urin treibet.

Aper-

- Apertura, eine Eröffnung / wann sie auch mit einer Lantette oder Gliete von Chirurgis geschieht.
- Apharefis, wird das Theil der Chirurgie genandt / so das übrige am Menschlichen Leibe wegnimmt/ e. g. , wenn einer sechs Finger oder 6. Zehe hat / und man den sechsten Finger oder Zehe abnimmt/ *re.* Ab  $\alpha\varphi\alpha\rho\acute{\epsilon}\omega$ , tollo.
- Aphtha, sind kleine Mund: Geschwürgen/ weiß / wormit bisweilen die kleinen säugenden Kinder geplaget werden. Werden auch Schwämmgen genennet: Ab  $\alpha\pi\tau\epsilon\alpha\zeta$ , incendi.
- Apophysis, eine Beule oder Knörge/ am Ende der Beine und Knochen. *It.* ein Fleisch: Gewächß am fleischichten Ort: Ab  $\alpha\pi\sigma\varphi\upsilon\omega$ , produco.
- Aphyis, styli formis, Griffel gleicher Anhang.
- Apopiefina, das Ausdrücken der Materie oder Exter aus den Wunden und Geschwürren.
- Aposseparnismus, eine Art von Brüchen an der Hirnschale / oder anderer Beine / als wenn es gleichsam von der Seite gespalten wird.
- Aposphacelisis, die Eddtung des Fleisches / so verursachet wird in Wunden und Brüchen von gar zu starcken Binden.
- Apoftema, ein Geschwür oder Geschwulst / der schon extert/ erhobenes Geschwür. Ab  $\alpha\varphi\sigma\eta\mu\iota$ , vel  $\mu\eta\delta\iota\sigma\eta\mu\iota$ , sejungo, abistere facio.
- Apothefis, wan die Glieder wieder künstlich zurechte gesetzt werden. Ab  $\alpha\pi\sigma\theta\acute{\epsilon}\alpha\zeta$ , deponere.
- Apozema, vid. Decoctum, ein gekochter Trank/ ab  $\alpha\pi\sigma\zeta\omega$ , deferveo.
- Apparatus, wird bey den Chirurgis also genandt der Vor- rath und gewisse Ordnung der nöthigsten Instrumenten, das man/wenn was nöthig/ so gleich bey der Hand habe.
- Appendix, heisset insgemein jeder Anhang/ wie es in der Anatomie gebraucht wird.
- Applicativum, das/ so man aufzulegen pfleget. Man appliciret es/ pfleget man gemeiniglich zu sagen.
- Appliciren/ bedeut in der Chirurgie so viel als auflegen.

Aqva, Wasser. Ein jedes Wasser als:

- Aqva Damascena, wohlriechend Wasser.
- Fortis, Scheide: Wasser.
- Nivis, Schnee: Wasser.
- Pluvia, pluvialis, Regen: Wasser.
- Ophthalmica, Augen: Wasser.
- Regia, Königlich Wasser.
- Sryprica, Blutstillendes Wasser.

Aqva inter cutem, Wasser zwischen Fell und Fleisch/ item,  
die Wasserfucht / Anasarca.

NB. I.) Aqva, heist insgemein jedes Wasser von den mineralischen und metallischen Wassern / vid. Acidulz, Therma.

Aqva philosophorum, lucens, aucta, wird bey den Chymicis der Mercurius genandt. Aqva corrodens, heist jeder saur fressender Liqvor, als Esig/ destillirter Esig.

II.) Aqva fortis, Scheide: Wasser; bestehet aus Vitriol und Salpeter / solviret das Silber / aber Gold nicht.

III.) Aqva regia, Königlich Wasser / heisset deswegen also/ weil es das Gold löset/ und das Gold vor den König der Metallen gehalten wird. Es bestehet aber solches aus Salpeter und Salmiac.

Aqvaliculus, der unterste Leib/ infimus venter, idem quod Hypogastrium, Abdomen.

Aqueus humor oculi, die wässertige Feuchtigkeit der Augen / ist die oberste / gerad unter dem Horn: Häutlein/ so wohl in: als außershalb dem Trauben: Häutgen/ forne an der crySTALLINISCHEN Feuchtigkeit / und nechst an den Glässern/ hinten wird sie von dem crySTALLINEN Glässern/ und auch wimperförmigen Sehnen umfasset.

Aquosus hydrops, vid. Ascites.

Arcanum, eine geheime Artzney/ oder Mittel.

Archiatr, der fürnehmste Medicus, etwa an einem Hofse eines grossen Herrn / ein Leib: Medicus.

Ardor, Hitze oder Brennen/ wo es auch sey; Eine solche Hitze in oder an unserm Leibe / propter spiritum aut sulphur nimis evehctum intense acutus.

Ardor urinæ, vid. Dysuria.

Argema, Argemon, Ist ein weiß Augen, Geschwürgen/  
welches sich in dem Regenbogen Häutgen (circulus iri-  
dis genandt / ) gesehet; Ist außserhalb des Regenbogen  
Häutgens röthlich / innerlich aber weiß. Ex ἀργός,  
albus, & ἔχω, habeo.

Ariditas corporis, vid. Marasmus.

Ariditas oris, wann der Mund ganz dürr / trocken / und  
schwarz ist / wie auch die Lippen / und solche darbey vor  
Hitze zerpalten. Geschiehet oft bey Fiebern / und an-  
dern Kranckheiten.

Aridura, ist/wenn die die Glieder schwinden / der ganze  
Leib und alle Glieder Kraftlos werden / und täglich ab-  
nehmen.

Aristophaneion, ist ein Nahme eines erweichenden Pfla-  
zers.

Ars, die Kunst. e. g.

Ars medica, die Medicin, Arney: Kunst/

Chirurgica, Wund: Arzney: Kunst.

Pharmaceutica, Apotheker: Kunst/ &c.

Arteria, die Puls: oder Schlag: Ader/ ἀρτηρία Arteria:

Arteria Aorta seu magna, die grosse Puls: Ader.

Axillaris, die Achsel: Puls: Ader.

Carotis, die Schläff: Puls: Ader.

Coeliaca, die Magen: Puls: Ader.

Coronaria, die Kranz: Puls: Ader.

Crassa, die dicke Puls: Ader.

Emulgens, die aussaugende Puls: Ader.

Epiploë dextra, die rechte Netz: Puls: Ader.

Epigastrica, die Ober: Schmeer: Bauch: Puls: A-  
der.

Gastrica dextra, die rechte Magen: Puls: Ader.

Gastro-epiploë dextra, die rechte Magen: und Netz:  
Puls: Ader.

Hæmorrhoidalis, die güldene Puls: Ader.

Humeraria, des obern Armes Puls: Ader.

Hypogastrica, die untere Schmeer: Bauch: Puls:  
Ader.

Liaca, die Brand: Puls: Ader.

- Arteria intestinalis**, die Gedärm: Puls: Ader.  
 Magna, die grosse Puls: Ader.  
 Mesenterica inferior, die untere Gefröß: Puls: Ader.  
 Superior, die obere Gefröß: Puls: Ader.  
**Muscula**, die Mäuslein: Puls: Ader.  
**Arteria Muscula cruralis externa**, die auswendige Mäuslein: Puls: Ader des Schenckels.  
 inferior, die Unter Mäuslein Puls: Ader.  
 superior, die obere Mäuslein Puls: Ader.  
 phrenica, des Zwerchfells Puls: Ader.  
 poplitea, der Kniescheibe Puls: Ader.  
 pudenda, die Schaam: Puls: Ader.  
 pulmonum, der Lufft: Röhre: Puls: Ader.  
 sacra die heilige Puls: Ader.  
 scapularis, des Schulter: Blats: Puls: Ader.  
 spermatica, der Saamen: Puls: Ader.  
 splenica, die Milz: Puls: Ader.  
 suratis, die Waden: Puls: Ader.  
**Arteria subclavia**, die unter dem Schlüsselbein liegende Puls: Ader.  
 thoracica inferior, die untere Brust: Puls: Ader.  
 venalis, die Blutadrig Puls: Ader.  
 umbilicalis, die Nabel: Puls: Ader.  
**Arteria Aortæ truncus ascendens**, der hinauffsteigende Stamm der grossen Puls: Ader.  
 descendens, der absteigende Stamm der grossen Puls: Ader.  
**Arteria asperæ bronchia**, die Lufftkammerlein der Lufft: Röhre.  
**Arteria cervicales**, die Genick: Puls: Ader.  
 crurales, die Schenckel: Puls: Ader.  
 lumbares, die Lenden: Puls: Ader.  
 mammaria, Brust: Puls: Ader.  
**Arteria intercostalis superior**, die obere zwischen den Rippen liegende Puls: Ader.

Arteria intercostalis inferior, die untere zwischen den Rippen liegende Puls: Ader.

Arteriotomia, Eröffnung der Puls: Ader. Die Puls: Ader laß/ wann statt der Blut: Ader die Puls: Ader geschlagen wird. Vor diesen hielt man gefährlich/ jezo aber nicht/ wenn sie nur recht geschlagen und verbunden wird. Geschiehet vornehmlich in Cephalæa, Mania, Epilepsia, oculorum auriumque dolore & inflammatione, das Blut zu evacuiren / und abzapffen. Das Schlagen/ oder Sectio, geschieht eigentlich vor der Stirn/ an Schläffen / und hinter den Ohren; Und zwar/ wenn man die Arme und Hals / wie sich gebühret/ gebunden/ schlägt oder sticht man die arterie, Puls: Ader / wie die Blut: Ader/venam, und läßt das Geblüt mit Manier lauffen/so dann leget man ein starck adstringirendes Pflaster mit einem Bleiern Blech über das Wündgen/ und befestiget es/wie es recht/mit Binden. Die Cur, wird gemeiniglich in 7. oder 9. Tagen absolviret. Ex ἀγρηνία arteria, & τένων, seco.

Arthritis, morbus articularis, Sicht/ Gliederwehe/ dieser Morbus setzet sich insgemein in die Gelencke/ und machet unerträgliche Schmerzen. Da finden sich Schwell/ Schärffe/Entzündung/ tophi, und andere schlimme Zufälle ein/der Schmerz greiffet die Nerven / tendines, ligamenta, periosteæ, &c. hefftig an. Es wird aber dieser Morbus in viererley vornehmlich getheilet / als erstlich ist Chiragra, an Händen/ Ischias, in aut circa os ilium. Gonagra, an Knieen/ und Podagra an Füßen. Ist eine sehr beschwerliche und fast unheilbare Kranckheit / wie Ovidius Lib. I. Eleg. IV. schreibt:

Tollere nodosam nescit Medicina Podagram.

Auch ist ein Vers:

Solvere membra solet Bacchus, solet & Venus ipsa

Solvere & ex illis nata Podagra solet.

Lucianus hat eine ganze Comödie von Podagra geschrieben/ da er denn unterschiedl. Arten erzehlet. Arthritis nun kommt her ab ἀρθρῶν, articulus. Unde Arthritica medicamenta, Arzneyen wider die Sicht.

Chi.



- Chiragra, ex χείρ, manus, & ἀρῆνω, venor, quasi manibus captus, das Zipperlein an Händen; Ischias, est arthritis coxendicis, Hüftwehe; ab ἰσχίς, lumbus; Gonogra, Genugra, auch eine Art der Gicht an Knien/ Podagra an Füßen/ ex πῦς, pes, & ἀρῆνω, capio.
- Arthrodia, die flache Einlenkung; als wenn der untere Kinnbacken mit den Beinen der Schlaffe / (oder dünn Ende/) als einer Flächen eingefüget / und in seiner Bewegung doch fest gehalten wird. Ab ἀρθρον, articulus, & δέχομαι, recipio.
- Arthron, ist ein Gelencke/Articulus, ein Glied/ osium conexio, eine Zusammenfügung der Beine/um sich zu bewegen. Articuli werden auch genennet die Gelencke der Finger/ internodia digitorum, &c.
- Articularis morbus, vid. Arthritis.
- Articulatio, ist eine Zusammenfügung der Gelencke zur Bewegung. Wird getheilet in diarthrosin, sive Articulationem laxiorem, oder offenbahre/ starcke und leichte/ als an den Armen und Schenkeln zusehen; & Synarthrosin, sive Articulationem strictiorem, so mit Mühe/ schwach und gezwungen geschieht; und auch wohl in Ginglymum, wider oder gegen Gelenck. Græcis ἀρθρωσις.
- Articulus, vid. Arthron.
- Artus, Gliedmassen/ sonderlich Händ und Füße / vid. m. Arthron.
- Arytænoides, sind 2. Cartilagines, quæ laryngis caput una cum aliis cartilaginibus constituunt. Arytænoidei musculi, das süßste Paar von den Luft Röhre-Mäuslein/ nimmt seinen Anfang von der Gegend/ wo sich cartilago annularis mit der arytænoidea vereinhahret/ setzet sich in den ober und Seiten-Theil die Luft-Röhre zuzumachen. Arytænoides ab ἀρῆνω, haurio, ἀνοίγω, aperio, quia inspirando aperiuntur, & εἶδος, forma.
- Asphatum, vid. Impetigo.
- Ascia, eine Binde/Gebände/ gehöret unter die Chirurgische Instrumenta. vid. Sculter. in Armamentario, Part. I. Tab. 54. Fig. 3.

*Alcices*, die Wassersucht / wässrige Geschwulst / wann der Unter Leib / Scrotum, Schien-Beine / Hüfte/ie. schwellen / auch andere schwere Symptomata sich darbey finden. Ab *αἰσος*, uer, weil der Leib gleich wie ein Schlauch von einander gedehnet und gespannt wird.

*Aspera Arteria*, die Luft-Röhre / Gurgel.

*Astikentes*, *Astites glandulosi*, vid. *Parastata*.

*Astragalus*, Talus, der Sprung. *Astrius*, *Quatrio*, Os ballata. Ist der erste Knoche von der Fußwurzel / derer sieben sind. Ab *ἀστράγαλος*, talis ludo. Es ist aber dieses Bein zu der Bewegung des Fußes sehr dienlich / hat ein erhabenes rundes Häutgen / welchem eine flache Höhle in der Mitte eingegraben / darmit es desto fester mit dem Schienbein vereiniget werde. *Astraguli leporum*, Hasensprung / *porcorum*, Schweinesprung; sind kleine Knöchlein in den Hinter-Füßen dieser Thiere / davon dieser zu Beinbrüchen / jener wider den Schlag / und schwere Geburt gebrauchet werden.

*Astrobolismus*, vid. *Sphacelus*.

*Atheroma*, ein Drey eyternder Geschwulst. Tumor p.n. propria tunica contentus; Bestehet aus einem dicken Dreygleichen humore, weicht im Drücken nicht leichtlich; fällt auch gleich wieder in die Höh. Ab *ἀθήρα*, pulvis genus, idque ab *ἀθήρα*, arista, vid. m. Abscessus.

*Atlas*, ist unter den Gewerben des Halses das erste; Wird deshalb also genennet / weils den Kopf zu halten schenket. Spina caret. Ab *ἀτλαίω*, sustineo perfero.

*Atocium*, eine Arzney / welche die Weiber unfruchtbar macht. Plin.

*Atomus*, ein klein Stäubgen / Sonnen-Stäubgen / welches

nicht kan getheilet werden; Ex a Priv. & *πέμνω*, seco.

*Atrabilis*, schwarze Galle, böß schwarze Geblüt. Qui p.n. in corpore gignitur, & in liene colligitur, ibi enim volatilitatur, & in fermentum, denuo sanguini commiscendum, exaltatur. Græcis *μελαγχολία*.

*Atrachelus*, ein Mensch der einen kurzen Hals hat.

*Atretus*, ein solcher Mensch / Mann und weiblichen Geschlechts /

schlechts/ dessen Hintere oder Schaam äußerlich kein Loch hat/ es sey von Natur/ oder durch einen Zufall. Ex a priv. & πρῶν, perforo.

Atrices, kleine Feigwarzen um den Hintern / welche bald kommen/ bald vergehen. Feigblätter.

Atrici, verborgene Wunden im Mast-Darme/ also / daß sie den Mast Darm nicht durchlöchern.

Atrophia, wenn der Leib abnimmt/ und mager wird. Schwind-sucht. Tabes, ὄψις, auch wenn ein Glied vermagert/ und ob man schon isset/ dennoch nicht zunimmt. Ex a priv. & ἄρτιον, nutritio.

Attractio, eine Anziehung / wenn man etwas an sich ziehet/ e. g. wenn ein Kind die Milch aus der Mutter-Brust mit den Lippen ziehet.

Auctio, Augmentatio, wenn ein Mensch bis zu seiner völligen Statur zunimmt.

Auditus, das Gehör/ eines von den fünf Sinnen.

Auditorius meatus, der Gehörgang / ist das runde Loch/ so man äußerlich am Ohr siehet; Gehet bis zum Hirn-Häutlein und hörenden Nerven / vorne hat es membranam tympani, das Trommel-Häutgen / inwendig hat es malleolum & incudem, den Hammer und Ambos / & stapedem, Steigreich / welches kleine Knöchlein sind / auch die krumme Höhle/ Muschel und Labyrinth.

Auriculæ cordis, Ohr Lappgen des Herzens.

Aures cordis, die Herz-Ohren/ sind kleine membranöse Höhlen am obersten und breitesten Theil des Herzens; Jhrer sind zwey/ auff jeder Seite des Herzens eine. Das rechte bekommt das Geblüte aus dem Aft der Hohl-Adern/ ex ramo venæ cavæ, und wenns gedrückt/ führet es selbtes in die rechte Herz-Kammer/ das lincke führet das Geblüt/ durch eine natürliche Zusammenziehung / vom Anfang der Lungen in die lincke Herz-Kammer.

Auricularis, der kleinste Finger/ Ohr-Finger.

Auris, das Ohr. Est organum auditus, quæ externa, cuius pars superior pinna seu ala; inferior lobus seu auricula infima appellatur: ejus ambitus exterior Helix interior Anthelix dicitur. Vel interna, in qua, consideratur

- Tympanum, quarior ossicula cum musculis exiguis, concha, foramen ovale, labyrinthus, &c. Gr. ἄξ.
- Auriscalpium, Ohr-Löffel.
- Auris cavitates, die Höhlen des Ohrs.  
concha, Ohr-Muschel die äußerste Höhle der Ohren.  
Ic. Eine Muschel / auch solche / darinnen Perlen gefunden werden.
- Incus, der Ambos. Ein klein Gehörs-Knöchel im Ohr / deren drey sind. vid. Auditorius meatus.
- Malleus, wird in der Anatomie wegen der Gleichheit ein Beingen im innersten des Ohrs genennet.
- Os orbiculare, das runde Beingen des Ohrs.
- Auris stapes, der Stegreiff des Ohrs. Ein Rahme eines kleinen Beingers / von den 3. Gehör-Beinen eins.
- Auris dolor, Ohren-Schmerz.
- Tinnitus, Ohrenklingen / Sausen und Brausen der Ohren.
- Tympanum, die Trummel des Ohrs / Membrana tympani. Trummel-Häutgen. Ist das dünne Häutgen / des Gehörs im Ohr; Hat von Natur ein klein Eßchlein.
- Vestibulum, der Eingang des Ohrs.
- Vermes, Ohren-Würmer.
- Ulcera infantum, scrotte Kinder-Ohren.
- Axilla, Achsel. Ist diejenige Cavität / oder Höhle / zu Anfange des Armes / bey den Erwachsenen mit Haaren bewachsen. Latinis Ala, Græcis *μαχαλάη*, & *μάλη*. Uxel / Achsel.
- Axillaris vena, die Achsel-Blut-Ader; Wenn die Unter-Mäus-Blut-Ader aus der Brust steigt / heisset sie Achsel-Blut-Ader / endet sich in zwey Aeste / den inner und äußerlichen / deren dieser die Haupt- oder Brust-Schulter-Ader cephalica; jener aber die innere Arm- oder Leber-Ader / basilica heisset.
- Axis, das dritte Gewerb des Halses / Gr. ἄξων.
- Axungia, Schmeer / Schmalz; Ist das weiche Fett. NB. wenn

wenn des Schmalzes/Axungia, ohne andere Benennung gedacht wird/ wird solches allezeit von reinen Schweine-Schmeer ohne Saltz sonderl. verstanden. vid. Pingvedo.

## B.

**B**Alang, vid. Glans.

Balbuties, Stammern/Stottern/Stammeln.

**Balneum, Bad.** Ist ein schlechtes oder zugerichtetes Bad. Das schlechte ist natürlich Wasser / so auch in der Erde durch Sulphurische/ eisenhaffte / aluminöse oder vitriolische Mineralen läuft. Das zugerichtete geschieht mit Kräutern/ &c. zur Gesundheit dienlich. Bey den Chymicis hat man Balneum Mariæ, & vaporis.

Balneum Laconicum, Bade-Kasten von Holz.

**Balsamus, Balsamum, Balsam;** Hat unterschiedl. Bedeutungen. (1.) Bedeutets einen Saft eines ausländischen Baums in Arabia, Judæa, &c. Opobalsamum auch genennet/ it. Balsamum Peruvianum, s. Indic. de Copayva. (2.) Bedeuts ein Ungventum, Odoramentum, wohlriechender Balsam/Linimentum, als Rosen-Balsam/Schlag-Balsam / Zimmt-Balsam / Megelein/ Melcken-Balsam/ &c. (3.) Bey etlichen Medicamenten / als Balsam Sulphuris, &c. und dergleichen mehr/ als: Heilender Balsam/Kinder-Balsam / heist es so viel als ein Spiritus, ut. Balsamus Anglicanus, &c. vid. Lexic. meum Pharmaceutic. & Exotica mea.

Balsamum vulnerarium, Wund-Balsam.

Balsamatio, die Balsamirung.

Barba, der Bart.

Basis Cordis, vid. Cordis Basis.

Batrachium, Batrachus, das Zungen-Fröschlein. Ein Tumor unter der Zungen/sonderl. bey Kindern.

Beluleum, ist ein Chirurgisch Instrument, Pfeile/Kugeln/ &c. aus den Wunden zu ziehen /  $\beta\epsilon\lambda\omicron\varsigma$ , telum, &  $\acute{\epsilon}\lambda\omega$ , traho.

Bilis, die Galle / wird generiret aus den fetten und ölichten Theil des Blut. Uder-Geblüts / so bald sich solches durch die Circulation mindert / trocknet/ und die Bitterkeit in

- sich ziehet. Wird in den Gallen Bläsigen verwahret/ heisset auch Fel, Græc. *χολη*.
- Bilis flava**, die gelbe Galle/welche natürlich.
- atra**, schwarze Galle.
- porracea**, Graßgrüne Galle.
- viridis**, aruginosa, grüne Galle.
- Biliofus**, einer der viel Galle hat.
- Biolychnion**, Calor, vid. *Calidum innatum*, & *Emphytum thermum*. Eingehohrene Wärme. Ex *βίος*, vira & *λύχνος*, lumen.
- Bithynos**, ein Pflaster wider die Wassersucht bey dem Galeno.
- Blafus**, Bläffus, ein Mangel an äußerlichen Gliedmassen/ à *βλαστώ*, distorqueo. Wird öftters auch vor einem solchen genommen/der die Schenkel auswärts setzet.
- Blafitas**, wird auch von einem solchen gesaget / dessen Zunge einen Fehler hat / und also einen oder den andern Buchstaben nicht recht aussprechen kan. vid. *Balbuties*.
- Blenna**, Blena, ist der Schleim / Nos / so man aus dem Mund und Nasen wirfft; Kommt aus denen glandulis jetzt genandter Theile her/ bißweilen auch ex *ventriculis cerebri per processus mammiformes*.
- Blepharoxystum**, ein solches Chirurgisch Instrument, die Augenbraunen / oder die Haare damit auszuziehen / um solche in eine zierliche Runde zu bringen.
- Bolus**, ein Bissen. Ist eine innerliche Arzney/ etwas dicker als Honig/ wie eine Katwerge / und so viel/ als man auff einmahl schlucken kan.
- Botanicus**, einer der mit Kräutern umgeheth.
- Bothor**, sind Mund Blättergen / kleine Geschwulste im Munde/welche aber nicht um sich fressen/sondern/welche leichtl. suppuriren und vertrieben werden. Auch werden insgemein Bothor genennet allerhand Blättergen oder Pustulen/sie seyn nun im Gesicht/ Lunge/ oder an und in andern Theilen. Gleichfalls werden von den Arabern die Blattern und Maasern Bothor genennet.
- Bothrion**, ein Größgen/eine jede Grube darinnen die Zähne sitzen/ Zahn-Lade.

Borium, vid. Bronchocele.

Bovina affectio, ein Wurm zwischen Fell und Fleisch / welcher das Fell durchbohret.

Bracherium, Amma, ein Bruchband / ist ein solcher Band / welcher vor die Leute / die mit Brüchen beladen / dienlich ist / und werden die Schaam Seiten / ingvina, wohl mit dem abdomine, costis, lumbisqve gebunden / darmit die Intestina nicht raus fallen. Amma dicitur ab ἀπτα, connecto. Und scheinet als hätte das Wort Bracherium den Rahmen daher von den Bänden / cingulis, welche um die Gegend der Lenden und Nieren angebunden werden / von Ildorio Brachiale Monachorum genennet / succinatorium Brachile seu Brachiale dicitur, obschon nicht ein Band der Arme / sondern der Nieren ist. Rebrachiatorium Cassiano, daher ohne Zweifel das Wort Bracherium Chirurgorum, ein Bruchband / kommt / nempê herniam intestinale substringens.

Brachiale, vid. Carpus.

Brachium, der Arm / wird entweder vor das ganze Glied / maß von der Schulter bis unten mit der Hand genommen / zusammen allen Mäuslein / Blut-Gefäßen / Haut / Häutgen / ic. oder aber vor das Theil / welches vom Schulter-Blat anfänget / und bis an das Gelenck gehet / wor auff man sich zu stützen pfeget ; à βραχίον, live βραχίονος τῆς λοιπῆς τοῦ χειρῶν, brevissimus reliquæ partis manuum, unde Brachiazus musculus.

Brachium mitella involutum, ein Arm in eine Binde gewickelt.

Brachylogia, vid. Brachylogus.

Brachylogus, ist ein solcher / der seine Rede kurz und nervös vorbringet ; und also Brachylogia eine kurze Rede / als wie e. g. die Aphorismi Hippocratis sind. Ex βραχύ, breve & λέγω, dico.

Bractea, ein Blech / welches zu vielerhand bey den Chirur-  
gis gebraucht wird / es sey nun vom Gold / Silber / Kupfer / Messing / ic.

Bradypeptia, eine langsame Verdaunung der Speisen im

- Magen / à mala dispositione fermenti acidi. Ex  
 βεγδδ, tardum, & πέντω, coquo.
- Branchia, die organa respiratoria der Fische / seu pulmo-  
 nes succenturiati. Germ. die Kiemen.
- Branchi, oder Branchæ, werden auch im Halse die Drüsen/  
 Geschwulste genennet/ welche einen schweren Athem ver-  
 ursachen.
- Branchus, eine Rauigkeit im Halse/ Heiserkeit/ oder so ge-  
 nandter Fluß im Schlunde/ Kehle/ und Luft Röhre. Rau-  
 citas Plin., Ravis Plauto, à βεγγω, sorbeo.
- Bregma, Pregma, das Vordertheil des Hauptis / welches  
 über die Stirne / von beyden Seiten aber bis an die  
 Schläff-Gebeine gehet. Haupt-Blut / à βεγγω, made-  
 facio, weil solche Beine bey den Kindern/ auch öfters bey  
 den Erwachsenen/ feuchte/weich und zart sind.
- Brochus, ein solcher / dessen Ober-Lippe sehr hervor raget/  
 diesem ist entgegen gesetzt/welches unter-Lippe sehr herfür  
 siehet. It. Laquei Chirurgici genus, ein Chirurgisch Band.
- Brocthus, die Röhle / vid. m. Bronchus.
- Bronchia, die Luft-Kammerlein/ die Nester der Luft Röhre.  
 vid. m. Bronchus.
- Bronchotomia, vid. m. Laryngotomia, ist eine Deffnung  
 der asperæ terra, wenn die Musculi laryngis verschwol-  
 len/in grosser Bräune / ic. um Luft der Lungen zuzubrin-  
 gen/damit der Patient nicht ersticke. Solche künstliche  
 Deffnung nun geschieht entweder zwischen den dritten  
 und 4ten Ringel / oder 2 quer Finger breit unter dem  
 Hals-Geschwulst/dann/wo der Schnitt nicht etwas drun-  
 ter geschieht/ ist die Deffnung vergebens/ und müste mit  
 Schmerzen und Schaden des Patienten wiederholet  
 werden / à βεγγχος, media pars asperæ arteriæ, &  
 τένω, seco.
- Bronchocele, der Kehl-Bruch / Hernia gutturalis, struma,  
 Kropff am Halse. Ist ein grosser geschwollener Hals/da  
 ein dicker zehrer Schleim die Adern in einigen Drüsen  
 verstecket/ dadurch sich das Fließ-Wasser sammlet / sto-  
 cket / die Drüse aufwirft / und also einen Geschwulst  
 ver-



verursachet. Diese Geschwulste sind nicht einerley / mas-  
sen oft nur einer / welches eigentlich ein Kropff heisset/  
und grosse Beschwerde / auch in Uterinhohlen / verursa-  
chet. Manchmahl fühlet man viele kleine aufgeschwol-  
ne Drüßgen / wann etwa eine zehle Feuchtigheit des Ge-  
blüts in dieselben gestürzet worden ; à *βέγγυχθ* ,  
media pars asperæ arteriæ , & *κήλη* , Tumor.

Bronchoromia , vid. Laryngotomia.

Bronchus , das mittlere Theil der Luft Röhre. Die Luft-  
röhre unter der Larynge , bis in die Lunge / darein sie  
sich verlieret. Dienet zur Sprache und respiration.  
à *βέρω* , vel *βέρω* , sorbeo , jungiter enim ad san-  
guinis accensionem aër absorbetur.

Bruma , Bruch/ der Kehlsbruch.

Brygnus , das Zähn Knirschen/ Zahn Klappern / entsteht  
gemeiniglich à *motibus convulsivis maxillæ inferioris*.

Bubo , eine Vesit/ Beul/ Venus/ B:ul/ Bubones, Schaam/  
Geschwulste. A *βουβωνία* , Bubone laboro.

Bubonocèle, Hernia, oder Ramex inguinalis , eine harte  
oder weiche Geschwulst der Schaam. Seiten / wenn das  
Netz oder Darm Zell gerissen/ doch aber so/ daß der Nisß  
in der Schaam Seite beletbet. Ex *βουβων* , inguen-  
& *κήλη* , tumor, ein Bruch.

Bucca, der Mund / die Höhle des Mundes. Auch ein auff-  
geblasener Backen/ *Gracis* , *βουα* , & *γυάβος*.

Buccales glandulae , sunt quæ buccas internè investiunt.

Buccæa, Buccella, ist ein Stück / welches man auff einmahl  
einschlucken kan.

Buccinator, das runde Mäußgen ; Ist ein Backen-Mäuß-  
lein / hängt so wohl an den untern als obern Kiefer.  
Der Gebrauch ist die Backen mit den Lippen zubewegen/  
estque denticibus instar manus, dum huc illud ad dentes  
cibos propellit, quo exactius comminuantur.

Buccula, das Unter-Kinn / das Fleischliche Theil unter  
dem Kinn.

Bulimus, Bulimia, Bulimiasis, großer unersättlicher Hun-  
ger. Ist/wenn ein Mensch gegessen/und bald drauf wieder

vom Hunger so geplagt wird / daß er fast in eine Ohnmacht fällt. Ex Βῆς, Bos, sive ex particul, Βῆ, significationem augente, & intendente, & λιμός, fames.

Bursa Testium, vid. Scrotum.

Buryrum, Butter/ ist bekandt.

rubrum, Rothe Butter.

viride, Grüne Butter.

antimonii, welches ein Liqueur oder eifshafter

Safft ist/ ex Antimonio & Mercur. sublimat.

### C.

**C**achexia, eine Krankheit/da ein Mensch grün und gelbe ansieheth / und von garstigen saulen Unflath und Schleim eingenommen ist. Daraus denn Wasser, Schwindsucht/Fieber/ &c. entspringen/der Mensch schwulstig und dunstig ist. Ex κακός, malus, & ἕξις, habitus. Cachecticus, est, qui cachexia laborat. Der in keiner guten Haut steckt.

Cacoehymia, böse Feuchtigkeit/ es sey nun biliosa, pituitosa, melancholica, acida, falsa, acris, pontica, &c., Ex κακός, pravus, & γυμός, succus, humor, à γύω, vel γύω, fundo.

Cacoëthes, eine unheiltsame Krankheit / oder Geschwür.

Ex κακόν, malum, & ἔθος, mos, consuetudo.

Cadaver, ein todter Körper. Man nimmet dergleichen auch zur Anatomie.

Caducus morbus, vid. Epilepsia.

Cæcitas, Blindheit.

Calamus scriptorius, est dilatatio quædam circa cerebri ventriculum ætum, quæ deinde in mucronem exacuitur, & ab hac figurâ nomen obtinuisse videtur.

Calcaneus, Calx, die Ferse.

Calcaneus, Calcaneum, Calx, Os calcis, Prerna, das größte principalste unter den Fersen Beinen.

Calchoidea, sind 3. Knöchelgen im Fuß/ tarsum una cum aliis constituenta, & à Fallopiō cuneiformia genennet.

Calculus, der Stein. Entweder Nieren- oder Blasen-Stein; Wiewohl auch in andern Theilen des menschl. Lei-

Leibes Steine generiret werden/als im Gehirn/Lungen/  
Leber/Gallen-Blässgen/vornehmlich aber/wie obgedacht/  
in Nieren und Blase. Die *Causa materialis* sind die sal-  
zichten und irdischen *particulæ*, welche in *locò quietò*  
zusammen wachsen.

Calculus renum, der Nieren Stein.  
vesicæ, Blasen Stein.

Calidum innatum, Calor natus, die eingebohrne inner-  
liche Wärme/ die Lebens Geister. Vid. m. Biolychni-  
um, & Emphytum thermum.

Callicreas, vid. Pancreas. Componitur ex καλόν, pul-  
chrum, & κρέας, quasi diceret carnem formosam.

Callus, Callositas, Callum, eine Schwüle / dicke oder harte  
Haut; Manchmahl bedeut es aber in der Chirurgie die  
dicke Haut/welche bey Heilung der Beinbrüche wächst.  
Bey dem Aqvapendent werden auch also die Knoten der  
Finger bey den Sichtebrüchtigen genennet. Ist eine Art  
eines tumoris, doch ohne Schmerzen. Kommt öftters  
auch von starcker Arbeit her. Gr. τάλος,

Calva, Calvaria, der Scheidel/ Hirnschedel/ Cranium, κρη-  
νιον, weils das Gehirn/gleich einem Helm/oder Sturm-  
haube/bedecket/ quasi κρηνιον, id est Galea, Helm/  
Sturmhaube. Ist ein integumentum osseum capitis.  
vid. Cranium. Auch bedeyt das Wort Calva, Calvaria,  
den obern haarichten Theil des Hauptß/wenn die Haare  
ausgefallen/entweder von Kranckheit/Schwachheit/oder  
Alter. Kahl/ Kahlköpfigh. lat. Calvitium, Calvities.

Calvities, Kläse/oder Kahlerkopff.

Calx, hat unterschiedl. Bedeutungen/heist eine Weiße von  
Kalkstein/auch anderer Materie / in Brenn- Ofen also  
calciniert. Calx viva, lebendiger Kalk. Gewaschener und  
ungewaschener Kalk. In der Chymie heisset auch so  
viel/als ein subtil gereinigtes Pulver/ohne Feuchte. Cal-  
cinatio; It. die Kalkichte Materie in Knöcheln und Gelen-  
cken der Arthriticorum. Endlich heisset auch so viel als  
die Ferse/ Calcaneus. Daher auch das ganze Hinter-  
theil des Fußes Calx genandt wird/ Calcaneum, Ferse/  
Hacke/das ein Mensch desto fester siehe / und nicht leicht  
zurück falle. Cam-

- Camarium, vid. Fornix, ex *καμάρα*, fornix, testudo.
- Camarosis, ein Schlag in Hirnschädel / in quo ictu ossis portio aliqua in camera formam elevatur, à *καμάρα* = *ρα*, Testudo.
- Cambuca, eine Eyter: Venle/ neben den Schaam-Gliedern.
- Cameratio, idem quod Camarosis.
- Camisia, foetus, vid. Chorion.
- Canalis, insgemein ein jedes rundes hohles Instrument, durch welche jede fließende Materie herabsteiget. Eine Röhre. In dergl. Bedeutungen werden von den Medicis allerley Gefäße genommen als Blut Adern/Puls Adern/Nerven/ werden auch Ductus genennet. wegen seiner Gleichheit wird auch Canalis genandt von den Anatomicis das Loch in allen Wirbeln des Rückrads. Græc. Πόγγι, ductus. In der Chirurgie heisß auch ein lang ausgehohletes Instrument, in welchem ein gebrochen Bein / oder Schenkel geleyet und verwahret wird/ und wird aus Holz/ Stroh / und Leimen dergl. Erdglein bereitet. Vid. scultet Tab. 23.
- Canaliculus arteriosus, ein Gefäß inter arteriam pulmonalem & arteriam magnam bey den Kindern im Mutterleibe/welches bey den Erwachsenen verdunkelt wird. Ufus in foetibus est, ut ex arteria pulmonali per canaliculum hunc sanguis in arteriam magnam exoneretur, ex eo quod sanguis, (quia foetus in utero non respirat,) in pulmonibus non accenditur.
- Cancer, der fressende Krebs. Vid. Carcinoma. mammaram, der Brust Krebs. occultus, Verborgene Krebs.
- Cancrofus, mit dem Krebs behaftet.
- Canna, in der Anatomie werden die Knochen des Schienbeins Cannæ genandt/ oft heisset so viel als Arteria aspera, Lufft-Röhre. It. siphunculus, eine Sprütze. Vid. Scultet.
- Cannula fenestrata, ein Röhrgen / das man zum Hefften gebrauchet.
- Canthus, ein Augenwinkel/ derer zwey sind/ der inwendige nach der Nase/ der auswendige nach dem Schlaf. Hircus.

*καυθός*. Die nach der Nase zu / werden *πανθηρες* & *μιγαί*, genennet / weil die Thränen daher fließen / die nach dem Schlaffen oder Dünn-Enden zu / heißen Griechisch *παρανια*.

Capillus, das Haupthaar.

Capillaria vasa, werden die subtilen extremitäten der Puls- und Blut-Adern genennet / weil sie haarklein sind.

Capillorum defluvium, Alopecia, das Haarausfallen. vid. Alopecia.

Capitiluvium, Lotio capitis, das Hauptwaschen. Geschiehet / entweder das Haupt zu stärken / oder solches zusäubern.

Capitis dolor, vid. Cephalgia.

Capreolaria vasa, Capreolaris, oder Hederarius anfractis. Eine Vereingung der Saamen-Puls- und Blut-Adern / welche nicht gerades Striches / sondern als Eppich ineinander gestochten auf beyden Seiten zu den Testiculis gehen.

Capreolus auris, vid. Helix.

Caprizans, ein Puls / der irregular gehet und ungleich / wenn / zum Exempel / ein Schlag stark / zwey oder drey schwach gehen.

Capsula atrabiliaris, Renes succenturiati, Behältnisse der schwarzen Galle / die Neben-Nieren. Capsula atrabilaris, sunt corpora glandulosa, liegen über den Nieren / usus eorum est, ut lympham in suas cavitates suscipiant, quia sanguis crassus à venibus refluxus, & fero maxima ex parte destitutus, diluatur, & ad cursum circularem fluidior reddatur.

Capsula cordis, vid. Pericardium.

Capsula communis, Glissonii in Hepate, ist nichts anders als ein Häutgen à peritonæo producta, cui porus bilarius & vena portæ in hepate simul includuntur.

Capsulae feminales, sind die äußersten cavitäten der Saamen-Gefäße / welche der durch 2. Eüchergen den von Seiten empfangenen Saamen in die vesiculas feminales emittiren / darmit solcher darinnen usque ad coitus tempus behalten / oder durch die vasa lymphatica in massam sanguineam wieder geführet werde.

Caput, das Haupt / Kopff.

Caput ossis, der Obertheil am Knochen.

Ca-

Caput apothematis, der Syter: Bus mitten im Geschwür.  
 Caput mortuum, was/sonderlich bey den Mineralien, in de-  
 stillatione zurück bleibet.

Carbasus, vid. Linum Carpum.

Carbunculus, ein hitziger Geschwulst oder Pest-Kohl/vid.

Carcinoma, ein um sich fressender Krebs. (Anthrax.

Carcinus, Cancer. ist ein hartes empfindliches und voller  
 Geschwür von einem verbrandten Humore entsprunge-  
 ner Geschwulst/sonderlich an den Weiber: Brüsten/ weil  
 daselbst ein schwammicht und glandulfs Fleisch ist/ rund/  
 hart/ schmerzhaft/ und gelbicht/ anfangs wie einer Erb-  
 sen groß; Cancer primitivus, der natürl. / der vor sich  
 selbst kommt/Cancer occultus, der verborgene Krebs;  
 Cancer exulceratus, der Geschwürige Krebs/Cancer de-  
 gener, der übelgerathene und schwer zu curiren. Deshal-  
 ben also genennet/ weil er die Füße eines Krebs präsent-  
 iret. Manche halten nicht vor unrecht/das es voller klei-  
 nen Würmergen aus einer Säule / dahero übel zu curi-  
 ren. Ex καρκίνῳ, cancer & νέκρω, depasco. Can-  
 cer wird auch in Chirurgiä eine Binde genandt/ wie ein  
 Krebs gebildet.

Cardia, vid Cor. Musculus principalissimus, sanguini dun-  
 taxat circumpellendo destinatus. Wird auch vom Ori-  
 ficio ventriculi gesagt/ welches / wegen seines circuli  
 nervei, sehr empfindlich ist / und mit dem Herzen einen  
 starcken Consensum hat. Daher kömmt, daß der Schmerz  
 davon öftters vors Herzwehe gehalten wird. ἀκαρ-  
 διά, palpō, vibro.

Cardiaca, suffocatio cordis ex polypo, sanguine coagula-  
 to, &c. Syncope cardiaca auch genennet / à καρδία,  
 Cardialgia, Cardiogmos, Magen Schmerzen. Also ge-  
 nennet/weil das Herz gepreßet wird/und ob consensum  
 leidet/daß Ohnmachten öftters erfolgen. à καρδία, Cor,  
 & ἀλγέω, doleo.

Cardiacum, eine Herzstärkung/Blutstärkung/weil dadurch  
 das Blut erfrischet / und dessen Circulation leichter ver-  
 dünnet und fortgeföhret wird.

**Caries**, ist/wenn eine scharffe fressende Materie die Beine durchfrisst/das Stücke davon fallen/ à diuturnò humorum vitiosorum affluxu. Geschiehet manchmahl von selbst/manchmahl von einer Dveischung / bisweilen von einer Schärffe/und dessen Malignität/ vel à proprietate occulta, auch wohl von scharffen Medicamenten.

**Caries ossis**, ein angefressenes Bein.

**Carminativa**, Blehungs/ertreibende Mittel.

**Carnosa cutis**, vid. Panniculus carnosus.

**Carnosum**, Fleischicht.

**Caro**, Fleisch. Ist insgemein 4erley/Musculosa, fibrosa, als in den Musculis, und Herzen. Parenchymatica, als die Lunge/Leber / und Milz. Viscerosa, als die Intestina. Glandulosa, ut pancreas, glandulae mammae, salivales, &c.; Alleine eigentlich zureden/ so bedeut Caro, Fleisch/ das musculöse Fleisch. Gr. *σαρξ*. Heist auch sonst das weiche safftige Wesen der Früchte/ pulpa sonst genandt/ als pulpa five caro cassia, cydoniorum &c. Welches aber hieher nicht gehbret/ weil dieses ein Lexicon Chirur-gicum, nicht aber Medicum oder pharmaceuticum.

**Caroli**, kleine Venus-Beulen am Männlichen Glied/auch Caries pudendorum, genandt.

**Carotides**, sind die 2. Schlast-Puls: Adern/ welche von der grossen Puls: Ader aus dem linken Herzkammerlein stammen/und gleich zum Haupt hinauff steigen/ allwo sie sich in alle Theile/die über dem Herzen liegen/zertheilen.

**Carpia** geschabte Wicken.

**Carpus**, Brachiale, Rasceta, die Handwurzel/die Vorhand/ bestehet aus 8 Beingen / mit welchen der Ellenbogen mit der Hand verknüpffet wird.

**Cartilagineus**, Knorplicht.

**Cartilago**, Knorpel/ Kroppel/ Knorpelbein / Knarpel. Gr. *χόνδρος*. ist ein fester Theil des Leibes/ härter als andere Theile/u. weicher oder beinsamer als die Beine / ohne Empfindlichkeit. Es ist zwar der Knorpel vom Beine unterschieden/doch wird der Knorpel mit dem Alter auch zu Bein. Alle Beine/auch die Zähne selbst/die noch bey den kleinen Kindern in der Zahn-Lade sitzen/sind Knorpel/u. werden her-

- hernach Beine. Es sind aber mancherley Knorpel/die da können abgetheilet werden in die Knorpel des Leibes und der Glieder. Die vornehmste Cartilagine sind:
- Cartilago ensiformis, mucronata, Xyphoides, der Schwerdförmige Knorpel/hänget unten am Brust-Bein. Einige halten das ganze Brust-Bein davor.
- Cartilago annularis, innominata, der Ringförmige Knorpel/ist der andere von der Lufft-Röhre/und gleichsam der Grund der übrigen Knorpel in der Lufft-Röhre.
- Cartilago auris, der Ohr-Knorpel/ das äußerste.
- Cartilago gutturniformis, Knorpel an der Larynge, welcher oben die Forme hat wie ein Schnabel an der Gieß-Kanne.
- Cartilago scutiformis, der Schildförmige Knorpel/ stark/ am Ober-Theil der Lufft-Röhre/ der Adams-Äpfel. Auch haben das Haupt/Nasen/Nippen/ &c. Knorpel. Ja/ man findet kein Gelenck an Händen und Füßen/ da nicht Knorpel seyn/ selbige sanfftiglich zubewegen; Sie die Cartilagine beschützen ihre Theile wie eine Brustwehre/heften die Gebeine aneinander/dienen zur Arbeit und Bewegung/Schluckens/Greifens &c.
- Caruncula, eine Fleischwarz. Caruncula, kleine Beulgen/ entweder der Natur gemäß/ als die in Augen/ Winkeln/ nympha, oder Wasser-Leffzen in der weiblichen Schaam/ Caruncula myrtiformis die Myrtenförmige/ Caruncula papillaris; oder/ sie sind wider die Natur/ als die kleinen Stückgen/die in der rothen Nhur ausgeworffen werden/ Polypus narium kan auch also genennet werden/ item, fleischichte Auswachsungen.
- Carus, Carosis, ein tieffer Schlaf/ daraus der Mensch zwar kan ermuntert werden/ aber bald wieder einschläfft.
- Cassale vulnus, eine Brust-Wunde.
- Castratus, ein Verschnittener.
- Casus, Synptoma, ein Zufall.
- Casus uvulae, vid. Cion.
- Cataclasis, eine Verfehrung/ sonderlich wirds vom Auge gesaget/wann die Augenbraunen verfehret werden/ idque alterius musculorum oculos claudentium convulsionem indicat, da es convulsiones alldar anzeigt.



Cataclida, ist die erste Rippe / sub-clavicula dicta. Ex

κατώ, infra, & κλεις, clavis.

Catagma, ein Beinbruch.

Catagmaticus, wird von den Hülfsmitteln / die zur Heilung der Brüche nöthig / gesagt / als: Verbindung / Bruch Pflaster / ꝛc. Deligatio catagmatica, emplastra catagmatica, &c.

Cataleptis, eine Art von Schlag-Flüssen / wenn ein Mensch in der Postur stehen / sitzen / oder liegen bleibt / in welcher ihn die Krankheit ergreiffet; Catochus. Und bleibt der Athem / gehet aus und ein / à καταλαμβάνω, comprehendo, corripio.

Catalotica, Cicatrizantia, sind Mittel welche die grossen Narben wegbringen / und gleich machen / à καταλόω, tero.

Cataphracta, eine Brust-Binde / à καταφράσω, munio.

Catapasma, Catapaktum, ein trocken pulverisirtes Mittel / die Haut zu reinigen; wiewohl es auch vor alle dasjenige genommen wird / womit man die Haut bestreuet oder besprenget.

Cataplasma, ein Umbschlag / weich Pflaster wie ein Brey / zu lindern / oder zu zertheilen / oder zu erweichen. Est Medicamentum topicum, à καταπλάσω, illino.

Catapodium, Pilula, Pillen. Ex κάτω, deorsum, & πίνω, bibo.

Cataptofis, die Niederstürzung in der Epilepsie, à καταπίπτω, deorsum cado.

Cataracta, der Staar / à καταράσω, confundo. Gr. υπόχυμα, ein Fell über den Augen. Ist incipiens, und confirmata. Incipiens, wenn es sich anfangs präsentiret vor den Augen als Nebel / Fliegen / ꝛc. Confirmata, wenn ein Fell über den Augen / das man gar nicht sehen kan. Wie er curiret wird / ist aus den Büchern bekandt / auch / wie er gestochen wird / und ist eine eigene Operation, welches die so genandten Oculisten insgemein verrichten. Man hat weissen / Aschgrauen / Himmelblauen / gelben / Perlenfarben / grünlichen / Bleyschwarzen / auch

h

schwarz

schwarzen/welchen man vor unheilbar hält. Die Kennzeichen / Unterschied/ &c. hat unter andern Purmann im Lorbeer-Kranz beschrieben.

Catharrus, Catharri, so genandte Flüsse. Es sind aber unterschiedl. Arten/ nachdem sie sich an einen Ort setzen/zur Nasen heist Coryza; zu den Zähnen / Odontalgia; in Hals/Bronchus, zu teutsch: Schnupfen/Zahn-Schmerzen/Husten/ Heiserkeit/&c. nach dem Vers:

Si fluat ad pectus dicatur Rheuma Catarrhus,

Si ad fauces, Bronchus, si ad Nares esto Coryza.

Und ist Catharrus nichts anders als eine Verstopfung/ five stagnatio, sonderlich eines humoris excrementitii, eines solchen Schleimes/den man von sich wirft / imprimis v. ferosi & pituitosi, hier und dar im Leibe, sonderl. aber eines solchen Schleimes/welcher sich im Haupt/Halse/ Brust/&c. gesamlet hat / wo sich vasa lymphatica & glandula befinden. Ex κατάρρῳ, deorsum, & πῶς, fluo.

Catharralis febris, ein so genandtes Fluß-Fieber.

Catharsis, eine Purgirung unten naus.

Catharticum, eine solche purgirende Arznei/welche das vitiose aus dem Magen / Gedärmen/ und Geblüte/in die Intestina, als in ein gemeines Cloac, treibet/ und unten naus führet/ à κατάρρῳ, purgo, mundo.

Cathareticos, ist ein Epitheton, oder Beywort / welches den Arzneien beygesetzt wird / die das herfürwachsende Fleisch abzuheissen verordnet werden/ als: Pompholyx. Ceruss. æs ust. Vitriol. alb. Euphorbium, Sap. medicament. Mercur. præcip. ungv. ægyptiac. &c. Essende und fressende Mittel.

Catherer, ein Rohr / oder hohl Instrument / welches man durch die männliche Ruthe schiebet / um den Urin / welcher vom Steine verhindert wird zu gehen / und supprimiret / zu evacuiren. Oder es heist auch also/wenn in dessen Cavität ein Instrument / Itinerarium genandt/ eingesetzt wird / um den Blasen-Stein damit zu erscheyen / ut hoc negotio Sphincterem vesicæ ostendat, ad incisionem in perinæo faciendam, σφῆρα, Catheter à κατάρρῳ, immitto.

Catheterismus, ist eine Chirurgische Operation, wenn die Injectio, oder Spritzung / durch den Catheter, median- te siphone, in die Blase geschicket / und zwar mit darzu dienlichen Dingen.

Carholicum, ist ein solches Medicament, welches alle schäd- liche Säfte ausführet. Wird in Offic. gefunden. Ex  $\chi$ , per & ὄλον, totum.

Catinus, eine Sand-Capelle / darein man die Gläser setzt / draus zu destilliren.

Catoretica, purgirende Mittel / ex κάτω, infra, & πέω, fluo.

Catoterica, auch purgirende Medicamenta, ab α Positivo κάτω, infra, deorsum.

Caput Musculi, der Anfang eines Mäuslein.

Cauda Musculi, das Ende der Muskel.

Cavitas, Cavitates, Höhle. Sunt ventres majores, worin- nen ein vornehm Viscus sich befindet / z. e. Im Haupt/ capite, ist das Gehirn / in der Brust/ thorace, die Lunge/ Hertz / ic. im Unterleibe / abdomine, die Leber / Milz/ Nieren/ ventriculus, intestina, vesica, &c. und sind dert- drey / als Haupt/ Brust/ und Bauch/ Caput, Thorax & venter.

Cavitates minores, sind die ventriculi des Gehirns und Hergens. vid. Ventriculi.

Cauledon, Caulatim, ein Beinbruch / der einem gebrochenen Stiel gleichet / in die quer gebrochen / so die beyde gebro- chene Theile von einander liegen; à καυλος, caulis,

Cavma, Hitze / Aetius. (virga.

Causa, Ursache.

Causa morbi, Ursprung der Kranckheit.

Causa antecedens, vorhergehende Ursache.

continens proxima, die nechste und eigentliche Ur- sache / ic.

Causodes, vid. Causus; à κάω, uro, & εἶδος, forma.

Causoma, Hitze / Entzündung / Inflammation.

Cautica, s. Escharotica, brennende ätzende Mittel / welche eine Rufft / Brandrinde / auf die Haut u. ins Fleisch machē / e. g. x<sup>s</sup>

ustum, Calx viva, Mercur. Sublim. Ruptorium, Ferrum candens, &c. à καίω, uro.

Causus, ein gar hitzig Fieber / à καίω, uro, incendo; Entsethet von einer unnatürlichen / oder wider-natürlichen Effervescenz des Geblüts aus der Galle; das selbiger entweder zu viel / oder solche zu scharff sey. Jedoch observiret man bey dergleichen Fiebern / zumahl anfangs / nicht so geschwinde und starcke Niederschlagung der Natur und Kräfte / wie bey den Febb. malignis, Fleck Fiebern / giftigen Fiebern geschiehet.

Cauterium, Cauter, ist ein Chirurgisch Instrument, aus Eisen / Gold / oder Silber gemacht / sonderlich aus Eisen. Wird im Feuer geglüet / und die Haut und Fleisch darmit gebrennet / so groß mans haben will. Ein Brenn-Mittel / Brenn-Eisen. Und wo mans appliciret / machts eine escharam, Kruste / oder Haut; bisweilen wirds pro cauterio potentiali genommen / (denn mit brennenden Instrumenten heißs cauterium actuale,) als Lapis infernalis, oder auch etwas / welches aus Laugen oder lebendigen Kalck præpariret wird / à καίω, uro. Also sind die Cauteria zweyerley / nemlich: actualia, & Potentialia; Actualia sind die / welche ihren Effect stracks augenblicks thun / als da ist das Feuer / oder das im Feuer erhitzte und glühende Eisen / oder Instrument. Potentialia sind diejenigen / die von eben dergleichen Wirkung sind / aber was Zeit haben wollen / ehe sie recht würcken / als da sind die Cauteria ordinaria, welche von Medicamentis causticis componiret werden / e. gr. lapis infernalis, &c. Und wird der Lapis infern. also præpariret:

Rec. Silber / so viel beliebet / lasse es mit zumahl so viel Spir. Nitr. in einer Phiole zergehen / stelle die Phiole auff eine Sand-Capelle / lasse 2 Drittheil von der Feuchtigkeit evaporiren / giesse das übrige brüh-heiß in einen guten Schmelz-Diegel / stelle ihn über ein klein Feuer / und wenn es aufgefotten hat / so gib ihm mehr Feuer / bis die Materie sich unten auff den Boden setzet / da wird sie wie ein Del werden / alsdenn magstu sie in einen ein wenig fett

- gemachten und warmen Gießbüchel schütten / so wird sie sich coaguliren / drauff hebe man sie in einer wohlzugestopfften Phiole auff / bis man sie braucht. Ist das allerbeste Cauterium; man kriegt von 1 Unz Silber 1 Unz und 5. Drachm. Lapid. infernalis. Wie nun solche zu appliciren / ihre Figur und Nutz / ist in den Medicinischen und Chirurgischen Büchern zu lesen / auch wann und wie solche appliciret werden / zuzusehen / wann dergleichen vorgehet. Cauterium à καίω, uro.
- Cauterium actuale, ein heißes Eisen / oder Instrument, darmit man die Blut-Adern brennet.
- Cauterium potentiale, eine corrosivische Urkney. Wie denn von beyden / im vorhergehenden gedacht worden.
- Cauterisiren / mit einem glihenden Eisen brennen.
- Cele, ist ein widernatürlicher Geschwulst / welcher an jedem Ort sich kan setzen / à κηλώ, intumesco. Wird auch pro Hernia, (Bruch) genommen.
- Celetomia, Herniæ sectio, Bruchschneiden.
- Cellulæ intestini coli, sind gewisse Höhlen oder Cavitäten / worinnen der Unrath / stercora, etwas verweilen / um die herumliegenden Theile mit ihrer Wärme zu foviren / und was noch zu crude, länger in selbigen zu coqviren / und ad fermentationem meliorem zu bringen. Ist der Raum oder Behältniß im Grimm-Darm / colo, wo der Unflath oder Roth lieget. (cuo & ἀγνος, vas.
- Ceneangia, ist so viel gesagt als Aberlassen; à κενώ, evaeoneon, ist die ganze Höhle im Unterleibe / von den Rippen an bis an das Darmbein / wo das Gefröß und die dünne Därme liegen. Auch wird der Ort also genandt / wo der kleinen Kinder Nabel ist.
- Cenchrias, est Species herpetis, à similitudine seminis milii Herpes miliaris dicta. vid. Herpes. à κέγχρος, milium.
- Cephalalgia, Hauptwehe / à κεφαλή, caput & ἀλγος, doleo.
- Cephalæa, langwierig / eingewurzelttes Haupt-Wehe / Hauptbeschwerung / à κεφαλή.
- Cephate, Caput, das Haupt / der Kopff / κεφαλή.

- Cephalica, Haupt-stärckende Arzneyen/ inn- und außertlich/  
 à κεφαλή. Cephalica heist auch die also genandte  
 Haupt-Ader.
- Cephalicus, wird von alle dem gesagt/ was entweder zum  
 Haupt und dessen Theilen gebraucht / oder/ was vom  
 Haupt genommen wird/als: Vena cephalica, die Haupt-  
 Ader/Medicamenta cephalica, Haupt-stärckende Arz-  
 ney/Mittel/π. à κεφαλή, caput. Empl. cephalica, &c.
- Cephalopharyngæus, ein Schlund Mäußgen/ welches den  
 Schlund zusammen ziehet. Est primum musculorum gu-  
 læ par, à capitis cervicisque confinio demissum & in tu-  
 nicam œsophagi latius expansum. Ex κεφαλή, caput,  
 Φάρυγξ, fauces.
- Cephaloponia, Haupt-Beschwerung/ Haupt-Schmerzen,  
 Ex κεφαλή, caput, & πόνος, dolor, labor.
- Ceræa, sunt uteri cornua in brutis, worinnen die generatio  
 geschiehet/ à κέρα, cornu.
- Ceratio, ineratio, wenn man etwas mit Wachs überziehet.
- Ceratum, idem quod Siliqua.
- Ceratoglossi, ist das 4te Paar von den Zungen-Mäußlein/  
 haben ihren Anfang à cornibus ossis hyoidis, von dar  
 hängen sie sich auf die Seite der Zungen/dieselbe seitwärts  
 zu ziehen. Ex κέρα, cornu, & γλώσσα, lingua.
- Ceratoides, idem quod Cornea tunica; à κέρα, cornu,  
 & εἶδος, forma, neml. Cornea, Corniformis tunica,  
 das Horn-Häutgen der Augen/ welches ein dickes Häut-  
 gen ist/in der mitten aber sehr dünn/subtil, glänzend/der  
 Schein anzunehmen/ und durch zu lassen / nicht ungleich  
 den subtil außgearbeiteten Hörnern/ dahero es auch dem  
 Nahmen bekommen.
- Ceratomalgama, eine gelinde Wachs-Salbe/vid. m. Cera-  
 tum; à κέρα, cera, & μαλμα, emollio.
- Cerchnos, ist eine Rauigkeit in der Kehle/ als wenn was  
 in der Kehle stecke/ e. g. Wachholder-Körner/π. und also  
 einen trocknen Husten verursacht; κερχων, raucedinem  
 induco.

Cercis, heist os cubiti secundum, welches Radius genennet wird/ob radii rotarum æmulationem; à κέρκις, radius. Heist auch eine Pfistill oder Spatel / womit man reibet/ heist auch ein Löffel.

Cercosis, Mentula muliebris, Tentigo, Virga, Nympha, die Weiber Ruthe. Estque morbus muliebris auctæ magnitudinis in Clitoride. Vocatur etiam symptoma turpitudinis. vid. m. Clitoris. Wird auch Cauda genandt.

Cerea, idem quod Achor. Achores sind fließende Geschwür sonderl. der Kinder auff den Ruyß und Backen/welche die Haut mit kleinen Löchern durchbohren/ aus welchen eine dünne klebrichte Materie fließet. Werden auch von einigen Crustra lactea, Lactumen, Tinea genandt / sonderlich wenn sie lange währen.

Cerebellum, das kleine Gehirn / welches hinten unter dem grossen lieget. Hängt hinten am Gehirn/seine Theilungen sind den Nesten der Eichbäume ähnlich/ an diesem ist auch noch ein Fortsatz (processus vermiformis) zu beobachten/der wie ein Wurm zusammen gefalten ist. Græc. τὸ ἐγκεφάλιον.

Cerebelli processus vermiformis, der Wurmformige Auswuchs/Processus des kleinen Gehirns.

Cerebrum, das Gehirn / die äußerliche Substanz ist aschfarbigt/in qua spiritus animales generantur, die innerliche aber weiß / quæ spiritus animales ex corticali recipit, eosque per corpus callosum & medullam oblongatam, in nervos exonerat, à quibus actiones voluntariæ maxime dependent. Græc. ὁ ἐγκεφαλος. Es hat das Gehirn aber seinen Sitz unter den beyden Häuten/meninges genandt/und eine rechte Werkstadt der Sinnen/und Anfang der Nerven; wie denn so wohl des Gehirns/ als anderer Theile in der Anatomie, besser zu weisen als zu be-

Cerebri abscessus, ein Hirn-Geschwür. (schreiben ist.

Basis, das untere dicke Theil des Gehirns.

Calamus scriptorius, die Hirn Feder.

Corpus callosum, Hirn-Schwiele.

Falx, Hirn-Sichel.

Fornix, Hirn-Gewölbe.

Infundibulum, Hirn-Trichter.

Sh 4 Ce-

Cerebri nates, die Hinterbacken des Gehirns.

Radices medullares, die Marck-Wurzeln.

Sinus, die Hirn-Krümmen.

Testes, die Hirn-Seilen.

Ventriculi, die Hirn-Höhlen.

Cerulaum, ist eine aus Wachs und Del zubereitete Salbe/

ἂ κηρός, cera & ἔλαιον, oleum.

Cerevisia medicata, Kräuter-Bier.

Ceria, idem quod Favus.

Cerio, idem quod Favus.

Ceriotum, idem quod Ceratum.

Cerumen, Cerumina, Ohren-Schmalz/ Gr. κίψελις. Be-

stehet aus vielen Salz und angebrandten Schwefel/da-  
hero die Bitterkeit. Der Nuz des Ohren-Schmalzes ist/  
das die Fliegen/Schnacken/oder sonst etwas/ nicht leicht  
in das innerste der Ohren kommen.

Cervix, das Genick/der Nacken.

Cervix uteri, der Hals der Gebähr-Mutter/ bedeut eigent-

lich sonst partem intermediam inter caput & thoracem;

Constat septem vertebri. In specie verò notat colli  
partem posteriorem, das Genick.

Chalastica, sind solche Medicamenta, welche besenhten und

erweichen / partes constrictas relaxant, ἂ καλάω,  
relaxo, remitto.

Chalazia, item χαλάζωσις, Grando, ein Gersten-Korn  
am Auge. Est Tuberculum in palpebris.

Cheimelon, idem quod Pernio, erstrohren Fleisch/

ἂ χειμηλιάνω, pernioibus laboro.

Cheironium, Cacoëthes, ist ein unheilsam Geschwür/ oder

unheilsame Krauckheit. Cacoëthes, Ex κακόν, malum,

& εἶδος, mos, consuetudo.

Chele, Chela, bedeut sonst eine gespaltene Klau/oder Krebs-

Scheere; Hier aber ein Chirurgisch Instrument, dessen

forder Theil spitzig und eingeschnitten als eine Klau

vom Ochsen / welches Hippocrates in der Cur eines Po-

lypi, oder Fleisch Gewächses recommendiret. Auch heiß

sen Chelæ, die Schlitze/Fissuren/Ritze/an den Zehen/Sin-

gern/weiblicher Schaam.

Che-



Chemosis, ist ein Augen: Fell/ oder Gebrechen / wenn das Weiße vor dem Schwarzen herfürraget und erhöhet wird/ daß gleichsam eine Schlitz zwischen dem Schwarzen und Weißen zuseyn scheint; Anderswo wird es vor das inflammirte und fleischichte Horn: Häutgen des Auges genommen. A  $\chi\alpha\iota\omega$ , hio, hisco.

Chetananche, wird jede Arzney genennet / welche Stuhl verursachet.

Chiasmus, est Figura decussata, wie ein Creuz  $\dagger$ .

Chilus, vid. Chylus.

Chimia, vid. Chymia, welche Chemia, und Alchymia genennet wird.

Chimelton, erfrohren Fleisch/ Pernio.

Chimus, vid. Chymus.

Chiragra, das Zipperlein an Händen. Ex  $\chi\epsilon\iota\rho$ , manus, &  $\alpha\gamma\epsilon\upsilon\omega$  venor, quasi manibus captus.

Chirones, idem quod Sirones.

Chironia, ist ein böß und fast unheilfam Geschwür.

Chirurgia, die Wund: Arzney: Kunst/ ex  $\chi\epsilon\iota\rho$ , Manus, &  $\epsilon\rho\rho\omega$ , Opus. Ist eine Kunst/ welche die Kranckheiten/ sonderlich die äußerlichen des menschlichen Leibes/ durch ordentliche/ geschickte/ und wohlangebrachte Handgriffe/ künstliche / und mit Fleiß bereitete Arzneyen/ Operationen, die man zur Wiederbringung der Gesundheit haben muß/ zuheilen lehret. Dahero sind Instrumenta chirurgica, Chirurgische Werkzeuge/ operationes chirurgicae, Chirurgische Handgriffe. Chirurgia, ut Vigo habet, est scientia, docens modum & qualitatem in carne, nervo, & osse hominis laborantis operandi propriis Chirurgicorum manibus. Vel: est pars Therapeutices, qua morbi incidendo, urendo, & membra dearticulata restituendo, curantur. Vel: Chirurgia est scientia docens modum & qualitatem operandi in corpore humano vivente. Ist fünfferley. (1.) Synthetis, was voneinander ist/ wieder zusammen zusetzen / (2.) Diarefis, was wider die Natur zusammen/ voneinander zubringen. (3.) Diorthosis, compressa & contorta corrigens, was gequetscht/ krumm und ungleich/ zurechte wieder zubringen/ zu corrigiren/

- giren (4.) Exarectis , das überflüssige wegnehmen / und  
 (5.) Anaplerosis, was fehlet/ wider zuersehen.
- Chirurgia curtorum, die Ersezungs: Kunst der gesammelt-  
 ten Glieder.
- Chirurgia infusoria, vermittelst welcher die fließende Arz-  
 neyen in die zuvor geöffnete Blut: Ader / durch Hülffe ei-  
 nes hierzu dienlichen und geschickten Instruments, künst-  
 lich gestößet werden.
- Chirurgia transfusoria, in welcher das Blut aus einem le-  
 bendigen gesunden Thier oder andern Menschen in die  
 Adern durch Röhre geleitet wird.
- Chirurgus, ein Wund: Arzt / der die äußerlichen Krank-  
 heiten des Menschl. Leibes/ als: Verrenkungen / Beins-  
 Brüche/Wunden / durch eine ordentliche / richtige Ap-  
 plication der Hand zu heilen weiß / und dieses sänfterley  
 thut/wovon allbereit in dem Wort Chirurgia gedacht ist.  
 It. drey Dinge/ vornehmlich / wohl mit inacht nimmt/  
 daß er nehmlich so viel möglich geschwind/ gut/ und ohne  
 Schmerzen/ und sicher curire. Vid. m. mea Chirurgia  
 in Nuce; Darbey ich aber dieses gedencken wollen / daß  
 solches Tractäthen / wiewohl ohne meine Schuld/ sehr  
 falsch gedruckt sey / darnach sich der G. Leser zuachten/se-  
 doch in Versicherung / weil dieselben Exemplaria schon  
 meißt/wo nicht alle verthan/solches ehst g. G. / von neu-  
 en / und zwar correcter außgeleget wird werden; Chi-  
 rurgus ex γειρ, manus, & ἔργον, opus, qui instrumen-  
 tis, & manibus suis, in corpore humano operatur. Gau-  
 dent sapere hoc Orveni Epigrammate:
- Bella magis, pacemqve precer? mihi servitu-  
 rumqve.
- Ambo Patroni Marsqve Venusqve mei.
- Choama, ein Trichter/à χέω, infundo.
- Cholagoga, Gallabführende Mittel/ χολη, Bilis, & ἄγω  
 duco.
- Choledochus, ductus biliaris, Gallengang / gehet bis ins  
 Intestinum Duodenum. Ex χολη, bilis, & δεχομαι,  
 recipio.

Cholera, wann die Galle oben und unten ausgehet. Gallen-  
Krankheit/da man sich starck brechen / und zugleich den  
Stuhlgang mit Verdruß ablegen muß. Und heißt Cho-  
lera humida. Cholera sicca aber ist/ wenn starcke Win-  
de und Blehungen einen oben und unten quälen. Galle  
lichter Bauchfluß. à *χολή*, Bilis.

Chondros, vid. Cartilago.

Chondrosyndesmus, est Ligamentum cartilagineum, sive,  
unio ossium, interveniente cartilagine, ex *χόνδρος*,  
cartilago, & *συνδέω*, colligo.

Chorda, idem quod tendo, nervus, vel intestinum.

Chordapfson, Miserere mei, Darm-Gicht/Passio iliaca. Wann  
sichs also verkehret / daß die Excrementa zum Munde  
heraus gehen. Ist eine jämmerliche und gefährl. Krank-  
heit/wovon bey den Practicis zu lesen. Ex *χορδή*, Inte-  
stinum, & *ἀπτω*, nodum facio, necko, weil sich die  
Gedärme ineinander wickeln/ daß das oberste zu unterst/  
und das unterste zu oberst kommet.

Chorion, das äußerste Häutgen der Geburt. Das Uter-  
Häutgen/das dickere Geburts- Häutgen. Ist eines von  
den Häutgen / welche die Frucht im Mutterleibe umge-  
ben; Es sind ihrer aber zwey bey Menschen. Dieses wird  
deßhalb Alder- Häutgen genandt / weil viel Blut und  
Puls- Adern drinnen sind. Ist dicker als Amnios, hän-  
get rund herum an der Geburt/inwendig ist es glatt/äuser-  
lich rauch mit vielen Adern durchwebet / und nichts an-  
ders als die ausgedehnte Nabelhaut. Dicitur forte à  
*χωρέω*, secedo, weil wenn der fœtus raus/von ihme ge-  
het/oder/à *χωρεῖον*, parvus locus, vel *δὸν τῆς χορῆς*, à  
choro, quia in eò vasa ut in choro ordinata sunt.

Choroides, das dünne Hirn-Häutgen/also auch plexus cho-  
roidei, die Garnförmige Verwickelung der Adern; It-  
die tunica oculi retiformis. à *χόρος*, chorus, & *εἶδος*  
forma.

Chorus, heist eben so viel als Chorea.

Chronicus, chronius morbus, langwierige Krankheit/ à  
*χρόνιον*, tempus.

Chros,

Chros, das fleischichte Theil des menschlichen Leibes in welcher Bedeutung die Haut: Mäuffgen / Membranen, und Eingeweid genommen werden.

Chryse, ist ein Rahme eines Pflasters/ den blutigen Wunden accommodiret. Dieses Pflaster bestehet ex Thure, alum. Scissil., Colophon. refin. oleo auripigment. & oxolæo.

Chylificatio, Coctio prima insgemein/Daunung/oder Verdauung der Speisen/ vid. Chylus.

Chylus, ein dicker Saft / Milch: Saft / welcher aus den eingenommenen Speisen also zubereitet / selber Milch: Saft; oder Chylus, ist ein feucht und fettes Wesen / welches aus den Speisen und Trancck von der Daunung des Magens ausgezogen / und durch die natürliche Wärme in die Milch: Adern gezwungen wird / von dem motu intestinorum peristaltico à *χυλόω*, in succum redigo; Wird auch Chymus genennet. Lindenius will/das Chymus der beste Theil des Chyli sey.

Chymia, Chemia, Chimia, die Chymie/Scheide: Kunst: Wird auch Alchymia genennet; Und ist diese Kunst der Chymie nunmehr in der Medicin bekandt genug. Hat 2. Theile/ nehmlich solutionem & coagulationem.

Cicatricans Medicamentum, ein Mittel/ das Haut: Wachsen machet.

Cicatricula, eine kleine Narbe.

Cicatrix, eine Narbe / welche gemeiniglich nach den Wunden/und Geschwüren/ hinterlassen werden.

Cilia, supercilia, die Haare der Augenlieder.

Cion, Cionis, der Zapffen im Halse. Dessen Nutzen ist sonderlich / die Kälte der Luft zuverhindern/ und daß wenn man trincket/ der Getranck nicht in die Nase komme.

Circulatio, Umlauffung/ e. g., sanguinis, des Blutes.

Circumcisio, Circumsectio, die Beschneidung der Vorhaut. Wird unter die Chirurgischen Curen gerechnet/ wenn man die Vorhaut beschneidet / die gar zu lang ist/ oder / wenn die ganze Vorhaut verdorben / und selbige weggeschnitten wird. Auch wird die weibliche Ruthe gleicher massen abgeschnitten/wenn sie zu lang ist.

Clavicula, Clavis, die Schlüssel Beine; Fyhrer sind zwey/  
nehmlich die Beine / welche oben am Ost. Sterni in die  
Gehyr unter dem Halse sind; werden also genandt / weil  
sie gleichsam oben die Brust schliessen / und als ein Nagel  
das Schulter: Bein mit dem Brust: Bein befestigen.

Citta, vid. Pica.

Clavus, Hüner: Aug / Leichdorn. Ferner auch ein Augen:  
Fehler / nehmlich / ein dickhärtiges Schwürlein im Weiß:  
sen des Auges. Clavus wird auch genommen vor con:  
dyomatibus induratis matricis, verhartete Fleisch. Ge:  
wächßlein in der weibl. Schaam.

Clastrum, der enge Ort im Halse unter den Mandeln / der  
zur Nehle gehet. Item, die Jungfrauschafft / nehmlich /  
die natürliche Enge des Halses der Beer: Mutter bey  
Jungfern.

Cleidion, idem quod Clavicula.

Clitoris, die Weiber: Ruthe / Schaam: Zünglein. Penis  
muliebris tirillationi inserviens. Venus - Süßigkeit.  
wann dem Weibs Volck die Begierde des Venus - Spiels  
ankommt / wird es hart und blehet sich auff / als die  
Manns Ruthe. Ist der Männl. Ruthe etlicher massen  
ähnlich / und ist unter demselben das Loch des Urin: Gan:  
ges. à κλειτορίς, lascivio.

Clitoridis musculi, die Mäuslein der Weiber: Ruthe.  
Clyster, Enema, ist eine Art von Medicamenten / welches  
sonderlich per anum appliciret wird. Ein Clystier / à  
κλύζω, abluo. Man hat insgemein alterirende und  
purgirende Clystiere. Man appliciret sie auch bisweilen  
in die Männliche Ruthe / Gebähr: Mutter: c.

Cneme, vid. Tibia.

Cniodactylæus, Finger: Mäuslein; Endem solches die  
Finger unterwärts beuget / werden sie zugleich auffge:  
hoben.

Coaguliren / Concrefciren / gerinnen / zusammen gehen/  
zusammen wachsen.

Cochlea, ist die innerliche Cavität des Ohrs / die Schnecke.

- Coctio, die Daurung oder Kochung.  
 Cœcum intestinum, das blinde Gedärm.  
 Cœliaca passio, Fluxus cœliacus, wenn halb verdaute und mit Chylō vermischte Speisen durch den Stuhlgang gehen. à *κοιλία*, venter.  
 Cœloma, ist ein rundes und nicht gar tieffes Geschwür in corneâ tunicâ oculi, im Horn: Häutgen. à *κοίλος*, cavus.  
 Cœlum, cavitas oculi versus canthum. It. Palatum.  
 Coitus, der Beyschlaff.  
 Colcothar, Caput mortuum, besonders Vitrioli.  
 Coles, vid. Penis.  
 Colica passio, die Colic / Darm: Sicht / *ὑπὸ τῆς κοιλίας* - *ἄγ*, à torquendo.  
 Collicia, die Zusammenfügung / wann nemlich die puncta lachrymalia in eines zusammenkommen und die Feuchtigkeiten der Augensieder in die Höhle der Nasen führen.  
 Collisio, vid. Contusio.  
 Colliculum, Nympha, die 2. membranische Fortsätze / *carunculae*, in der weiblichen Schaam / welche die Schlitze verdecken.  
 Colliquamentum, das Gewässer / darinnen das Kind in Mutter: Leibe schwimmt.  
 Collobonia, Mangel / oder schadhafft / verfürgt; Als bey den Lippen / Ohrläpplein / *ic. à κολλάω*, amputo, vel *κολλῶ*, agglutino.  
 Collum, der Hals umb und um.  
 Collyrium, ein Augen: Wasser / *à κολλῶ*, inhihero, & *ῥέει*, fluxio.  
 Colon, der Grimmdarm.  
 Colpos, Sinus, eine Höhle / wenn in den Fleischichten Theilen einige Feuchtigkeit mit Blut unterlauffen / stille siehet / faulet und aus zubrechen suchet.  
 Columella, der Zapffen im Halse / Uvula, Cion.  
 Coma Schlassucht.  
 Combinatio, eine Vereinigung.  
 Combustio, das Verbrennen.

- Commixtio ossis**, wenn das Bein zerknirscht und zersplit-  
**Comminutio**, **Commixtio**, Vermischung. (tert. iss.  
**Commisura cranii**, die Naht/ dadurch die Beine der Hirn-  
 Schaafe zusammen gesüget werden.  
**Compages**, **Compaginatio**, die Vereiniung/ als wie die  
 Beine am menschl. Leibe vereiniget zusammenhängen.  
**Complexus musculus** s. **Trigeminus**, zusammengefügte  
 Mäuslein. Es scheinet/ als wenn die Mäuslein aus 3. in-  
 einander wachsenden bestünde. Es hat einen dreysachen  
 Anfang/ daher es auch **Trigeminus** genandt wird.  
**Compositio**, eine Vermischung unterschiedl. Dinge.  
**Compressa**, gewisse zusammengelegte Lächer / welche die  
 Chirurgi Compressen nennen.  
**Comprimere** / niederdrücken.  
**Conarium**, vid. *Glandula pinealis*.  
**Conceptio**, die Empfängniß.  
**Concha**, vid. *Cochlea*.  
**Concoctio**, die Kochung oder Dauung der Speise.  
**Concubitus**, vid. *Coitus*.  
**Condyl**, die Knebel an Fingern.  
**Condylomata**, sind kleine harte Geschwulst im Uffter.  
 ἀκονδυλῶν, *digiti articulus*.  
**Conductor**, ein Instrument, so zum Steinschneiden ge-  
 braucht wird / einem Bohrer gleich.  
**Confectio**, überzogene Sachen.  
**Conglutinatio**, eine Vereiniung.  
**Connexio**, eine Vereiniung.  
**Consensus**, das Mitteliden; wenn nemlich ein Theil unsers  
 Leibes beschädiget wird / das die andern Theile auch  
 Angst davon empfinden.  
**Consolidatio** eine Heilung.  
**Consolidantia**, heilende Mittel.  
**Constrictor nasi**, das zusammenziehende Nasen-Mäuslein/  
 wird in der Lippe aefunden; Es ziehet gleichsam im her-  
 abdrücken die Nasenlöcher zusammen.  
**Contabescentia**, vid. *Atrophia*.  
**Contagium**, ein ansteckendes Wesen/Seuche.  
**Contrastura**, ein Gegenbruch/ Spalt. Eusserlich ziehet man  
 wenig/ und dennoch ist gegen über/ oder an einem andern  
 . Dri/

Ort/und nicht dar/ wo der Schlag und Verwundung geschehen/ eine Spalte/ oder Bruch.

Contractura, eine Lähmung.

Contusio, Zerschellung / Zerquetschung/ Zerstoßung/ als: Contusio cranii, oculi, &c.

Convalescere, wieder gesund werden.

Convulsio, Erstarrung/Convulsion. Ob nun schon viele Ursachen dieses Mali seyn / so ist doch das gemeinste der Krampff. (Krampff nicht.)

Convulsivus, gleicht dem Krampff / ist aber eigentlich der

Cooktrum, das mittelfte Theil des Zwerchfells.

Copula, vid. Ligamentum.

Cor, das Herz/Cor Omnia Regit. Weils das aller vornehmste Glied des menschl. Leibes/ ist wohl der Mühe werth/das wirs etwas weitläufftig beschreiben. Es bestehet aber das Herz aus einem fleischichten und dichten Wesen. Ist ein Bohnhauß der natürlichen Wärme / und Aufenthalt des Geblüts/ ja/es ist ein König aller Glieder / nach dessen Beschaffenheit sich alles andere des menschl. Leibes richtet. Und ist der Sitz des Herzens mitten in der Brust/ das Ende aber/ oder die Spitze / neiget sich nach der linken Seite zu. Sonsten ist das Herz mit dem pericardio umgeben/ als einem membranischen Häutgen / und ist zwischen demselben so viel Raum / als zum continuirlichen Schlagen gehdret; des Herzens Gestalt ist wie eine zugespitzte Birn/ an dessen breitesten Theile 2. Ohrkläp- gen/ auricula cordis, angefüget werden. Zu bessern An- nehm- und Auslassung des Geblüts/und der Luft/hat es 2. Kammern/ventriculos,welche durch das septum unter- schieden/ davon die rechte und größte / Dexter; die lincke und kleinere / sinister cordis ventriculus, genennet wer- den; In der ersten sind die Vena cava, und arteria pulmo- nalis, und in der andern die arteria magna, und Vena pul- monaria zu finden; Nechst diesen 4. principal-Adern / es ist auch die vena lactea daselbst anzutreffen. Die Spann- Adern sind am Herzen sehr klein. Auch hat das Herz ei- ne Blut- Ader/so vena coronaria genennet wird/ weil sie dasselbe gang umgiebet/und als ein Kranz mit vielen Ae- sten umfasst. Gr. καρδια & κηφ.

Cor.



Cordiale, Herzstärkung.

Cordis palpitatio, Herzklopfen/ Herzhochentremor, Herz Zittern.

Cordis auriculæ, die Ohrläppgen des Herzens.

basis, die Grund-Feste des Herzens.

canalis, das Herz Nöhylein-

cuspis, die Spitze des Herzens. Conus, Mucro.

Septum, die Mittel- oder Scheidewand des Herzens.

Ventriculi, die Höhlen/ Kammern des Herzens.

Ventriculorum columnæ, die Säulen der Herzens-Kammern.

Coracoïdes, est rostriformis scapulæ processus, ex κίραξ, corvus, & εἶδος, forma.

Coracohyoides, Mänlein des Kehl- oder Zungen-Beins/

à κίραξ, corvus, & υοιδέσ, hyoides os.

Corpus, der Leib.

Corpus reticulare, das Netzförmige Wesen der Haut/ so aus vielen kleinen Löchern besteht.

Corrosivum, ein ägend/ fressend und beißend Medicament

Corrumpiren/ verderben/ zernichten. (oder Mittel.

Cortex cerebri, Corticalis substantia cerebri, das Obertheil des Gehirns/ so weit es aschfarb/ und nicht helle weiß ist.

Der Nutz ist/ die Spiritus animales zu generiren/ und aus der Massa sanguinea zu excipiren/ da sie denn per medullarem substantiam ad nervos distribuiret und durch den ganzen Leib geführt werden. Auch ist alldar der sedes des Schlaffs und memoria.

Coryphe, der Wirbel/ die Worbe des Haupts; it. die inner-

liche Extremität der Finger bey den Dägeln; à κροφίω, in verticem attollo.

Coryza, der Schnupfen/ Gravedo. Ist mit oder ohne Fieber/ und kommt aus einem scharffen salzigten in crassirten humore her/ zc. à κροφίω, gravedine laboro.

Cosmeticum, ein äußerlich Medicament, das schöne Haut machet/ Schmincke/ à κ. σμείω, orno.

Costæ, die Rippen/ Ribbe/ sind 12 an der Zahl/ sieben ganze/ verz, und 5 spuriz, kurze. Sind alle gekrümmet und ein-

- gebogen/als ein kleiner Abschnitt von einem Zirkel/dar-  
mit also die Länge desto mehr Raum haben möchte: also:  
Coxæ verae, die Rippen / die fast mittelbahr das Sternum,  
Brustbein berühren/derer/wie gedacht/sind sieben.  
Coxæ nothæ, spuria, die unrecchten Rippen/derer sünffe.  
Cotile, Coryle, vid. Acetabulum, die Pfanne.  
Cotilis, Cotylis, die Höhle oder Cavität des Hüßfßeins.  
Cotyledon, vid. Corile, Coryle.  
Coxa, Coxendix, Ilchion, Cotyledon, Schia, die Schloß/ o-  
der die Hüßfte.  
Coxæ, oder Coxendicis, das Hüßfßein; Ist am heiligen  
Bein mit dem Darm-Bein (os ilii genandt/) geleimet.  
Coxendix, die Hüßfte.  
Crampus, Crampa, der Kramp/ spasmus flatulentus.  
Cranium, die Hirn-Schaale/ Calva, Calvaria, ist ein Theil  
des Haupts/ welches gleich einem Helm das Gehirn be-  
schüßet. Ihre Substanz bestehet aus einem doppelten  
Blat / zwischen welchen eine schwammichte Materie lie-  
get/die viele kleine Fleisch-Drüßgen in sich hält/ und mit  
vielen Puls-Adern durchwebet ist. Die Gebeine der Hirn-  
schale sind zweyerley/nemlich zudeckende/oder zugedeckte.  
Der zudeckenden zehlet man achte/als da sind os frontis,  
ossa sincipitis, os occipitis, ossa temporum, os sphanoi-  
des und os ethmoides, Germ. Stirn-Bein / zwey Vor-  
haupts-Gebeine/das Hinter-Haupt-Bein/ zwey Schläß-  
Beine/das Keul-Bein/ und das Sieb-Bein / os cribri-  
forme; unter den zugedeckten Beinlein sind beyderseits  
3 Ohren-Beinlein, der Hammer/Malleus, Amboss/Incus,  
Steigreich/Strapes, und das runde Beinlein/ os orbicula-  
re. Die zudeckende Beine werden vorne mit der sutura  
coronali, von hinten mit der Sutura lambdoidea, in der  
Mitten aber mit der Sutura sagittali, und zu den Seiten  
mit dem Schuppenförmigen Fugen unter einander an-  
geheßtet/ à νεῖγω, tondeo.  
Cranii depressio, die einwärts gebogene Hirn-Schaale.  
Cremasteres, sind 2. Musculi, Suspensores testium genandt.  
à κρεμάω, suspendo.  
Crepitus lupi, Posst/ Wubensst. Ist ein runder Cy-förmig-  
ger

ger Schwamm/ so fast keinen Stiel hat; und ist anfänglich mit einer weissen Haut überzogen / und mit weisser Marck angefület. Nachmahls wird die Haut Bleysfarbig/und das Marck/wenns verdirbt / zum kleinsten / düresten/sinkenden/ braunen Pulver/und giebt einem stauichten Rauch von sich / wird auff trockenen Wiesen gefunden. Das Pulver davon ziehet zusammen / und ist gut vor den Wolff im Hintern/ zu den Blutstillungen/ flüchtigen Schäden/ gülden Ader-Fluß / gefrohrenen Händen und Füßen.

Cribrum, Sieb.

Cribriforme os, vid. Etmoides.

Cricoaerytenoides musculus, das Ring-Gieß-Kannen-förmige Knorpel-Mäuslein. Ex κρικος, annulus.

Cricoides, est laryngis cartilago annuliformis, ex κρικος, annulus, & ειδος, forma.

Cricothyroides, est par musculorum ab annulari cartilagine ortum & in scutiformem terminatum, non-nihil oblique movendo, rimulam dilatat. Ex κρικος, annulus, θυρεος, scutum, & ειδος, forma.

Crinale, ein Chirurgisch Augen-Instrument. Sculter.

Crinis, vid. Capillus, das Haupt-Haar.

Crinones, kleine Haut-Würmgen/werden auch Dracunculi genennet.

Crisis, Criterium, Wechsel der Krankheit/wann selbige entweder nachlässet/oder ärger wird.

Crista Galli, ein kleines oberwärts sich mächtig zuspitzendes Knöchlein über dem Siebbein. ( os cribriforme, s. ethmoides genandt. )

Criche, Hordeolum, ein Gersten-Korn am Auge. Item: Pudendum virile.

Cruditas ventriculi, Undäunung des Magens.

Cruentatus, Blutrüchtig.

Cruor, gewonnen/gelieffert Blut.

Crus, crura, magnum pes, der Schenkel; Ist das stärckste Bein und größe / und wird das ganze Bein genennet

- von Arsbacken an bis zu den Zehen / wird in die Hüfte/  
 Schienbein/und klein Bein getheilet. Græc. *οκελός*.  
 Crusta, eine harte Haut / Rufft.  
 Crusta lactea, der Ansprung.  
 Cryforchis, est testicularum virilium in abdomine occulta-  
 rio. Ex *κερύπτω*, abscondo, & *ὄρχης*, testiculus.  
 Crystallinus humor oculi, glacialis, die Crystallinische  
 Feuchtigkeit im Auge. Ist wie ein hellglänzender Knopff/  
 etwas hartwie ein Fisch: Auge in der Mitte des Auges.  
 à *κρύος*, frigus, & *συζέλλω*, concreasco.  
 Cubitus, der Ellenbogen.  
 Cucupha, ein Kräuter Müßgen.  
 Cucurbita, eine Ventose.  
 Cucurbitula, Schröpf Röpffe.  
 Cucurbitula sine scarificatione, das trockene Kopffsegen.  
 Culter falcatus, ein krummes Messer/ die Brüste und Bei-  
 ne/xc. darmit abzubringen.  
 Culter incisorius, ein Messer/darmit man einen Schnitt  
 thut/hat hinten einen dicken Rücken.  
 Culter myrtiformis, ein Messer gen/das auff beyden Seiten  
 schneidet/in Form eines Myrten Blats.  
 Cunnus, vid. Vulva.  
 Cura palliativa, wird eine solche Cur genennet / da man  
 zwar die Krankheit nicht heben/indessen nur die Schmer-  
 zen und Symptomata lindern und mindern kan/ zu Trost  
 des Patienten.  
 Curativum Medicamentum, eine heilende Artzney.  
 Cuticula, das äußerste Häutgen / das obere Häutgen; Ist  
 gleichsam eine Decke über die Haut; Man siehet sie am  
 besten/und kan sie von der Haut separiren / wenn man sie  
 mit einem glühenden Eisen brennet/so dann läßt sie sich ab-  
 schehlen wie eine Rinde von der Haut.  
 Cutis, die Haut/ist ein membranöser Überzug des mensch-  
 lichen Leibes / um die unter ihr liegende Theile von aller-  
 hand Unfall zu beschützen / auch giebt sie ein Werck der  
 Empfindlichkeit ab.  
 Cyclisci, halbrunde Chirurgische Messer/à *κύκλος*, circuly.  
 Cyema, idem quod Embryon. à *κύνω*, pario. Cy-

- Cylindrus, eine Pflaster-Rolle. Est emplastrum oblonga-  
forma. Medicis Magdaleo, *μαγδαλία*.
- Cyllum, Cyloſis, wann das äußerſte des Schenkels luxatum  
iſt. Ir. krumm und lahm; à *κυλώω*, claudum reddo, unde  
Cymbiforme os, vid. Os naviculare. (Cyloſis, claudicatio.)
- Cynanche, & *λυγύγχη*, iſt ſo viel als Angina, die Bräu-  
ne; hat dieſerhalben 2 obige Rahmen / weil die Hunde  
und Wölffe öftters darmit geplaget werden. Iſt eine Ent-  
zündung der Musculorum internorum & laryngis, dar-  
bey ſchweres Athem-hohlen/ und febris continua ſich be-  
findet. Ex *κύων*, canis & *ἀγχω*, ango.
- Cynantropia, ein toller Hundbiß. Solche Patienten ſcheuen  
das Waſſer/ und Licht; à *κύων*, canis, *ἀνθρώπος*,  
homo, & *ὄπτωμα*, video.
- Cynodes orexis, Hundſ. Hunger/ gemeinlich mit Brechen  
und Durchlauff begleitet. Dieſe Maladie hat ihren Ur-  
ſprung ex fermento ventriculi aucto, vel acido. Ex  
*κύων*, canis, *ἔδος*, forma, & *ὀρέγνυμι*, cupio.
- Cynodesmus, iſt das Häutgen / oder vielmehr vinculum-,  
Band / womit das Häutgen mit der Eichel am männli-  
chen Gliede verknüpffet iſt. Ex *κύων*, canis, eo quod ca-  
ninum vinculum nuncupatur, & *δεσμός*, vinculum-  
à *δέω*, vincio.
- Cynodontes, Augen Zähne/ Spitz Zähne. Ex *κύων*, canis,  
& *ὀδός*, dens, canini, columellares, & oculares dicti.
- Cyphosis, ein Buckel/ à *κύπτω*, inclino.
- Cyrroma, Cyrtosis, wenn der Rücken angewachſen/it. ein Tu-  
mor, wo er auch am menſchl. Leibe ſey, à *κυρτώω*, incurvo.
- Cyſſaros, der Maſt-Darm / Intestinum rectum, auch der  
Hintere/Podex; à *κύστος*, five *κύσος*, Podex.
- Cyſtica, ſind Mezneyen wider die Krankheiten der Blaſe.  
à *κύστις*, vesica.
- Cyſtis, eſt vesica urinaria, aut fellis, die Harn/ auch die Gal-  
len-Blaſe/ à *κύω*, pręgnans ſum, weil was drinnen iſt.
- Cyſtis choledochus, idem quod Folliculus fellis.

## D.

- D**Acryodes, sind Geschwüre / die immer fließen / à *δακρύω*, lachrymo.
- Darhis, ein Geschwür der Haut / à *δέγω*, excorio.
- Dartus, ein Häutgen des Hodensacks / à *δέγγω*, pellis.
- Dearticulatio, eine gewisse natürliche Zusammenfügung der Beine / daß sie eine offenbare Bewegung haben / als die Finger / *re.* ( *ner præcipitirten Materie.* )
- Decantatio, wenn ein Liqvor sachte abgegossen wird von ei-
- Declinatio, ist die Zeit einer Krankheit / wann sie anfängt
- Decoctio, Abkochung. ( *abzunehmen.* )
- Decoctum, Apozema, ein gekochter oder abgefottener Ge-
- Decoctum lignorum, ein Holz-Tranf. ( *tranf.* )
- Decoctum vulnerarium, ein Wund-Tranf.
- Decussorium, das Niederdrück-Zeug ; wird gebraucht / wenn die dura mater vom schlagen / *re.* nieder gedrückt ist / selbe vermittelst dieses Instruments wieder an das Cranium zubringen / darmit der zwischen dem Cranio und meninges gefamlete Eiter durch ein trepanirtes Loch desto süßlicher möge ausgeführet werden.
- Defectus, ein Mangel oder Fehler.
- Defensivum, Defensiv, ein Beschirm-Mittel / wormit man ein beschädigt Theil vor allerhand schliüne Zufälle bewahret.
- Defluvium capillorum, Alopecia, das Haarausfallen.
- Deglutitio, das Schlingen.
- Deglutitio prohibita, das hinterhaltene Schlingen.
- Deligatio, eine Verbindung / wenn man einen Schaden ver-
- Delacrymatio, ein Gehr-Fluß im Augen. ( *bindet.* )
- Delirium, Wahnwitz / Raserey.
- Deliquium animi, Ohnmacht.
- Deltoides, ist ein Musculus wie ein Griechisch Δ, triangularis. Ist ein Arm-Mänslein / hebt das Achsel-Bein hinauff / *re.* à figura, Δ. & εἶδος, forma.
- Dementia, Unsinnigkeit.
- Demonstratio, wenn man einen bis und das zeiget.
- Dens, Dentes, *ὀδόντες*, die Zähne / 32. an der Zahl / die ersten incisores, die Augen-Canini, und Molares, Backen-Zähne. NB. welchen Menschen in erwachsenen Jahren

ren noch zwey Zähne wachsen/die werden Dentes sapien-  
Dentiducum, vid. Förfex. (tia genandt.

Dentifricium, ein äußerlich Medicament, die Zähne und  
Zahnsfleisch zu säubern/zu stärken und feste zu machen.

Dentiscalpium, ein gewisß Chirurgisch Instrument, mit wel-  
chen man die Zähne säubert/auch/darmit man das Zahn-  
fleisch löset/um einen Zahn desto leichter heraus zu ziehen.

Dentitio, die Zeit wann die Kinder Zähne kriegen/das Zähnen

Dentium stupor, Unempfindligkeit der Zähne. (Der Kinder.

Dentes canini, die Augen-Zähne.

incisores, die schneidende Zähne/sördern/primores.

maxillares, } Backen-Zähne.  
molares, }

Dens cariosus, ein hohler Zahn.

Dentium dolor, Zahnschmerzen.

Depilatorium, vid. Psilothrum.

Derivation, wenn man das Geblüt und andere Säfte an-  
derwärts hinleiten und ziehen will.

Derma, idem quod cutis; à δέρω, cutim detraho.

Destillatio, die Destillirung.

Detergentia, vid. Abstergentia.

Detergiren/säubern.

Detonatio, Berpuffung.

ΔΙΑ, DIA, bedeut in Officinis pharmaceuticis, in medi-  
camentis officinalibus compositis, basin vel primarium  
ingrediens, e. g. diamosch. Diamb. &c.

Diabetes, Matula inter cutem, Urinæ profluvium; Ist ein  
rarer Affect, und gehet der Urin immer. Ist auch so rar/  
daß Galenus saget / er habe diesen Affect nur 2. mahl ge-  
sehen/ à διαβαίνω, pervado.

Diabetes calculosus, die hefftige Stein-Harnung.

Diabrosis, est solutio continui per exesionem; à  
διαβρωίνω, peredo.

Diaclysmia, Mund-Wasser/um den Mund auszuspülen/den  
üblen Geruch zu benehmen/oder die Zähne und Zahnsfleisch  
zubeifestigen / und bestehet aus adstringirenden Dingen/  
als: bistorta, tormentilla, fl. balauß. cort. granat. gal-  
lis, alumine, ungv. ægyptiaco, &c. à διακλύζω, colluo.

**Diarefis**, ist eine Chirurgische Operation, wie die Theile/welche zusammen gewachsen / von einander sollen gesondert werden / *διαίρω*, tollo.

**Diata**, der Diæt, oder Ordnung in Essen und Trinken / à Diata sudorifera, Schweiß Cur. (*διαταί*, nutritio.

**Diapedesis**, die Ausbrechung des Geblüts durch die Blut-Gefäße. Ex *δια*, per & *πιδάω*, salio, salto.

**Diaphoresis**, wenn man schwitzt / ex *δια*, per, & *δέρω*, fero.

**Diaphoretica**, Schweißtreibende Mittel / Ex *δια*, per, & *δέρω*, fero.

**Diaphragma**, Septum transversum & disseptum, das Zwerchfell / welches die Brust vom Bauche scheidet / à *διαφράσω*, sepio, munio.

**Diaphratorites**, sind die Membranæ, pleura dictæ, quæ thoracem intus succingunt, & in medio septum vulgo mediastinum relinquunt; à *διαφράσω*, sepio.

**Diaphthora**, ist eine Corruption eines Theils im Leibe. à *διαδέω*, corrumpto.

**Diaplasis**, ist die Restitution eines gequetschten oder verstauchten Gliedes / à *διαπλάτω*, conformo.

**Diaplasma**, ist eine Salbung oder Behung / à *διαπλάσω*, illino.

**Diapnoæ**, idem quod Diaphoresis, à *διαπνέω*, perspiro.

**Diapyema**, vid. Empyema; à *δι*, per, & *πύον*, pus.

**Diapyyetica**, sind solche Medicamenta, welche Exter machen / Medicamenta pus maturantia; à *διαπύω*, suppuro.

**Diarrhœa**, der Durchfall / à *διαρρέω*, perfluo.

**Diarthrosis**, die bewegliche und sichtbare Einlenkung/compositio ossium, ad evidentem, validum, facilemque motum comparata, e. g. am und im Arme / Händen / Hüfte / Füßen /c. Ex *δια*, per, ex, & *ἄρθρον*, articulus.

**Diaſtole cordis**, die Deſſnung oder Erweiterung des Herzens. Kommt daher / wenn die spiritus den Fasern desselbigen ihre Stelle verlassen / und also das Herz in alten Stand sincket / dadurch denn gleichfals so wohl das Blut-  
adri:



- ädrige Gebüt durch die Hohl-Ader / als das / so mit  
 Luft angefüllet/durch die Lungen; Blut-Ader/eingezo-  
 gen wird/à *διπλασιάζω*, duplico.
- Diploma, eine aufgerollte Binde. Diaploë.
- Digestio, die Däunung.
- Digestivum, vid. ungv. digestivum.
- Digitus, der Finger.
- Dilatorium, ein chirurgisch Instrument, mit welchem der  
 Mund und Gebähr: Mutter geöffnet und aufgehalten  
 wird. It. ein Quell-Weißel.
- Dilatio, Ausdehnung/ Deffnung/ Erweiterung.
- Dioptra, vid. Speculum uterinum.
- Diploë, die schwammichte Substanz zwischen den beyden  
 Taffeln der Hirnschahle. à *διπλασιάζω*, duplico.
- Discipulus, ein Lehr: Bursch/ Lehr: Funge/ Schüler.
- Discutientia, zertheilende Arzney: Mittel.
- Dislocatio, Verrenkung. Luxatio.
- Dissimilares, sind gewisse Theile/que in varias partes sibi  
 dissimiles dividi possunt, als: Die Hand/Ader/ Muscu-  
 lus, Os, &c.
- Distorsio, Verdrehung.
- Districhiasis, est duplex in palpebris pilorum series; Ex  
*δίς*, bis, & *τρίς*, pilus.
- Diuresis, wann der Urin gehet; ex *δια*, per, *ἕρως*,  
 urina, & *ῥέω*, fluo. Diuretica, Harn: oder Urin: trei-  
 Dolor, Schmerz. (bende Mittel.
- Dolor Dentium, Zahnwehe.
- Dolor nephriticus, Stein: Schmerzen/ie.
- Dolores post partum, Nach: Wehen/ oder Schmerzen nach  
 der Geburt.
- Dorsum der Rücken.
- Dorsum nasi, die Breite oben in der Nase.
- Ossis, der erhobene und länglichausgestreckte Ort  
 des Knochen.
- Dosis, So viel als man auff einmahl einnimmt / à *διδ-  
 μι*, Do.
- Dracunculus, ein Blut: Geschwür/ welches auch die Ner-  
 ven durchfrist. It 5 Drach.

Drachma, das 4te Theil von 1. loth/1. Oventgen.  
 Dropacismus, Picatio, ein Dorrband/ Pech: Pflaster.  
 Dropax, vid. Dropacismus.  
 Ductus, der Gang.

aqvosi, Wasser: Röhrgen.

chyliferus, roriferus, die Röhre/ durch welche der  
 Speise: Saft/ Chylus, an den Rücken hinauff  
 zur linken Nessel: Ader geführet wird.

eholidochus, der Gallen: Gang.

lactei, Milch: Röhrgen.

pancreaticus, der Kröß: Drüs: Gang.

Salivalis, Speichel: Gänge.

Thoracicus, Milch: Brust: Adern.

Umbilicalis, vid. Funiculus.

Urinarius, die Harn: Röhre.

Duodenum intestinum, der Zwölfffingerige Darm. Dodeca-  
 dactylon. Ist der erste unter den dünnen Gedärmen/ lie-  
 get auff der rechten Seite / und ist ihm das Rücklein/ o:  
 der Gekröß/ pancreas, angeheftet/ als eine Ader zwischen  
 seinen Häuten ausgehet/ und dem Gallen: Gang begegnet/  
 damit die Gedärme von der scharffen zufließenden Feuch-  
 tigkeit zur Ausleerung des Unflaths angereizet werden.  
 Dura mater, Meninx, das harte und dickere Hirn: Häut-  
 lein. Bedecket nicht allein das Gehirn/ sondern heftet sich  
 hinten und vorne an selbiges an / theilet es auch in das  
 grosse Gehirn/ und kleine Gehirnlein/ ja / es theilet es ü-  
 ber dis von vornen in die rechte und lincke Seiten. Es sind  
 auch etliche sinus drinnen zu bemerken.

Duplicatura, Zweyfaltigkeit.

Dyselches, einer/der an fast incurablen Geschwüren labo-  
 rirer; ex δύς, difficile, & έλκος, ulcus.

Dysenteria, Rothe Ahr / Blutgang durch den Hintern.  
 ex δύς, difficile, έντέρον, intestinum, & πέω, fluo.

Dyspepsia, eine üble Daunng. ex δύς, agrè, & πέπω, &  
 coqvo. (& πύσω, spiro.

Dyspnoea, Engbrüstigkeit/ kurzer Athem. ex δύς, molestè,  
 Dysuria, wenn der Urin nicht fort will. ex δύς, malè, & έργω,  
 urina & πέω, fluo.

Dytocia, eine schwere Geburt. ex  $\delta\upsilon\sigma$ , difficile, &  $\tau\acute{\iota}\nu\omega$ , pario.

**E**Cbolica, sind Arzneyen/welche die Frucht in schwerer Geburt fort treiben. Ab  $\epsilon\kappa\beta\acute{\alpha}\lambda\omega$ , dejicio.

Echymoma, untergelauffenes Geblüt. Ab  $\epsilon\kappa\chi\acute{\upsilon}\omega$ , effundo, &  $\alpha\acute{\iota}\mu\alpha$ , sanguis.

Echymomata oculi, Augen: Bluts: Tropffen.

Eccope, Ausrauffung/ Ab  $\epsilon\kappa\acute{\omicron}\pi\omega$ , excindo.

Elegma, dicker Saft vid. Loch.

Eplexis, eine Erschreckung.

Ectasis, eine Dinnmacht. Ab  $\epsilon\kappa$ , ex, &  $\tau\acute{\iota}\nu\omega$ , statuo.

Ecthlima, ist eine Schuerung/ ulceratio, von einer gewaltsamen compression, oben auff der Haut. Ab  $\epsilon\kappa\theta\lambda\acute{\iota}\omega$ , exprimo.

Echymata, sind gewisse pustulen, oder Blättergen/ als in Blattern und Maasern/ ic. Ab  $\epsilon\kappa\theta\upsilon\mu\acute{\alpha}\tau\omega$ , exhalo.

Ectillica, sind solche Medicamenta, welche die callos, Leichböhrner/Warzen/ ic. wegnehmen/ auch die Haare. Ab  $\epsilon\kappa\tau\acute{\iota}\lambda\omega$ , evello.

Eczemata, feurige Blattern. Ab  $\epsilon\kappa\tau\acute{\epsilon}\omega$ , effervesco.

Effervescentia, Gierung.

Elasacharum, ist ein solch Medicament, welches aus Zucker und destillirten Oelen bestehet. Ab  $\epsilon\lambda\acute{\alpha}\sigma\omega$ , oleum.

Electuarium, Latwerge. (giebet)

Elephantiasis, eine schlimme Kräße / da es harte Krusten

Elevatorium, ist ein Chirurgisch Instrument, mit welchem

die niedergedrückte Hirnschale wieder aufgehoben wird.

Elyrhroides, das Spannädrige Häutgen/ five vaginalis, est

tunica propriarum secunda, testem virilem mediate involvens. Ab  $\epsilon\lambda\upsilon\theta\epsilon\gamma\omega$ , involucrum, &  $\epsilon\acute{\iota}\delta\omega$ , forma.

Embrocha, Eintünck.

Embryo, die Frucht im Mutterleib / so noch nicht recht

gefig. Ab  $\epsilon\upsilon\beta\epsilon\gamma\omega$ , pullulo.

Embryothakes, Embryulcus, ein Hacken/ welches ein

Chirurgisch Instrument, die Beine der todten Frucht im

Mutterleibe darmit herauszuziehen.

Em.

Embryulcia, Extractio fœtus, wenn die Frucht aus Mutterleibe gezogen wird.

Embryotomia, Anatomische Ausschneidung der Frucht aus Mutterleibe. Geschiehet bey uns wenig/aber in Frankreich und Italien eher; und bedienet man sich solcher/ wenn ein Weib ordentlicher Weise nicht gebähren kan. Ex *ἔμβρυον*, fœtus rudimentum, & *τέλλω*, seco. Solche Ausschneidung geschieht also: Man muß das Weib auff den Rücken legen lassen/und einen Schnitt der Länge nach unter dem Nabel zur Seiten der weissen Linie thun/ bis man die Mutter gewahr wird/ solche muß man eröffnen/und sich inacht nehmen/ daß das Kind nicht beschädiget werde. Darauff müssen die Häutgen / mit welchem das Kind umwickelt ist/ voneinander/und auffgethan/die Uffter Geburt auffgelöset / und das Kindgen herans genommen werden. Die Wunde wäschet man mit warmen Wein / und verrichtet die Gastrorhaphie an den Bauch ohne Heftung der Mutter. Nach der Operation appliciret man injectiones in die Mutter/das Blut herauszubringen/ und in ihren Hals stecket man ein durchstochenes Pessarum oder Mutter Zapffgen. Ist aber die Mutter schon todt/ und das Kind lebet gleichwohl noch/ brauchts in Ausschneidung so grosse Vorsichtigkeit nicht/ als bey einer lebendigen Mutter.

Emetica, Vomitoria, Brech. Mittel. Ab *ἔμω*, vomo.

Emmenagoga, Arzneyen/ welche die Menfes treiben.

Emmoton, ist ein solch flüßig Medicament, welches man mit einem Federgew oder Tüschelgen in die Wunden streichet.

Emolliens, eine erweichende Arzney.

Emphyton thermon, die eingebohrne Wärme. Ab *ἐμψύω*, innascor, & *θεμαίνω*, calefacio, vid. Blankard.

Empiricus, einer der die Arzneyen/ohne Ration zu wissen worumgiebet. Jetzt heist ein Marchschreyer/Landstreicher/ &c.

Empirica Medicina, ist eine solche Medicin, da die Krancken ohne Ration curiret werden. Dessen Autor ist Acron Agrigentinus gewesen / welcher bloß mit der Experienz ohne Ration zufrieden. Bey den Egyptern hat diese Medicinische Secte sonderlich floriret. Ab *ἐμπειρίω*, stento.

Setzo werden die Umstreicher / Marchschreyer / von uns Empirici genennet.

Emplastrum, Pflaster. Ist/wie bekandt/ ein äußerlich Medicament, welches auff Leinen/ oder Leder gestrichen / und auf die Wunden/Brüche/2c. um solche zuheilen/ aufgelegt wird. Man hat vielerhand / woraus die Pflaster gemacht werden. Ab *ευπλάστω*, illino. Es sind aber mancherley Pflaster / und wollen wir der vornehmsten und gebräuchlichsten ihre Nahmen hieher setzen/ als:

Emplastr. Attractivum, Zug: Pflaster.

Ad fracturas, Catagmaticum, Bruch: Pflaster.

Cicatricem ducens, eine Pflaster/ daß eine Wun-

Citrinum, Gelb: Zug: Pflaster. (de zuschleust.

Ad Clavos, Pflaster wider die Hüner: Augen.

Conglutinans, Heft: Pflaster/ welches alle stark-  
klebende: Pflaster verrichten können.

Consolidans, Heil: Pflaster.

Defensivum, ein Pflaster/ daß wider üble Zufälle ist/  
eigentlich ist ein zertheilend: Pflaster.

Diachylon simplex, ein Pflaster/ daß aus Wurzeln  
und Saamen bereitet.

Diachylon compositum, oder/ cum Gummatibus,  
ein Pflaster/ da zu vorigen Dingen noch etli-  
che Gummata gesetzt werden.

Diaphoreticum, ein stark: zertheilendes ( insge-  
mein Schweifstreibendes ) Pflaster / wenn es  
abgenommen wird/ hängen zuweilen Wasser:

Diapalma, } (Tropffen dran.

Diachalcitis, } ein Pflaster/ darzu Vitriol kömet.

Epuloticum, Hautschliessendes Pflaster.

Escharoticum, Pflaster/ daß eine Ruffen machet  
auff der Wunden.

Exulceratorium, ein Pflaster/ so die Haut aufreißet/  
und zum Geschwür zeucht.

Glutinans, ein Pflaster/ daß zusammen zeucht.

Incarnans, ein Pflaster/ daß Fleisch wachsen macht.

Malacticum, Erweich: Pflaster.

Maturans, Zug: Pflaster.

Em-

- Emplastr. de ranis c. Mercurio, ein Pflaster von Fröschen gemacht/ darzu Zuecksilber kommt.  
 Ad rupturam, Bruch: Pflaster.  
 Spermatis ranarum, Frotschleisch: Pflaster.  
 Stypticum, Wund: und durchzusammenziehendes Pflaster.  
 Suppuratorium, Pflaster / so die Geschwüre lind machet/ daß sie sich zu Enter ziehen.
- Emplastrum Tripharmacum, ein Pflaster/ daß aus dreyen Stücken bestehet.
- NB. Die Compositiones nun solcher Pflaster herzusetzen/ gehöret eben hicher nicht/ weil dieses keine Chirurgia, sondern nur ein Lexicon Chirurgicum; Ueberdieses findet man solche hier und dar/ auch in Dispensat.
- Empyema, ein Brust: Geschwür. Ab ἐν, intus, & πύον, pus. Heißt auch der Enterstoch in der Brust.
- Empyrema, der brandige Geruch / oder Geschmack. Ab ἐμπύρεμα, accendo.
- Emulso, ein stießend weiß Medicament, welches man eine Milch nennet/ als: Perlen-Milch/ Mandel. Stärck. Alterir-Milch/ &c. (Nieren.)
- Emulgentia vasa, sind die Arterien, und Blut: Ubern/ an den Emunctoria, sind Höhlen / oder Cavitäten / darein etwas kommt/ in quas aliquid excernitur, e. g., die Nasen ziehen den pituidam aus dem Gehirne nach sich/ die Ohren den gelben humorem, Ohren: Dreck/ Alvus excrementa alvina, der Urin gehet in die Blase/ &c.
- Enarthrosis, die tieffe Einlenkung; als wie die Schenckel/ die oberhalb einen grossen Kopff haben/ welcher sich in die tieffe Höhlen oder Pfannen der Hüften einleget. Ab ἐν, in, & ἄρθρον.
- Enamon, Blutstopfend Mittel/ es geschehe nun durch adstringiren/ refrigeriren/ oder exsicciren.
- Enæorema, ist das crassament, welches mitten in Urin gesehen wird. Ab ἐναίρεμα, in sublime tollo.
- Encanthis, est caruncula lachrymalis, sive excrementia aut intumescencia angulorum oculi interiorum. ex ἐν, in & κανθός, Hircus. Enca-

Encathisma, ein Wannens-Bad / da der Mensch im Wasser  
sitzt. Ab *εν*, in *καίτω*, infra, & *ἐζωμα*, sedeo.

Encephalos, ist alles das/was in denen Hirnschaalen lieget/  
als das Gehirn/Cerebellum, medulla oblongata, corpus  
callosum, corpus striatum, &c. Ab *εν*, in, *κεφαλή*, caput.

Encharaxis, vid. Scarificatio. A *χαράσσω*, scarifico.

Encheirefis, ein künstlicher und geschwinder Handgriff/  
e.g. Chimia & Anatomia, ab *ενχειρέω*, manum admoveo.

Enchymoma, ein blan Auge. It. wenn einer vor Freuden/  
Zorn/ıc. mit Röthe unterläufft. Ab *ἐγχέω*, infundo, &  
*χυμῶ*, humor.

Enchyta, ist ein solch Instrument, womit oder wodurch  
man die liquida medicamenta in die Augen/Nasen/ und  
Ohren instilliret/ab *ἐγχύω*, infundo. ein Trichter.

Enclyfina, idem quod Clyster. Ab *εν*, intus, & *κλύω*, abluo.

Encope, ist/wenn man in ein Theil eine Incision thut/ als:  
im kalten Brandte/ıc. Ab *ἐγκόπῳ*, incido.

Encranium, idem quod cerebellum, ab *εν*, in, & *κρανίον*,  
calvaria.

Endeixis, est Morborum indicatio, da man siehet was zu  
thun/e. g., bey vollblutigen Leuten zeigt es an/ daß man  
zur Ader lassen soll. Ab *ενδείκνυμι*, demonstro.

Endemius morbus, eine Land: Krankheit/ welche allezeit in  
einem Lande viel Menschen angreiffet. Als wie der Scor-  
but bey den Holländern. Ab *εν*, in, & *δημος*, populus.

Endemus, idem quod Endemius.

Enema, Clyster, ein Clystier. Ab *ενίμι*, immitto.

Energia, die Wirkung der Spirituum animalium, oder  
Bluts. Ab *ενεργέω*, operor.

Enervatus, schwach von Kräften.

Engizoma, ist/wenn man auff's Haupt geschlagen wird / und  
wo das geschlagene Bein oder Knochen zu der innersten  
Membrane des Gehirns gehet/ und solches drückt. It. ein  
Instrument, welches man in dergleichen Affectibus brau-  
chet. Ab *ἐγγίζω*, appropinquo.

Engo-

- Engonios, eine Flexur des Armes oder Beines. ab ἐν, in, & γὰρ *vía*, angulus. Ist unten am Brust: Bein.
- Enkiformis cartilago, das Schwerdförmige Knorpelgen.
- Enteradenes, Drüßgen in dem Eingeweide.
- Entera, die Gedärme/ab ἐντός, intus, vid. Intestina.
- Enterenchyta, ist die Elostier: Sprütze/it. Siphon, Syringa.
- Enteroccele, Hernia intestinalis, ein Darm: Bruch / wenn die Intestina mit in den Scrotum fallen. ab ἐντερογ, intestinum, & κύλη, tumor.
- Enteropilocele, ein Netz und Darm: Bruch/wenn das Netz und Intestina zugleich in das Scrotum fallen.
- Enteromphalos, Omphalocele, Exomphalos, ein Nabel: Bruch.
- Enystron, ἔνυστρον. Est quartus ventriculus rerer Thiere/ die da widerkäuen. Dicitur etiam Abomasus.
- Epapharesis, wenn man den Uberschlag wiederhohlet. Ab ἐπιπαρέω, demo.
- Epar, die Leber / vid. Hepar.
- Ephippium, Sella eqvina, seu turcica, est pars ossis sphenoidis, darinnen die Glandula pituitaria lieget. Ex ἐπι, supra, & ἵππος, eqvus.
- Eparmata, wider natürliche Geschwulst der glandularum parotidum hinter den Ohren. Ab ἐπιπέω, attollo, eo quod aures hoc vitio eriguntur.
- Ephæzum, ist der Ort ab hypogastrio ad pudendum usque. Dicitur sūmen, pecten, pubes, Aqvaliculus, &c. Ex ἐπι, supra, & ἕβη, pubes.
- Epheleis, ist das Geblüt/welches im Blutspeyen ausgeworfen wird. Ex ἐπι, supra, & ἕλκος, ulcus.
- Ephelis, Sommer sprossen/ Sommer flecken / Mößeln/ Nieseln/ verstellen das Gesicht sehr/ und haben gemeinlich solche Flecken die/welche eine klare Haut haben. Im Sommer sind sie dar/ im Winter siehet man sie nicht. Ex ἐπι, supra, & ἥλιος, sol.
- Ephemera, Diaria, ein Fieber/ das nur einen Tag währet. ex ἐπι, supra, & ἡμέρα, dies, tägig Fieber.



- Epialtes, Epialtes, Incubus, der Alp. Ab ἐφαλομαι, infilio; Ist eine bloße Einbildung.
- Epidrosis, wenn der Schweiß vorbricht. Ab ἔπι, supra, & ἰδρωσ, sudor.
- Epiala, ist ein febris continua, mit Hitze und Kälte zugleich. Entstehet gemeinlich von Entzündung der innerl. Theile. Ab ἤπιον, mite, & ἀλεσζω, caleo.
- Epicarpium, ein Puls-Plaster / sonderl. in febb. intermittentibus. Ex ἔπι, super, & καρπος, carpus.
- Epicauma, est ulceratio crustosa oculorum nigredini obtingens. Ex ἔπι, supra, & καύω, uro.
- Epicheiresis. vid. Encheiresis.
- Epidemius, eine allgemeine ansteckende Seuche. Ex ἔπι,
- Epidermis, vid. Cuticula. (supra, & δῆμος, populus.
- Epidesis, wenn man Keinen einleget / um das Geblüt zu stillen. Ex ἔπι, super, & δέω, vincio.
- Epidesmus, Fasciarum subligatio. Ab ἐπιδесυώω, subligo.
- Epydidymis, sive parastata. Lat. Supergeminalis, die obenliegende Hoden. Ex ἔπι, supra, & διδυμος, testiculus.
- Epigastrium, der obere Schmeerbauch; Ex ἔπι, super, & γαστήρ, venter.
- Epigenesis, die Vermehrung / ἀ γίνομαι, fio, nascor.
- Epiglottis, das Kehldeckelgen / welches die Lufftröhre bewahret / daß im Schlucken nichts hinein falle. Ex ἔπι, supra, & γλόττα, lingua, & τίθημι, pono.
- Epigonaris, die Knie Scheibe / Mola, seu patella genu. Ex ἔπι, supra, γίνη, genu, & τίθημι, pono.
- Epilepsia, die fallende Sucht / Epilepsie, böse Wesen. Ab ἐπιλαμβάνω, invado, prehendo. Morbus Herculeus, Caducus.
- Epiphysis, Appendix, Adnascencia, Additamentum, ist / weñ ein Bein aus Bein gewachsen. Ab ἐπιφύω, accresco.
- Epiplocele, der Niesbruch / wann nemlich / das Nies sich gesencket hat in scrotum. Ex ἐπίπλοον, omentum, & κήλη, tumor.

- Epiploon, das Netz / welches die Gedärme bedeckt. Ab ἐπίπλω, supernavigo.
- Epiploocomistæ, Leute/die dicke Bäuche haben. Ab ἐπίπλων, omentum, & κομίζω, gero, fero.
- Epiploomphalum, Nabel-Bruch. Ab ἐπίπλων, omentum, & ὀμφαλός, umbilicus.
- Epitropheus, das andere Wirbel-Bein des Halses. Ab ἐπιστρέφω, circumverto.
- Epomphalum, ist ein Pflaster oder ander Medicament, welches/ wann der Nabel ausgetreten/ aufgelegt wird. Ex Ἰπ, supra, & ὀμφαλός, umbilicus.
- Epulis, wild Fleisch in den Zähnen. Ex Ἰπ, supra, & ἔλον, gingiva.
- Epithema, ein Rüssen mit Specereyen gefüllet / über einen Ort trocken oder feucht zu legen.
- Epulotica, Cicatrizantia, Mittel/ welche das Fleisch erharthen/ trocken / und in Narben zu ziehen. Ab ἐπυλω, cicatricem infero.
- Erodentia, zernagende/ zerbeißende Sachen.
- Erosion, Zernagung/ Zerbeißung.
- Errhinum, ein gelindes aus der Nase abführendes Mittel/ doch ohne Niesen. Ab ἐν, in, & ῥίς, natus.
- Erysipelas, die Rose / Rothlauffen / das heil. Feuer. Ab ἐρυθρον, rubrum, & πέλας, fermè, propè.
- Eschara, eine Brand-Rufft. Ab ἐχαρῶ, crustam induco.
- Escharotica, Sind solche Medicamenta, die eine solche Rufft verursachen. Ab ἐχαρῶ, crustam induco.
- Essentia Quinta, vid. Quinta Essentia.
- Essere, kleine rothe harte Hügelgen/ mit Jucken/ als wenns von Bienen oder Flibhen gestochen wäre/ doch ohne Geschwür/ vergehen bald wieder.
- Evacuatio, eine Ausföhrung.
- Evchylos, eine gute gesunde und wohlverdauliche Speise.
- Evchymia, wenn das Blut gut ist. Ab ἐν, bene, & χυμός, succus.

**E**ucrasia, die gute Mäßigkeit / welche jedem Alter / Natur / und Geschlecht zukommt. Ab εὖ, benè, & κεράννυμι, misceo.

**E**vexia, wenn einer eine herrliche Natur hat. Ab εὖ, benè, & ἔξις, habitus.

**E**vpepsia, eine gute leichte Daunng.

**E**xanastomosis, wenn sich die Oscula oder Extremitates va-  
forum auffthun wider die Natur. Ab ἔξις, & ἀναστομῶς, aperio, relaxo.

**E**xanthema, Flecken. Ab ἔξις, & ἴσσω, effloresco.

**E**xcipulum, ein Laß-Becken.

**E**xcoriatio, des Oberhäutleins Abgang / Abschwerung.

**E**xcrementum, Unflath.

**E**xcrementia, ein Auswachs.

**E**xedentia, ägende / zerfressende Sachen.

**E**xcissios, die Verrenckung der Hüfte.

**E**xomphalos, das Austreten des Nabels. Ab ἔξις, ex, & ὀμφαλός, umbilicus.

**E**xostosis, das Knochen-Gewächs. Ab ἔξις, & ὀστέον, os.

**E**xperientia, die Erfahrung.

**E**xtirpiren / ausreuten / abschneiden / absetzen.

**E**xtractorium, ein Instrument, darmit man was aus den  
Wunden ziehet.

**E**xtrahiren / ausziehen.

**E**xtravasiren / aus den Gefässen lauffen.

**E**xtenfio, eine Ausdehnung / Ausstreckung.

**E**xulceratio, Unterlüftung / Schwürung / Geschwörung.

**E**xustio, wenn man sich vom Feuer verbrennet.

## F.

**F**acies, das Gesicht.

**F**acies Hippocratica, ist / wenn ein Mensch dem Todte  
nahe / welches man aus dem Gesichte ziehet / wann neml.  
die Nase spizig / die Augen hohl / die Schläffe eingefallen /  
die Ohren kalt und das ganze Gesicht blaß / grün und  
gelbe gleichsam ist.

Facultas, Krafft/ Macht.

Facultas expultrix, die austreibende Krafft.

Facultas Formatrix, die Krafft/ welche die Gestalt giebet.

Falx, falciformis sinus, die Sichelförmige Höhle des Gehirns. Ist nichts anders als eine Continuation der Hals-Blut Ader/ lieget vergraben innerhalb der harten Hirn-Haut/ gleichet einer Sichel.

Farina, Mehl.

Farina hordei, Gersten-Mehl.

Farina sœnugræci, Siebenzeiten-Mehl.

orobi, Mehl von Roswicken.

secaliginis, Rocken-Mehl.

Fascia, eine Binde.

Fascia convoluta, glomerata, eine aufgerollte Binde.

Fasciatio, die Verbindung / Umwickelung.

Fascinatio, Zauberey/ das Veruffen.

Fastidium, Ekel.

stomachi, Magen-Ekel.

Fatuitas, Narrheit/ Thorheit.

Favus, vid. Achor, s. Achores.

Fauces, der Schlund/ Rachen.

Febrifugum, ein Fieber vertreibendes Mittel.

Febris, ein Fieber.

Febris benigna, erleidliches Fieber.

Continua, immerwährendes Fieber.

Epidemica, anfälliges Land-Fieber.

Hæctica, ein verzehrend Fieber. (Fieber.

Intermittens, ablassendes oder so genandtes kalte

Maligna, giftig und ansteckendes Fieber.

Pestilentialis, Pestilenz-Fieber.

quartana, viertägig Fieber.

quotidiana, tägliches Fieber.

Symptomatica, ein symptomatisch Fieber.

tertiana, ein dreytägig Fieber.

Fel, die Galle / Bilis.

Femur, Hüfftbein/ das dicke Bein über dem Knie.

Fermentum, Sauerteig.

Ferula, eine Schiene zum Beinbruch.

- Fibra, Zäßerlein / als Fibra musculosa, nervosa, &c.
- Fibula, das Waden-Bein / welches dem Schienbein zur Seite  
Fibulatio, eine Heftung. (ten steht.
- Ficus ani, Feigwarzen / breitliche Gewächse am Afterdarm.
- Filamentum, ein Fäselein.
- Fila discerpta panni lintei veteris, die Fäden und Zäsergen  
von ausgezopfftem alten Luche / Carpia.
- Filum, ein Faden.
- Filum Cereum, gewächster Faden.
- sericum, seidener Faden.
- Fissura, Spalt / Riß.
- ani, Scheunden im Mastdarm.
- Fistula, eine Fistel / Gr. *σείρυξ*.
- Fistula ani, ein längliches hohles Geschwür im Afterdarm.
- lacrymalis, eine Augen-Fistel.
- pulmonalis, idem quod aspera arteria.
- sacra, est spinæ pars perforata.
- urinaria, idem quod urethra.
- Flatus, Winde / Blähungen.
- Floccos legere, wird von denen gesaget / die gemeiniglich an  
einem hitzigen Fieber laboriren / und aus Angst und  
Ehorheit an den Betten zupffen / welches insaemein ein  
schlimmes Zeichen / und daß sie dem Tode nahe.
- Fluxio, Zufluß.
- Fluxus albus, der weiße Fluß der Weibs Bilder.
- Fluxus hæmorrhoidalis, der Blut-Fluß von der gülden  
Ader.  
ventris, der Bauch-Fluß.
- Focile majus, est ulna cubiti, vel tibia pedis.
- Focile minus, est cubiti radius, vel pedis fibula.
- Focile minus cubiti, der oberste Knochen des Ellenbogens.
- Focile minus, vid. Fibula.
- Focile majus cubiti, der Unterknecht des Ellenbogen / oder  
der fordern Arm.
- Focile majus, das Schienbein / so weit es von dem Hüfte-  
Bein biß an den platten Fuß gehet.
- Fœcunditas, Fruchtbarkeit.
- Fœmina, ein Weibsbild / Frauenzimmer.

- Factor oris, stinckender Athem.  
 Fœtus, Frucht im Mutterleibe.  
 Fœtus mortuus, Mißgeburt/auch todte Geburt.  
 Fodina, der kleinere Labyrinth in aurium osse.  
 Folliculus, ein Bläßgen/Bälglein.  
 Folliculus felleis, das Gallen-Bläßgen.  
 Fomentum, Bähung/warm Band/das Bäh-Säckgen.  
 Fomentatio, Wärmung/Bähung.  
 Fontanella, ein Fontanell.  
 Fonticulus, heist auch ein Fontanell.  
 Foramen, ein Loch.  
 Forceps, eine Zange/ein in der Chirurgia bekandtes und nützliches Instrument.  
 Forceps excisorius, ein Abbeisser oder Kneip-Zange.  
 Forfex, ein Instrument die Zähne darmit auszu ziehen.  
 Forpex, Barbier-Scheere.  
 Formula, ein Recept.  
 Fornix, das Hirn-Gewelbe.  
 Fossa, wenn die weibliche Schaam zu groß und weit ist.  
 Fetus, Fomentum, Bähung.  
 Fractura ossis, ein Beinbruch.  
 Fractura cranii, Hirnschaalen-Bruch.  
 Fractura simplex, ein schlechter Beinbruch/ohne andere Zufälle.  
 Fractura cum vulnere, ein Schlit-Bruch/da der gebrochene Knoche mit einem Splitter/oder auff andere Art eine Wunde gemacht.  
 Fractura l. Fissura asseralis, ein Klett-Bruch/wann das Bein in die Länge gerissen.  
 Frictiones, Glieder-Reibung.  
 Frænulum, Frænulum lingvæ, das Zäumgen unter der Zunge/welches bey manchen Neugebohrnen mit einem Messer gen muß gelbset werden / aber nicht mit dem Finger-Nagel/wie bisweilen die Kind-Frauen pflegen zu thun.  
 Frænulum, seu Frænulum penis, das Zäumgen/Häutgen/wor mit die Vorhaut / Præputium, der Eichel / glandi, am männlichen Gliede vereinigt und zusammen geheftet ist.  
 Frons, μέτωπον, die Stirne/Vordertheil des Haupt.  
 Fron-

- Frontale, ein Umschlag ums Haupt oder Stirn.  
 Fumigatio, das Räuchern.  
 Funda Galeni, eine vier hauptige Binde/welche zum schadhafften Unter-Rinnbacken gebrauchet wird.  
 Fundus, das unterste Theil bey den Anatomicis eines visceris, e. g. fundus ventriculi, uteri, &c.  
 Fungus, wild Fleisch.  
 Funiculus, Intestinulum, laqueus, ductus umbilicalis, die Nabel-Schnur. Funiculus umbilicalis.  
 Furcale os, idem quod Furcula.  
 Furcula superior, ist das oberste des Brustbeins / Jugulum, Claviculae os.  
 Furcella, idem quod Furcula.  
 Furor, Unsinigkeit.  
 Furor uterinus, Rattenfoll/ geschieht bey manchen Weibs: Bilde/das vor Liebe gleichsam närrisch und rasend wird.  
 Furunculus, ein Geschwür/ Blut Schwären/ist ein böser hitziger Geschwulst / und sitzt in den fleischichten Theilen/Schlier.

## G.

- G Alactophori, ductus chyli ferri. Ex γαλα, lac, & φέρω, porto, duco.  
 Gallicus morbus, Franzosen-Krankheit.  
 Galreda, Gelatina, eine Gallerte.  
 Ganglion, ein Ober-Wein.  
 Gangraena, der Brand/falte Brand/wenn ein Glied absterbet/verdorben/faul und stinckend wird/à γράω, comedo.  
 Gargarisma, ein Gurgel-Wasser/ à γαργαρίζω, os colluo.  
 Gastrocnemium, die Wade/ à γαστήρ, & κνήμη, Tibia.  
 Gastrocnemii musculi, die Waden-Mänflein.  
 Gastroepiploica, ist die Puls- und Blut-Ader / welche ad ventriculum & omentum reichen. Ex γαστήρ, venter, ἐπίπλοον, omentum.  
 Gastrorhaphia, die Bauch Naht / wenn der Bauch verwundet worden / und wieder zugenehet wird. Ex γαστήρ, venter, & ράφη, futura.

Gastrotomia, die Bauch-Öffnung/ wenn der Unterleib und die Gebähr-Mutter geöffnet wird/ als im Reyserschnitt.

Ex γαστήρ, venter, & τέμνω, secō.

Gelatina, Gallerte.

Gena, die Wange oder Backen.

Generatio, Geburt.

Genioglossum, par muscutorum interius à mento sub geniophoide pari proveniens, quod in basin ossis hyoidis defigitur, à γένυς, mentum, & γλῶσσα, lingua.

Genitalia, die Geburts-Glieder.

Genu, das Knie.

Gerocomia, ist ein Theil der Medicin, & quidem pars Hygicine, welche denen alten Diät vorschreibet. Ex γέρων, senex, & κούρω, curam gero.

Gestatio, die Zeit/ so lange ein Weib ihre Frucht oder Kind im Mutterleibe träget.

Gibbus, ein Höcker oder Buckel auff der Brust/ oder auffm Rücken.

Gingiva, das Zahnfleisch.

Ginglymus, die Zusammenfügung der Beine/ wenn eines Beinnes Haupt in die Höhle des andern Beins gesetzt wird/ als der Ellenbogen mit dem Arm / à γγγλυμομαι, per ginglymum jungo.

Glacialis humor, CrySTALLINUS humor, die Crystallinische Feuchtigkeit im Auge/ ist wie ein hellglänzender Knopff/ etwas hart/ wie ein Fisch-Auge / in der Mitte des Auges; Oberhalb gegen der Horn-Haut ist diese Feuchtigkeit/ nach Art einer Linse / rund und etwas eingebogen: an dem Untertheil aber/ welcher in der Höhle der gläsern Feuchtigkeit lieget/ ist sie als eine länglichte Kugel/ etwas hinterwärts gestreckt.

Glandula, die Mandeln im Halse.

Glandula, eine Drüse / die Drüsen sind gleichsam sonderbahar künstlich gestaltete Siebe/ welche die wässerige Feuchtigkeiten an sich ziehen und durchsäugen / bestehen aus trockenem/ zerbrüchlich-schwammichten Wesen/ inn und aussen her mit vielen Häutgen besetzt. Sind zweyer-

ley/



ten/zusammengesetzte/conglomerata und conglobata; jene scheiden durch einen besondern Canal das unnütze Wasser aus dem Leibe / diese aber geben das ihrige dem Milch-Safft/ und dem Geblüt: Diesem kan die dritte Art zugesetzt werden/glandula sparsa, seu sparadica, zerstreute hin- und wieder: liegende Drüßgen; dergleichen in den Därmen von fürsichtigen Anatomicis observiret worden.

Glandula lactea, die Milch: Drüse.

Glandula conglobata, Kugelförmige Drüsen.

conglomerata, Zusammengesetzte Drüsen.

intestinatorum, Darm: Drüßgen.

lacrymales, Thränen: Drüßgen.

limbares, Lenden: Drüßgen.

mesenterii, Gefäß: Drüßgen.

parotides, sind kleine Drüßgen hinter den Ohren

liegend. Ex *ὄψι*, pone, juxta, & *ἔς*, a, auris.

Glandula pituitaria, die Schleim: Drüse.

thymus, Unterhalb: Drüse / colore florem thymi

referens, unde ei nomen impostum est.

pinealis, ist im Gehirne.

Glandulosum corpus, idem quod Prostrata.

Glandulosa tunica, est quinta tunica gula, ventriculi &

intestinatorum superficiem interiorem investiens, besteht

aus vielen sehr kleinen Drüßgen / welche den humorem

lymphaticum separiren / & in primas vias effundunt.

Glans, die Eichel/oder Spitze des männlichen Gliedes.

Glans, ein Stuhl: Zäpffgen.

Glauco, Glaucoma, Glaucofis, Weiß: Blau/ist eine Augen:

Kranckheit / wenn die crystallinische Feuchtigkeit ganz

weiß wird. à *γλαυκός*, caëus, Blau/Himmelblau.

Glene, eine platte Pfanne/ oder eine geringe Tieffe / darinn

der Knochen stehet/ und nach Willen beweget wird. Item,

der Aug: Apffel / auch Stern im Auge. *γλήνη*, pupilla.

Glnoides, Sind zwey Höhlen / Cavitates in inferiore

parte vertebræ primæ colli. Ex *γλήνη*, pupilla, &

*εἶδος*, forma.

- Glischros, γλίσκος, viscosus, glutinosus, wird gemeinlich genommen von unsers Leibes Nahrung. *Cassie/ five ferd.*
- Globus, die runde Kugel des Auges.  
nasi, die Spitze der Nasen.
- Glossocomium, ein chirurgisch Instrument, zu gebrochenen Gliedern zugebrauchen. Ex γλώσσα, vinculi genus, & κούζω, curam gero, porto.
- Glottis, die Rige der Gurgel/ welche von dem Zäpffgen bedeckt wird/macht oder formiret die Sprache. A γλώσσα, lingua.
- Gluten, wird von Avicenna secundarius humor genandt/ und wird also genennet/ wann der humor, roridus ille humor, sich mit den partibus oder Theilen des menschlichen Leibes vereiniget/ und sich an solche fest ansetzet. Vor alten Zeiten waren dieser humorum viere / als: Humor innominatus, Ros, Gluten, & Cambium, deren Nahmen aber nunmehr nicht mehr in Obacht kommen.
- Glutzi, sind sechs Musculi, wormit die Ursbacken bewegt werden/auff jeder Seite drey. A γλῦτος, nates.
- Glutia, sunt prominentia duæ cerebri, Nates dictæ. a γλῦτος, Nates.
- Glutos, Nates, Clunis, Ursbacken.
- Gomphiafis, die Wackelung der Zähne / sonderlich der Backzähne.
- Gomphosis, eine Befestigung/ wie die Zähne/ a γομφώω, clavum impingo, so fest / wie man einen Nagel einschlägt.
- Gonogra, das Zipperlein im Knien.
- Gongrona, bedeutet insgemein jedweden harten runden Geschwulst in nervösen Theilen / bisweilen auch wirds speciatim genommen vor einen Kropff. A γόνος, Tumor fungosus in arboribus.
- Gonorrhœa, der Saamen: Fluß/ Tripper. Ist eine Ausfließung des Saamens / und entweder simplex, da der semen weiß/ dünn und crude fortgehet / oder virulenta, da solcher grün und gelbe emittiret wird. Ex γόνη, & ῥέω, fluo.

- Graminofi oculi, Reſichte Augen/zufammengebakten.  
 Grandines, Finnen.  
 Gravedo, der Schuupffen/ Coryza.  
 Gravida, eine ſchwangere Frau.  
 Groſſus, ſo viel als Crallus, gröblich/e. gr. incid. Gr. modo;  
 gröblich geſchnitten.  
 Grus, Kranichs: Schnabel/ iſt ein Chirurgiſch Instrument,  
 wird wegen der Gleichheit alſo genennet.  
 Gryphus, ein Greiffen: Schnabel / auch ein Chirurgiſch In-  
 ſtrument.  
 Gula, der Rachen / Schlund/ der Anfang der Speiſe: Röhr-  
 re/ die Kehle.  
 Gurgulio, das Zäpffgen. Cion.  
 Guſtus, der Geſchmack/ einer von den fünf Sinnen.  
 Gutta roſacea, Kupffericht Augesicht/ Kupfferhandel.  
 Gutta ſerena, Verdunkelung der Augen/ kommt offt in h-  
 rigen Krankheiten/ wird auch Obſcuratio, it. Amavro-  
 ſis genandt.  
 Guttur, die Kehle/ Gurgel.  
 Gynacomakton, ein Geſchwulſt der Brüſte bey den Män-  
 nern/daß ſie wie Weiber: Brüſte werden. Ex γυνή, mu-  
 lier, & μαστός, mamma, à μαστέω, qværo.  
 Gynæcia, ſind inſgemein alle Affectus der Weiber; Bey  
 dem Hippocrati aber wirds ſtrictius pro menſibus ge-  
 nommen. Α γυναικίω, fœminam ago. Gr. γυναικία.  
 Gynæcomyſtax, die Haare der Weiblichen Schaam/ſonder-  
 lich / wenn ſie erſt herfür wachſen / oder ſproſſen/ Ex  
 γυναιξ, fœmina, & ὑψαξ, barba.  
 Gyruſ, ein verſchrenckter Gang/ oder Creyß.

## H.

- H**Abena, ein Zaum: Zug; Iſt ein Chirurgiſch Inſtru-  
 ment, die Leſſen der Wunden zuſammen zuſehen.  
 Hæma, ſangvis, Blut/ αἷμα.

Hæmalops, *αμαλωψ*, ein mit Blut unterlaufenes Auge.  
 Hæmatosis, ist die Blutmachung/wenn aus dem Chylô das Blut wird. *Sanguificatio fit in omnibus partibus corporis, non in peculiari parte, ut corde, hepate, vel liene,*  
 Ab *αματώω*, sanguifico.

Hæmodia, Dentium stupor, Zahnwehe/ex *αίμα*, sangvis, & *ὀδσς*, Dens, denn die Alten gaben dem Blute die Schuld.

Hæmophobia, einer / der nicht kan sehen Blut lassen. Ex *αίμα*, sangvis, & *φοβέω*, timeo. (spuo.

Hæmoptysis, das Blutspeyen. Ex *αίμα*, sangvis, & *πτύω*,

Hæmorrhagia, das Bluten/ex *αίμα*, sangvis, & *ρήγνυμι*, narium, das Nasen: Bluten. *rumpo.*

uteri, das Bluten der Mutter bey Weibsvolck.  
 Hæmorrhoidis, die güldenAder. Ex *αίμα*, sangvis, & *ρέω*, fluo.

Hæmorrhoides aperta, wenn die gülden Ader stiesset.  
 cæca, wenn sie nicht stiesset/ blinde gülden Ader.

Hæmorrhoides externa, die außwendig güdene Ader.

Hæmorrhoides fluxus, der güdene Ader: Fluß.

Hæmorrhoides interna, die inwendige güdene Ader/ welche nicht können gesehen werden.

Hæmorrhoides obstructio, die Verstopfung der gülden Ader.

Hæmostatica, Blutstillende Mittel. (Brüsten.

Halo, *άλως*, der rothe Cirkel um die Warzen an den

Hamulus, ein Häckgen / ist ein anatomisch und chirurgisch Instrument, etwas damit anzugreifen/ oder in die Höhe zuheben.

Harmonia, ist eine Zusammenfügung zweyer Knochen/ oder Beine/ u. zwar so, daß nur eine Linie darzwischen ist/ als/ in ossibus nasi, & palati. Ab *ἄρω*, congruo, adapto.

Hauftus, sive potio, ist ein innerlich flüßig Medicament, ein Tranck/ doch nur so viel/ als ein Patient auff einmal trincket. Es sey nun ein Schwitz: Tranck/ Purgier: Tranck/ Alterir-Tranck/ &c. Hecti-

*Hedica*, ein abzehrend schwindſüchtig Fieber. Ab ἕξις, habitus, quia in habitu corporis adeo fixa est, ut omnes partes tententur & emacientur.

*Hedysma*, etwas / daß den Medicamenten einen lieblichen Geruch zuwege bringet. Ab ἡδύς, s. *fravis*, jucundus.

*Helcos*, ἔλκος, ulcus, ein Geschwür.

*Helcosis*, ἔλκωσις, ἔλκωμα, Exulceratio, Ausschwerung/ Geschwüre. (terleibe zuziehen.

*Helcyfter*, ein enfern Hacken, die Frucht darmit ans Mut: *Helcydria*, sind kleine rothe Geschwürgen/ und zwar in der Haut des Kopffs/papillis mammilarum similia, woraus der Euter fließt.

*Helctica*, vid. *Attrahentia*.

*Heliolis*, est insolatio, appricatio, ab ἥλιος, sol.

*Helix*, *Helix auris*, der Ohren: Kreis. ἑλίξ,

*Helos*, *Clavus pedis*, ein Hüner: Auge/Elster: Auge/Leich: dorn. Ab ἡλόω, clavum figo, Gr. ἦλος Lat. *clavus*.

*Helosis* est inversio palpebræ reflexa. Ab ἐλάω, evertō.

*Hemeralopia*, *Acies nocturna*, wenn einer des Nachts besser als am Tage siehet. *Ragen: Augen*. Ex ἡμέρα, dies, & ὤψ, oculus.

*Hemicrania*, Hauptwehe auff einer Seiten/Ex ἡμι, semis, & κράνιον, Calvaria.

*Hemipagia*, idem quod *Hemicrania*.

*Hemiplegia*, } der halbe Schlag/auf einer Seite/ex ἡμι,  
*Hemiplexia*; } & πλήσσο, percutio.

*Hepar*, die Leber/Jecur. Ist ein vornehm Eingeweid des Unter: Bauchs/welches das von der Pfort: Ader ihr zugeführte Geblüt von der Gallen/das Puls: adrige aber von dem übrigen Fließ: Wasser reiniget / und alsdenn beydes durch die Hol: Ader dem Herzen zuführet. Ihr Wesen ist von vielen 1000. kleinen Drüßgen zusamen gepacktet/und einem geronnen Geblüte nicht unähnlich. In einem unzeitigen Rinde im Mutterleibe ist sie erstlich weißlicht/ hernach bald gelb / biß sie endlich Blut: roth wird. Ihr Gestalt bey Menschen ist als ein Kind Fuß/ und wird in

- in 2. Theile unterschieden/nehmlich in den ausgebogeneit und den hohlen Theil. Sie lieget außser der rechten Seiten unter der Hals: Rippen/und ist oben mit dem Zwerch: Sell angeheftet / von hinten hängen sie an den Lenden: Würbela durch Hülfse der ausgespannten Haut / vorne aber mit dem Nabel durch die Adern. Ihr Amt ist das Blut von der Galle und überflüssigen Gieß: Wasser zureinigen/und durch die Hol: Ader dem Herzen zuzuschicken.
- Hepar uterinum, vid. Placenta uterina.
- Hepatica, Basilica, à *ἡπατίσω*, rego, die Leber: Ader.
- Hepaticus morbus, Fluxus, der Leber: Fluß.
- Hepatitis, Entzündung der Leber/ auch Morbus hepaticus.
- Hepatica Medicamenta, Mittel gegen die Leber: Sucht.
- Hepatica vena, Leber: Ader.  
arteria, Leber: Puls: Ader.
- Hepatici ductus, Leber: Gänge.
- Hepaticus fluxus, Leber: Fluß.
- Hepatici, die an der Leber Krank liegen/ auch derer Leber inflammirt/Lebersüchtig.
- Hepatis induratio, Verhartung der Leber.  
inflammatio, Entzündung.  
Obstructio, Verstopfung.
- Hepiala, vid. Epiala.
- Herculeus morbus, Epilepsia, das böse Wesen / die schwere Hermaphroditus, ein Mensch beyderley Geschlechts / ein Zwitter. Alleine solche Personen gebrauchen meistens der weibl. Glieder / und sind selten Mannspersonen. Diese unrechte Formirung der Geburts: Glieder kommt daher/ daß von dem Clitore (als einem weibl. Stücke/) etwas zuviel vorhänget/daß es scheint/als sey es membrum virile. Ex *ἐπιμή*, Mercurius, & *Ἀφροδίτη*, Venus. ein Zwitter.
- Hernia, Ramex, *ἕλξ*, ein Bruch. Ist mehr als einerley Art/ als Wind: Bruch/ Wasser: Bruch/it. à tumoribus.
- Hernia uteri, ein Mutter: Bruch/oder Vorfall.
- Herniotomia, die Bruchschneider: Kunst.
- Herpes, der Wolff: Haarwurm; Ist ein hitziger Schade an der Haut/ der um sich frist. Ab *ἐρπῆς*, serpo, weils immer weiter um sich frist.

Heterania, der Schmerz des Haupts/ nur auf einer Seite.

Ab ἑτερογῆ, alterum, & κεφάλιον, Calva.

Heterogeneum, ungleichförmig/ ungleichartig. Ab ἑτερογῆ, alterum, & γένος, sexus, genus.

Heterorhythmus, ein solches Alter/ daß mit den Jahren nicht überein kommt/ als/ wenn ein Junger alt / und ein Alter jung aussieheth / oder in dergleichen Stande lebet. Ab ἑτερογῆ, alter, & ῥυθμός, modulus.

Hexis, est habitus seu habitudo corporis. Ab ἔχω, habeo.

Hidroa, sind Blättergen / welche an den Schaam Theilen sich befinden / und gemeinlich von scharffen Schweiß entstehen. Ab ἰδρῶς, sudor.

Hydrocritica, iudicia, welche vom Schweiß genommen werden. Ab ἰδρῶς, sudor, & κρινω, iudico.

Hidronofus, ist ein solches Fieber / wo viel unnatürlicher Schweiß vorbricht/ sudor anglicus genandt. Ex ἰδρῶς, sudor, & νόσος, morbus.

Hidros, Sudor, Schweiß. Ab ἰδρῶς, sudo.

Hidrotica, Schweiß Mittel. Ab ἰδρῶς, sudor.

Hiera picra, ist ein gewis Medicament, zubereitet ex ligno aloës, aloë, radicibus asari, spica indica, crocò, mastiche, & melle. Ex ἱερα, sancta, weil ihme treffliche Kräfte zugeschrieben werden/ & πικρα, amara.

Hieroglyphica notæ, sind die Linien in den Händen / woraus man eines und das andere prophezejen will. Ex ἱερα, sanctum, & γλύφω, sculpo.

Hippocratis Manica, vid. Manica Hippocratis.

Hippus, ein sonderlicher Affect der Augen/in quo oculi tremuli continuo agitantur, & subinde nictant, ut in equitatione fit. Ab ἵππος, equus.

Hircus, Hircus, Augenwinkeln gegen dem Schlaf/ vid. Canthus,

Hircus, bedeut (1.) Intumescenciam testium, tempore pubertatis, weis bey den heranwachsenden Jünglingen die Spermathe verändert und gravitätischer und gröber wird / unde hirc.

- hircire. (2.) Bedeu't den garstigen und geilen Gestank/  
welche manche Personen unter den Armen haben. (3.)  
wird eminentia aurium, quærat tempora spect, auch so ge:  
Hircus, vid. Hircus. (heissen.)  
Hirudines, Blutegel.  
Homo, ein Mensch.  
Homogeneæ particulae, sind solche particulae, die pur, rein,  
und unvermischt sind/sibiqve per omnia similes. ex ὁμοῦ,  
simile, & γινος, genus.  
Homoplatâ, Scapula, das Schulter: Blat. Ab ὤμος, hu-  
merus, & πλατῆς, latus.  
Hoplomochlion, ist ein Chirurgisch Instrument, dem gan-  
zen menschl. Leibe zu appliciren; wird ab Aquapenden-  
Hora, eine Stunde. (te in Op. Chirurg. beschreiben.)  
Hordeolum, ein Gersten: Korn im Auge.  
Horror, ein Schauer/ Zittern/ Beben.  
Humectantia, Befeuhtende Medicamenta.  
Humerus, der Arm / von der Schulter an biß auff den El-  
lenbogen.  
Humerus supremus, die Höhe des Achselbeins.  
Humidum primogeneum, kan am besten das Blut genennet  
werden/welches in der generation unter allen zum ersten  
zum Vorschein kommt/die erst angebohrne Feuchtigkeit.  
Humores, die fließende Theile im Menschen und Thie-  
ren alhier genommen/Säfte/ Contenta von Hippora-  
ze genennet/weil sie intra solidorum terminos continen-  
tur. Werden in zweyerley getheilet / in universales &  
particulares; Fene sind das Blut und Serum, diese aber  
die humores in Augen/die Galle/ Speichel/ succus pan-  
creaticus, &c.  
Humor aqueus, die wässerige Feuchtigkeit.  
crystallinus, Crystallinische Feuchtigkeit.  
vitreus, gläserne Feuchtigkeit.  
Und solche sind in Augen.  
Hyaloides, ist des Auges humor vitreus. ex ὕαλος, vi-  
trum, & εἶδος, forma.  
Hyboma, omnium vertebrarum incurvatio, ab ὑβάζω,  
incurvo. Hy-



Hydatides, Wasser-Bläschen, welche præt. nat. zumahl bey den Wassersüchtigen in der Leber/ Miltz/ oder einem andern viscere sich befinden. Item, circa palpebras pinguedinis incrementum p. n. ὕδωρ, aqua.

Hydatoides, est humor oculi aqueus. Ab ὕδωρ, aqua, & εἶδος, forma.

Hyderos, idem quod Hydrops.

Hydragia, vid. Venæ lymphaticæ. Ex ὕδωρ, aqua, & ἄγωγος, ductus.

Hydragoga, sind solche Medicamenta, welche die wässerichten Feuchtigkeiten / fermentando & præcipitando, expurgiren/und ausführen. Ex ὕδωρ, aqua, & ἄγω, duco.

Hydrarthos, vid. Meliceris.

Hydrelæum, ist eine Mixtur aus Wasser und Del. Ex ὕδωρ, aqua, & ἔλαιον, Oleum.

Hydrenterocele, ist der Einfall der Gedärme zusammt dem Wasser in scrotum, prolapsus intestinorum una cum aqua in scrotum. Ein Bruch. Ex ὕδωρ, aqua, ἐντερον, intestinum, & κήλη, tumor.

Hydroa, sind gewisse Hügelgen oder Tubercula, Beulgen/ den Hirsen Ködernern gleich/feucht und juckend. Die Kinder werden bisweilen damit geplaget / zumahl im Sommer. Lar. Sudamina. Gr. ἐκζέματα. Ab ὕδωρ, aqua, vel ἰδρῶ, sudo.

Hydrocele, die wässerige Geschwulst des Scroti, wann nemlich derselbe durch wässerige Feuchtigkeiten ausgedehnet wird. Ab ὕδωρ, aqua, & κήλη, tumor.

Hydrocephalum, die Wassersucht des Haupts. Entsteht zuweilen ex vasorum lymphaticorum ruptione. Ab ὕδωρ, aqua, & κεφαλή, caput.

Hydromel, Meel/Honig-Wasser/Mulsum, wird aus Wasser und Honig gemacht. Ab ὕδωρ, aqua, & μέλι, mel.

Hydromphalum, wenn der Nabel von wässerichter Feuchtigkeit/welche in abdomine enthalten/ p. n. austritt. Ex ὕδωρ, aqua, & ὀμφαλός, umbilicus, Wasserbruch/ wenn sich am Nabel eine wässerichte Geschwulst setzet.

Hydrophobia, ist/ wenn einer das Wasser und Licht/liquida & splendida schenket; Ein Affectus maximè convulsivus cum furore, aliquando cum delirio, febris aliisque symptomatis, worbey grosse Lebens Gefahr. Entstehet gemeinlich vom Biss eines tollen oder wütenden Hundes. Ex ὕδωρ, aqua, & Φοβέω, timeo.

Hydropica, sind solche Medicamenta, welche man den Wasserfüchtigen braucher/ um das Wasser auszuführen.

Hydrops, die Wassersucht. Ex ὕδωρ, aqua, & ὄπτωμα, video, Hydropifis.

Hydrops ad Matulam, vid. Diabetes.

Hydrofacharum, ein Sirup/ aus Wasser und Zucker gekocht. Ex ὕδωρ, aqua, & σάκχαρ, sacharum.

Hygieia, ist die Gesundheit/ welche ex bona temperie, & apta conformatione bestehet. Ex ὑγιαίνω, bene valeo. Die Gesundheit ist eine solche Disposition der Theile des menschl. Leibes/ geschickt zu allem Thun/ und jeden actionibus, und sind die Zeichen der Gesund drey/ als: actiones debita, qualitates convenientes, excreta & retenta benè respondentia.

Hygieine, ist dasjenige Theil der Medicin, welcher zeigt/ wie man die Gesundheit erhalten soll. Est vel Diæterica, vel Prophylactica. Manche machen drey Theile und theilens ein in προφυλακτικὴν, welche die künftigen Krankheiten anzeigt / ἀπροφύλασσω, præservo, συντηρητικὴν, welche die gegenwärtige Gesundheit in acht nimmt/ & ἀναλεπτικὴν, welches die kränklichen Leiber wieder curiret. Ab ἀναλαμβάνω, iterum reco-cillo. Hygieine, ab ὑγιαίνω, bene valeo.

Hygrocirfocele. est ramex varicosus, quem alia humiditates p. n. comitantur. Ex ὑγρός, humidus, κίρσος, va-

Hygrophobia, vid. Hydrophobia. (rix, & κήλη, tumor. Hymen, das Jungfer-Häutgen. Nota virginitatis, quam in sinu muliebri ante vaginæ ingressum collocant. Ab ὑμεναιώω, matrimonio jungo.

Hyoides, ist das Zungenbein/ ad basin lingvæ consistens, a figura T. vel A. appellatum, & εἶδος, forma. Hy-

Hypaleiptron, ein Streich Spadel.

Hypercatharsis, gar zu starkes Purgiren. Ab ὑπέρ, supra modum, & καθάρω, purgo.

Hyperephidrosis, das viele Schwitzen / p. n. Ex ὑπέρ, super, & ῥοή, pars superior.

Hyperoon, sind die zwey Löcher oben am Gaumen / welche die pituitosos humores à processibus mammillaribus excipiren / und durch den Mund mit Dämpfern auswerffen. Ex ὑπέρ, super, & ῥοή, pars superior.

Hypertarcolis, Schwammicht Fleisch. Ex ὑπέρ, super, & σάρξ, caro.

Hypnotica, Schlaf Mittel / welche die Spiritus fixiren / die poros cerebri schliessen / oder gleichsam enger machen. Ab ὑπνος, somnus, der Schlaf.

Hypochondrium, der weiche Ort unter den kurzen Rippen / Subcartilagineum, das weiche in den Seiten / superior pars abdominis, sub cartilaginibus thoracis. Ex ὑπό, sub, & χόνδρος, cartilago.

Hypochondriacum malum, Hypochondriacus affectus, passio hypochondriaca, Milz-Beschwerung / Milz-Wehe. Ex ὑπό, sub, & χόνδρος, cartilago.

Hypochyma, ein Augen-Affectus, da es scheint / als stögen einen Rücken vor den Augen rum / oder als wenn man durch ein Spinn-Gewebe oder Nebel sähe. Ab ὑποχέω, (suffundo).

Hypochoyfis, vid. Hypochyma. (suffundo).  
Hypogastrium, der untere Schmeer-Bauch / zwischen dem Nabel und Schaam / exterior abdominis pars. Ex ὑπό, sub, & γαστήρ, venter.

Hypoglossis, five Ranula, ist eine Entzündung / inflammatio vel abscessus, unter der Zunge. It. eine Arznei / welche die Rauigkeit des Halses wegnimmt. Ex ὑπό, sub, & γλῶσσα, lingua.

Hypophanum, der gemeine Diet, nicht zu herrlich und nicht zu schlecht. Ex ὑπό, sub, & φαύλον, vile, humile.

Hypophora, sind tieffe fistulöse Schäden. Ab ὑποφείρω, (laboro, decido).

Hypophysis, vid. Hypochyma.

- Hypophthalmion, das Theil unter den Augen / welches bey Wasserſüchtigen und Cachectis pfleget in die Höhe zu ſchwellen. Denotat m. idem quod ὑπώμων, Ex ὑπό, sub, & ὄφθαλμός, oculus.
- Hypopyon, iſt eine Zuſammenſammlung eines Eytters) ſub oculi tunica cornea. Ex ὑπό, sub, & πύον, pus.
- Hypofarca, idem quod Anafarca.
- Hypofarcidium, idem quod Anafarca.
- Hypophagma, die Unterlauffung des Bluts / von einem Schläge ins Auge. Ex ὑπό, sub, & σφάζω, ſanguinem effundo. Ein blau Auge.
- Hypospadiasmus, der Unterſtärker.
- Hypothenar, iſt das ſpatium oder Raum von dem erſten / neml. Zeige-Finger / biß zu den kleinſten. Ex ὑπό, sub, & ἤνας, vola.
- Hypozoma, Membrana interſepiens, ut Mediaſtinum in thorace. Ab ὑποζώνυμις, ſuccingo.
- Hypſiloides, vid. Hyoides.
- Hysterā, ὑστέρα, & ὑστέρα, uterus, die Mutter / Bährmutter.
- Hysteralgia, Mutterwehe) uteri dolor, ab inflammatione, vel aliunde excitatus. Ab ὑστέρα, uterus, & ἀλγέω, (doleo.)
- Hysterica ſuffocatio, Mutter Erſtickung.
- Hystericus affectus, Mutter Krankheit.
- Hysterica paſſio, das Aufſteigen der Mutter / Mutter Beſchwerung. Ab ὑστέρα, uterus.
- Hystericus uterinus, was zur Gebähr-Mutter gehöret.
- Hysterotomotocia, Sectio Caesarea, Partus caesareus, vid. Embryotomia. Ex ὑστέρα, uterus, τέμνω, ſeco, & τίκτω, pario.
- Hysterotomia, iſt die Anatomirung der Gebähr-Mutter. Ex ὑστέρα, uterus, & τέμνω, ſeco.

## J. I.

**J**Anitor, idem quod Pylorus, vid. Pylorus, der Magen-Pförtner.

**I**chor, das Gſied-Waſſer / welches bey Verwundung der Gelencke ſieſſet.

Icho-

Ichoroides, ist ein dünner Exter. Ex:  $\chi\omega\rho$ , sanies, &  $\epsilon\iota\delta\omicron\varsigma$ , forma.

Icterus, die Gelbesucht /  $\delta\iota\omega\tau\omicron\varsigma$   $\tau\eta\varsigma$   $\iota\kappa\tau\iota\delta\omicron\varsigma$ , id est, viverra, quæ est ex genere mustelarum, quo venatores utuntur, cujus oculi ejusmodi colore tincti cernuntur.

Ictus venenatorum Animalium, ein vergiftiger Thiere Biß.

Idea, bedeut die Natur und Essenz eines Dinges / e. g. morbi. Ab  $\epsilon\iota\delta\omega$ , video. Oder wenn man sich eine Sache einbildet / als da ist: Idealis morbus, wenn die Idea den Archem oder Natur turbiren / und dessen Wirkungen hinderlich sind / wie unter andern sonderl. Helmontius davon redet.

Idiopathia, der Schmerz eines Gliedes / welches es an sich selbst empfindet / und nicht von Wehthung eines andern Gliedes herkömmt. Ab  $\iota\delta\iota\omicron\varsigma$ , proprius, &  $\pi\omega\iota\omicron\varsigma$ , affectus.

Idiosyncrasia, ist jedes Leibes und Gemüths propria temperies, e. gr. wenn mancher keine Käse vertragen oder leiden / mancher keinen Käse essen kan / &c. Ex  $\iota\delta\iota\omicron\varsigma$ , proprius,  $\sigma\upsilon\nu$ , cum, &  $\kappa\omicron\gamma\omicron\varsigma$ , temperamentum.

Jecur, vid. Hepar.

Jejunum intestinum, der nüchterne Darm / est secundum tenuium, gemeiniglich leer /  $\nu\eta\varsigma\tau\iota\varsigma$ .

Ignis, Feuer.

Ignis actualis, Feuer / da 3 primo contactu breunet / als wie das Feuer selbst / und die cauteria ferrea.

Ignis potentialis, ist ein corrosivisch Medicament, welches auff die Haut geleyet ein frist / und die Kräfte des Feuers exerciret.

Ignis perficus, vid. Gangræna, it. Carbunculus.

Ignis facer, vid. Erysipelas, quidam tamen pro herpetesumunt.

Ignis sylvestris, vid. Phlyctæna, Phlyctenz.

Ile, die Cavität von der Brust ad coxæ ossa. Ab  $\epsilon\iota\lambda\acute{\epsilon}\omega$ , circumvolvo.

Ileum, Intestinum tertium tenuium, eines von den dinnnen

Gedärmen / und zwar das dritte. Ab  $\epsilon\iota\lambda\acute{\epsilon}\omega$ , circumvolvo.

Ileus, Ileus morbus, iliaca passio, die Darm-Sicht.

- Ili*, die Seiten-Theile des Schmeer-Bauchs/ inter costam & pubem, zwischen den Rippen und Schaam.
- Ilium os*, das Darin-Bein. Ist bey dem Weibs-Volk weitzer als bey den Manns-Personen.
- Iliaca passio*, idem quod Ileus morbus.
- Iliaca vasa*, est bifurcatio illa truncorum descendentium, arteria magna & venæ cavæ, in abdomine intra pelvis regionem.
- Imaginatio*, Phantasia, Einbildung.
- Imbecillitas epatis*, vel Jecoris, böse schwache Leber.
- Imperforatus*, vid. Atretus.
- Impetigo*, Schwinde/Zittermahl/Flechte/Schwindfleck.
- Impotentia*, wenn ein Mann ad rem Veneream nicht tüchtig ist/ Sterilitas virilis, Impotentia virilis.
- Imprægnatio*, seu Gravidatio, Schwängerung.
- Inappetentia*, Ekel vor der Speise/wenn ein Mensch keinen Appetit zum Essen hat/Unlust zum Essen.
- Incarnantia*, Arhney; Mittel/welche Fleisch wachsen machen.
- Incarniren*/ Fleisch machen. (chen.)
- Incessus*, vid. Encathisma.
- Incidentia*, zertheilende/verdünrende Sachen.
- Incisores dentes*, die fördern Zähne.
- Incisorii*, eben das.
- Incisio*, eine Deffnung/die mit einem Schnitt/ es sey mit einem Messer/ oder Scheere geschieht.
- Incrementum*, wenn die Krankheit zunimmt.
- Incubus*, der Alp/die Maare/der Moyr.
- Incurabile*, unheilfam.
- Incus*, ein Knöchlein im Ohr/gleich einen Ambos.
- Index*, der Zeige-Finger/ ist der förderste.
- Indicatio*, Anzeigung/was in einer Cur zu thun.
- Indicans*, dasjenige/so anzeigt was zu thun.
- Indicatum*, dasjenige/was angezeigt worden und was zu thun.
- Indusium*, vid. Amnios. (thun.)
- Infans*, ein Kind.
- Inflammati*, Phlegmone, Entzündung oder eine Geschwulst mit Röthe.
- Inflammati faucium*, Angina, Bräune.

*Inflammatio mammarum*, entzündete und geschwollene Brüste.

*Inflammatio tonsillarum*, wenn die Mandeln geschwollen.

*Inflatio*, Aufblehung/wenn die Winde den Leib aufstreiben.

*Infundibulum*, ein Trichter/ als:

*cerebri*, vid. *Choana*.

*renum*, s. *pelvis*.

*Infusoria Chirurgia*, vid. *Chirurgia infusoria*.

*Ingluvies*, der Kropff bey dem Feder Vieh.

*Ingravidatio*, die Schwängerung/ wenn ein Weib durch ordentlichen Bey-schlaff empfangen.

*Ingvén*, die Schaam Seite.

*Injectio*, wenn man in eine Cavität des Leibes mit einer Röhre/ *ic.* einen Liqorem einsprüht / *e. gr.* *injectio in nares, penem, uterum, &c.*

*Injectio intestinalis*, Clyster, ein Clystier.

*Insania*, Raserey/ s. *Amentia*. *Est imaginationis & judicii abolitio, vel depravatio.*

*Insertio*, eine Anheftung/Pflanzung. Bey den Anatomis, *insinuatio vasorum, nervorum, fibrarum in partem, & connexionem earum inter se.*

*Insessus, Balneum*, ein Bad/ da ein Mensch sich ein Bad bis an Nabel setzt. Wird gebraucht bisweilen Schmerzen zu stillen/ bisweilen wider die Flatus, bisweilen zu erweichen/ bisweilen die Menfes zu treiben.

*Instrumenta*, die Werkzeuge eines Wund Arztes.

*Integumentum*, die Bedeckung des Leibes.

*Intemperies*, böse Beschaffenheit/wenn/ wie man pfleget zu

*Intercus*, vid. *Anasarca*. (sagen/ das Blut nicht gut.

*Internodium*, wird von den Gelencken der Finger/ von den Knöcheln gesagt.

*Interpassare*, durchnehen / wenn so ein *sacculus medicus* durchnehet/ und nach der Ordnung mit Fäden befestiget wird/ sein gleich allda liegen zu bleiben.

*Interscapularia*, *Cavitates inter scapulam & vertebrae*. *Interscapulium*.

*Intertrigo*, *Attritus*, aufgeriebene oder abgeschundene Haut / der Wolff vom Reiten und Gehen / *ic.* wenn ein Kind wund ist

Intestina, die Gedärme.

Intestinum, ein Darm.

Intestinum Cæcum, der blinde Darm.

Colon, der Grimm Darm.

Crassum, der dicke Darm.

Duodenum, der 12 Finger lange Darm.

Jejunum, der leere Darm.

Ileum, der frumme Darm.

Rectum, der Mast Darm.

Inveterati morbi, alte eingewurzelte Krankheiten.

Involucrum cordis, vid. Pericardium, it. Cor.

Jonthus, sive Varus, kleine harte Hügelgen im Gesichte/ ab  
 ἴοντος, fimus, weil sie das Gesichte verstellen.

Iris, ὄψις, Iris oculi, der Rand so um das Schwarze stehet.

Ischæma, Blutstillende Mittel / ab ἰσχῦς, valeo, cohibeo,  
 & αἷμα, sanguis. Es geschehe nun solches durch adstringentia, refrigerantia, exsiccantia, claudentia, fistentia, &c.

Ischias, est Arthritis coxendicis, Hüftwehe/ ab ἰσχῦς, lumbus, Ischiadicus dolor.

Ischium, Hüftbein; Ab ἰσχῦς, sustineo, contineo, sedentes enim sustinet.

Ischuria, wann der Urin verhalten ist/ ab ἰσχῦς, validus, &  
 ἰσχυρῶς, urina.

Isthmus, derjenige Theil/welcher zwischen den Munde und Kehle lieget/in modum isthmi: it. der Unterscheid zwischen der Nase.

Itinerarium, ein subtil Chirurgisch Instrument, gemeinlich von Silber / mit welchen man den Weg suchet / wie weit/und wo man schneiden soll / den Blasen Stein heraus zu nehmen.

Jugale os, vid. Zygoza.

Jugularis vena, est illa, quæ juxta jugulum cranium petit.

Jugulum, die Gurgel/der Hals/die Kehle/vid. Furcula.

Jugularis vena, die Hals oder Drossel-Ader; Ist, welche auff beyden Seiten des Halses lieget / wird in die innerliche und äußerliche getheilet.



*Julapium*, ein *Julepp*/ *Julepus*, als da sind: *Kühl*/ *Durstillende Stärck*: und dergleichen *Juleppe*.

*Junctura*, *Gelencke*/ *Glieder*/ als an *Fingern*/ *Zehen*/ &c.

*Juvenis*, ein *junger Gesell*/ oder *Jungfrau*.

## L.

**L** *Abia*, *Labium*, die *Lippen*/ auch die *Leffzen* der *Wunden*.

*Labrum*, die *Lippen* des *Mundes* / sind die *Ober*: und *Unter*: *Lippen*; wegen der *Gleichheit* werden die *äusserlichen* *Lappen* der *weiblichen Schaam*/ zwischen welchen die *Nitze* ist / *labia* genandt. Ingleichen die *beyden* *offenen* *Seiten* einer *Wunde*.

*Labia leporina*, ein *Hasenschart*/ *Roftra leporina*.

*pudendi*, die *Schaam*: *Leffzen*.

*Laboratorium*, bey den *Medicis* ein *Ort* / da *allerhand Medicamenta* *drinnen* *bereitet* werden.

*Labrum*, eine *Leffze*.

*Labyrinthus*, der *innerliche* *krumme* *Gang* in den *Ohren*.

*Lac*, *Milch*. Ist ein *weisser süßer* *Safft* in den *Brüsten*.

*Kommt* / wie man *meynet* / aus der *süßesten* *Kraft* des *Chyli*, fällt aus den *Brust*: *Puls*: *Ader* in die *Brüste*/ deren *Drüsen* sie von dem *Blut* *läutern* und *scheiden*. *Wey* der *Milch* *finden* sich *drey* *Theile* *zubetrachten*/ *nehmlich*/ *Butter*/ *Molcken*/ und *Käff*; Und ist die *Butter* das *fette*: *sie* *Wesen* der *Milch*/ die *Molcken* ist das *wässerige* *Theil*/ und hat einen *gesalzenen* *Geschmack* / der *zte* *Theil* ist *dicke* und *schwer* *zuverdauen*.

*Lactis abundantia*, *Ubersuß* an der *Milch*.

*acrimonia*, *Scharffe* *Milch*.

*defectus*, *Mangel* der *Milch*.

*generatio*, das *Milch* *machen*.

*virginis*, ein *weisser Umschlag* / oder *Milch* von *Silberglett* und *Epig* / *macht* *saubere* *Haut*.

*Lacertus*, *vid.* *Brachium*.

*Lacryma*, *Lachryma*, *Thränen*/ *Zähren*.

*Lacrymale punctum*, ist ein *Löchlein* in den *Nasenbein*/ durch welches die *Materie* der *Thränen* zu der *Nase* *gehet*. Wenn dieses *Löchlein*/ oder *punctum*, ein *Geschwür* *triet*: *get*/ *entstehet* *daraus* *Fistula lacrymalis*.

Lacuna, sind gewisse Gänge / oder poruli, in der Mutter-  
scheide / und zwar die grösseren im untersten Theile des  
meatus urinarii. Aus dergleichen ductibus gehet eine  
materia seroso-puruitosa, und diese wird von etlichen vor  
ein semen gehalten / und macht die Mutter: Scheide/  
vaginam uteri, schlüpferig; Sonderlich aber fließet sie  
in actu venereo häufig öfters vor.

Lætio, eine Verletzung/ Schade.

Lagena, eine Flasche.

Lagochilus, einen/ der einen Hasenschart/ Hasenmund hat.  
Ex λαγῶς, vel λαγός, lepus.

Lagophthalmus, Hasen: Aug / wenn nemlich das oberste  
Augenlid so aufgehoben wird/ das indeme man die Au-  
gen schließet / das Auge nicht ganz bedecket werde; Ex  
λαγῶς, lepus, & ὀφθαλμός, oculus.

Lambdoides, ist die Sutura posterior cranii, à similitudine  
Λ dicta, item, Os Hyoides; ex Λ. λάμβδα, & εἶδος  
forma.

Lambitivum, eine Arzney/ die man lecken kan.

Lamina, ein Blech/ wird auch von der Hirnschaale gesagt.

Lanceola, Lancetta, ist ein chirurgisch Instrument, so wohl  
die Adern mit zuschlagen / als auch in andern Sectioni-  
bus & operationibus zugebrauchen/ eine Lancette.

Laqueus, ein Band / welches bey den zerbrochenen Beinern  
gebraucht wird / um solche wieder in die Ordnung zu-  
bringen.

Lapidillus, ein chirurgischer Löffel/ mit welchem / nach der  
Section, der Stein aus der Blasen genommen wird.

Lapis infernalis, ein Fontanellen: Stein.

Lapis medicamentosus, ein Medicament, äußerlich zu al-  
ten Schäden.

Lapis prunella, Salpeter: Röchlein.

Laryngotomia, ein Deffnung der Luft: Röhre/ Bronchoto-  
mia, eine künstliche Oeffnung der Kehlen/ oder Luft: Röh-  
re/ wenn / z. e. / die Musculi laryngis in grosser Bräune  
geschwollen / um der Lunge Luft zumachen/ und den Pa-  
tienten von der Erstickung und Todte zuerretten. Der  
Ort/ wo die Deffnung geschieht/ ist entweder zwischen dem  
Drit:

- driften und vierdten Ringel/oder/2. qwebfinger breit unter dem Hals; Geschwulst/ dann wo der Schnitt nicht etwas drunter gefchehen/ so wäre die Deffnung vergebens/ und müfte mit Schaden und Schmerzen des Patienten wiederhohlet werden. à *λάρυγξ*, & *τέμνω*.
- Larynx, das oberfte Theil der Luft/ Röhre / oder Kehle; Das vornehmste Werkzeug in Formirung der Stimme/ und der Respiration.
- Lassitudo, wenn man müd und matt ist.
- Latus, eine Seite / e. gr. *Latus capitis*, Hauptseite.
- Lavamentum, Fots, eine Behung.
- Laxantia, laxirende Arzneyen/ die den Leib öffnen.
- Laxativa, eben das.
- Laxatio *uvulae*, wenn der Zapffen geschossen.
- Lemæ, der Wust/ Butter / in Winkeln der Augen.
- Lenientia, vid. *Laxantia*.
- Lenticularis febris, Fleck; Fieber.
- Lenticulares glandulae, gewisse Drüßgen in den *crassis intestinis*, als *Cæcô*, *Colô*, & *Rectô*.
- Lentigines, Sommersprossen/ weil sie in der Form einer Linfen groß/ und bekandt genug; Und haben solche gemeinlich dergleichen Personen/ die eine zarte Haut haben; im Sommer find sie dar/ im Winter vergehen sie; gemeinlich kommen sie ins Gesicht / bisweilen auch auff den Händen/ Armen/ und auf der Brust/ Gr. *Φακός*.
- Lepidoides, die schuppichte Maat der Hirnschaale. Ex *λεπίς*, *sqvamma*, & *είδος*, forma.
- Lepra, der Ausatz.
- Leptuntica, zertheilende Mittel/ à *λεπτήνω*, attenno.
- Lethalis, Tödtlich.
- Lethargus, die Schlassucht/ ex *λήθη*, Oblivio.
- Levatorium, ein Instrument, darmit die gebrochene Hirnschaale auffgehoben wird.
- Leuce, da die Haare/ ja bisweilen das untenliegende Fleisch/ weiß wird.
- Leucoma, ein weißer Fleck im Auge/ à *λευκός*, albus.

Leucophlegmatia, Wasserucht/den ganzen Leib einnehmend  
 de/ex λευκόν, album, & φλέγμα, pituita, Anasarca,  
 pituitosa.

Libido, Lust/Gessheit / Anreizung zum Bey-schlaff.

Lichen, böser Grind/auch Haarwurm.

Libra medica, Medicinisch Pfund/ hält 12. Unzen/oder 24.  
 Loth.

Lichas, das Spacium zwischen dem Daumen und Zeiger-  
 Finger/zehen qwehr. fingerbreit.

Licina, Turunda, Wiefen/werden wie befannd / aus leinen  
 Luch/Wöllgen gemacht / und in die Wunden und Ge-  
 schwüre/ wo nöthig/aestecket.

Lien, die Milz. Splen. Ist lucker und schwammichter Sub-  
 stanz, mit vielen Adern und Puls: Adern durchbrochen,  
 weswegen sie auch balde durchbrochen werden kan; Ist  
 Geschwulst/ Stechen/Blehnungen/ıc. unterworfen. Lieget  
 in Unterleibe zur linken Hand / unter dem Zwerchfell/  
 zwischen den Rippen und Maen. Ist länglich/fast als ei-  
 ne Ochsenzunge. Bey jungen Kindern ist sie roth/bey Er-  
 wachsenen braun oder schwärzlich / bey Betagten aber  
 Bleischwärzlich. Ist an das ungespannte Fell/ Netz/und  
 Nieren geheftet.

Lienis inflammatio, Entzündung der Milz.

punctura, Milz; und Seitensiechen.

scirrhus, schwammichter Geschwulst der Milz.

tumor, Geschwulst der Milz.

Lienteria, eine Krankheit / da die Speisen unverändert per  
 fluxum alvi, fortgehen/ levitas intestinorum, ex λείων,  
 leve, & ἐντερον, intestinum, & ῥέω, fluo.

Ligamentum, ein Band.

nerveum, eine Spannadrige Sehne.

suspenforium, die Aufzieh. Sehne.

uteri, das Mutter Band.

Ligare vulnera, Wunden verbinden.

Ligatura, Bindung/ Band.

Lima, eine Felle.

Lingamentum, ein Meißel von Schleissen/Wöllgen gemacht/  
so man in eine Wunde stößt/Karpel/geschabt Tuch.

Linitus, dicker Safft / vid. Loch,

Linea alba, die weiße Linie oder Strich; Ist mitten auff  
dem Schmeerbauch zusehen / wenn man die Haut davon  
abgezogen/selbe bestehet aus den zusammenlaufenden und  
vereinigten Haärwachsen der Mäuselien.

Lingva, ein edel Glied des Mundes/ und vornehm Werk-  
zeug der Sprache/ vermittelst man wohl reden und schme-  
cken kan / a lingendo dictum. Ist länalicht und etwas  
breit/hinten dick und hart/vorne ist sie etwas in die Run-  
de gespizet / sehr beweglich und empfindlich. Sie ist hin-  
ten an dem Unterkiefer fest gemacht/ und von innen her/  
in der Mitte/mit einem Bändchen aebunden / ruhet auff  
dem Zungenbein / und an dem Haupt der Luft-Röhre.  
Ihre Substanz ist musculös, weich und locker / wird auch  
mit einem dünnen allenthalben durchlocherten Perga-  
ments-Häutlein bedeckt.

Lingvæ ariditas, wenn die Zunge so trocken ist.

fissura, Zungen-Schrunden.

falsedo, wenn die Zunge zu sehr gesalzen.

tumor, Zungen-Geschwulst.

Linimentum, eine ganz weiche Salbe.

Lintheum humerale, ein Vorschlag/ Vor: Tuch/ Scheer-  
Tuch/ Bus: Tuch.

Linum Carptum, Carpen / Geschabts.

Liporhymia, eine Dhmacht / wenn sie nicht zuffarek ist/ ex  
λεπρω, deficio, & πυρ, ignis. Syncope aber heist eine  
starcke Dhmacht.

Lippitudo, Augenfluß / Augentriefung / das Minnen der  
Augen. Ist eine verdrießliche Maladie/und entsethet von  
Erweichung der Fasern im Thränen-Drüßlein / oder  
derofelben Verletzung / und Verbeiffung. Insgemein  
hat das Alter solchen Verdruß.

Lithiasis, wenn einer an Steinbeschwerung niederleget/ o:  
der Beschwerung hat. Der Stein; à λίθω, calcu-  
los patior, calculis laboro.

Lithoides, das Stein-Wein / Os petrosum, ein Wein der  
Schäff.

- Schlaffe/ wird wegen seiner Härte also genandt. Ex λίθος, lapis, & εἶδος, forma.
- Litholabon, ist ein eysern Chirurgisch Instrument, mit welchem man die Steine aus der Blase nehmen kan. vid. Aquapend. de operat. chirurg.
- Lithotomia, das Steinschneiden. Ex λίθος, lapis & τέμνω, incido.
- Lithotomus, ein Steinschneider.
- Lixivium, Lauge.
- Lixivium ex Cineribus sarmentorum vitis, eine Lauge von Lobus auris, Lappgen am Ohr. (Neb. Nische.)
- Lobi nasi, die Lappgen an der Nase / die sich auff und zuthun.
- Lobus pulmonis, ein Stück / oder Lappen der Lunge.
- Localia Medicamenta, Arzneyen / die äußerlich appliciret werden / als Pflaster / Salben /c.
- Loch, & Lochoch, Eclegma, Linctus, dicker Saft.
- Lochia, die Reinigung bey den Weibern / nach der Geburt. à λέχουαι, cubo, unde λέχθη, lectus, & λεχῶν ἡσας ἄραι, tempora partus.
- Lochoch, vid. Loch.
- Loimographia, Beschreibung ansteckender giftiger Krankheiten. Ex λοιμός, venenum pestiferum, & γράφω, scribo.
- Loimos, Pestilentialischer Gift. ὡς τὸ λιμὸν, à fame, daher das Griechische Sprichwort. μετὰ λιμὸν λοιμός, Pestis post famem.
- Longanon, das letzte Intestinum, Intestinum Rectum.
- Lopidoides, vid. Lepidoides.
- Lordosis, des Rückrads Biegung / vorwärts / à λορδῶω, in anteriora curvo.
- Loqvæ impedimentum, Hinderniß im Reden.
- Lotio, das Waschen.
- Lotium, Harn / Urin.
- Lues, eine Seuche.
- Lues Venerea, } Gallica, } Frankosen Krankheit / die Frankosen.
- Lumbago, Lenden: Schmerzen. Lum-

**Lumbus, lumbi**, die Lenden / wird das Theil genennet / welches zwischen den Rücken und heiligen Bein aus 5. starken und grossen Wirbeln bestehet ; Ist das Theil / worüber man insgemein den Gurt zubinden pfleget.

**Lumbrici**, Würme.

**Lunaticus**, ein Monstüchtiger.

**Lupia**, ist ein Geschwulst / wie eine Türkische Bohne groß. *Quidam pro Meliceride accipiunt, alii pro Ganglione.*

**Lupus**, ist eine Species des Krebs / welcher die Schienbeine einnimmt.

**Luciofitas**, wenn einer blödes Gesichts ist / und blinkelt / auch nichts recht erkennen kan / wenn er nicht die Augen steiff drauff hält / übersichtig.

**Luxatio** eine Verrenkung.

**Lygmos**, der Schlucksen. à *λύζω*, singultio.

**Lympha**, das Fließ Wasser. Ist das reine und kräftige Wasser des Menschen / und wird im Gebiüt ohne Geruch und Geschmack befunden / auch durch kleine crytallene Gänge von denen Drüsen / Eingeweid / und Gliedern entsprungnen Aederlein / dem Milch Saft und dem Blut angeführet / es ist klar / acisreich / und gleichsam ein auflösendes Menstruum, welches die *Quintam essentiam* aus denselben herausziehet. Der Ursprung der *Lymphae* sind theils die Drüsen / *glandulae*, theils das Eingeweid und Glieder. Wird auch bisweilen vors Glied Wasser genommen.

**Lymphae ductus**, sind die Adhren / oder Gänge / in welchen die *Lympha* gehet / v. *Venae lymphaticae, vasa lymphatica.*

**Lynx**, vid. *Lygmos*.

**Lyteria**, das Zeichen / wenn sich eine grosse Kranckheit löset. à *λύω*, solvo.

### M.

**Machina**, heisset ein jedes grosses chirurgisches Instrument, sonderlich ein solches / welches zur Einrichtung der verrenckten Glieder gebrauchet wird.

**Macies**, Magerkeit.

**Macrocosmus**, die grosse Welt ; *Ex μακρός*, magnus, &

κόσμος , Mundus. Wird alles das genennet/ was aufer dem Menschen ist; Und wird der Mensch Microcosmus genennet/ daher die alten keine Narren gewesen/ die dem Menschen also diesen Rahmen gegeben/ denn ich ver sichere den G. Leser / daß man aus dem Menschen / ob schon nicht in grosser Quantität/ Gold/ Silber/ Kupffer/ Vitriol, Mercurium, s. Argentum vivum, machen und haben könne/ und andere Dinge mehr / so wohl als aus der grossen Welt/ sapienti sat!

Macula, ein Fleck/ ein Mahl.

Macula hepatica, Leber Flecken.

Macula matricialis, ein Mutter: Mahl/ Nævus.

Madarosis, das Ausfallen der Haare/ à μαδάω, λαις, & depilis sum.

Magdaleones, Rollen von Pflaster / Schwefel/ι. à μάσσω, pinso.

Magistralia Medicamenta, sind solche Medicamenta, welche von den Medicis zu unterschiedlichem Gebrauch in die Apotheken verschrieben werden. Usualia aber/ deren Gebrauch öfters vorkommt.

Magma, die Remanenz, Hefen/ wenn die Säfte ausgepresset werden/ das Hinterbliebene/ à μάσσω, pinso, sebigo.

Malacia, ist ein solcher Hunger/ famas depravata, da einen Menschen solche Sachen gelüster zu essen/ die nicht zu essen dienen/ als da sind Krende/ Kalk / Kohlen / Haare / roh Fleisch/ ι. vid. m. Pica.

Malactica, erweichende Dinge. Malagma, idem quod Caplasma, à μαλάσσω, emollio.

Malagma, vid. Malactica, Malacticum.

Malaxare, wird von harten Pflastern geredet / welche mit Delen weich gemacht werden/ also/ daß man sie auf Leder/ oder leinen Tuch streichen kan.

Malignus morbus, eine arge/ giftige/ ansteckende Krankheit.

Malleus, einen Hammer gleichförmiges Bein im Ohr.

Mammæ, die Brüste/ it. Mamillæ.

Mania, uania, Tollheit/ Waseren/ Verwirrang im Kopffe.

Mandibula, der Kinnbacken.



Manica Hippocratis, ist ein wollener Sack / figura pyramidalis, wodurch man die aromatischen und medicamentösen Weine/wie auch andere liqvores säuget. Ein Hippocras-Sack.

Manubrium, eine Handhabe/ oder der Griff/ da man die Instrumenta bey anfasset.

Marasmodus, ein abzehrend Fieber. Ist der summus gradus febris hectica, ex μαρμασμός, tabes, & εἶδος, forma.

Mariscæ, Feigwarzen / vid. Ficus ani.

Marmarygæ, die Deutschen sagen: das Feuer springt aus den Augen / à μαρμαίω, resplendo.

Marmorata aurium, Cerumina, Ohrenschmalz/ Ohrendreck.

Martius panis, Marzipan.

Masseteres, die Musculi des untern Kinnbakens / à μασσωμαι, manduco.

Masticatio, Käuung / wenn man die Speisen mit den Zähnen zermalmet.

Masticatorium, eine Arzney / welche man mit den Zähnen Mastos, vid. Mamma. (käuet.

Mater dura, das dicke Hirn-Häutgen.

pia tenuis, das dünne oder zarte Hirn Häutgen.

Matrix, die Gebähr Mutter/ uterus.

Maturantia, Maturativa, Arzneyen / so die Wunden und Geschwüre reiffen.

Maturatio, die Reiffung / Zeitigung / zumahl eines Geschwürs.

Maxilla, die Kinnbaken. (schwüß.

Maxilla superior, der obere Kinnbaken.

inferior, der untere.

Meatus, ein Gang.

Meatus auditorius, die enge Höhle des Ohrs.

cycticus, der Gang der Gallen-Blase.

urinarius, der Harugang.

Meconium, sonst das Opium; aber auch die excrementa foetus, welche nach der Geburt den intestinis anhängen / weiß fast so schwärzlich wie Opium, Papaver, aussiehet.

à μήκων, Papaver.

Medela, eine Arzney.

Mediana vena, die Median-Vder.

Mediastinum, Medianum, das Mittelfell. Ist ganz eines Wesens mit dem Seiten-Fell/ (pleura,) entspringet auch von selbigen/ ist doppelt / welches sich gerad oder rechtes Weges von den Gewerb-Beinen des Rückens nach dem Brust-Bein erstrecket / und die Höhle der Brust in das lincke und rechte Theil unterscheidet / auch das Herz mit dessen Fell und Lunge fest hält.

Medicamen, Medicamentum, eine Arzney.

Medicamenta composita, zusammen gesetzte Arzneyen.

Medicamenta mundificativa, Arzneyen/ so die Geschwüre und Wunden reinigen.

Medicamentum praesentaneum, eine Arzney/die geschwind und gewiß hilft.

Medicamenta simplicia, einfache Arzneyen / von einerley gemacht.

Medicina, Arzney / eine Medicin; Auch wirds vor die Arzney-Kunst genommen.

Medicus, ein Arzt. Ist nächst dem Seelen-Arzt das beste auß der Welt / denn wenn Seel / Geist und Leib gesund / haben wir althier die besten Güter.

Medulla cerebri, das innerste weiße Theil des Gehirns.

Medulla ossium, das Marck in Beinen.

Medulla spinalis, das Rück-Marck.

Mel, Honig.

Mel Rosarum, Rosen-Honig.

Mela, Mele, ein gewiß Chirurgisch Instrument, Specillum dictum, vid. Specillum, à μελιζω, trunco.

Melancholia, Schwermüthigkeit.

Meliceris, eine Honig-eyternde Geschwulst / vid. Chirurg. mea in Nuce; Ex μέλι, mel, & κηρρον, favus.

Melotis, ein gewiß Instrument, welches die Chirurgi in affectibus der Ohren gebrauchen. Ex μέλη, specillum, & ἄξ, auris.

Membrana, ein Häutgen.

Membrana adiposa, das fette Häutgen.

Membrana oculi, die Augen-Häutgen.

- Membrana cornea, das Horn-Häutgen.  
 retina, das Netzhäutgen.  
 sclerotica, das harte Häutgen.  
 uvea, das Trauben-Häutgen.
- Membrum, ein Glied.  
 Membrum virile, das männliche Glied.  
 Memoria, das Gedächtniß.  
 Meninges, die Hirn-Häutgen.  
 Meningophylax, ein Chirurgisch Instrument, welches in  
 Haupt-Wunden gebraucht wird / vid. Scultet.  
 Meninx, Meninges, die Hirn-Häutgen/ als:  
 dura, die harte Hirn-Haut.  
 pia, die zarte und untere Hirn-Haut.  
 Menfes, Menstruus sanguis, Menstruum, die Monats-Zeit/  
 Monat: Fluß bey dem Weibsvolk / die monatliche  
 Mensura, ein Maas. (Reinigung).  
 Mentum, das Kinn.  
 Mesaræum, eben das/ als was Mesenterium.  
 Mesenterium, das Gefröse. Ist ein doppelt Pergament-  
 Häutgen mit den umgespannten Zell zusammen gewach-  
 sen/ mit Drüßgen und Fett allenthalben besetzt. Es er-  
 hält die Gedärme in ihrer Ordnung und Berichtung/  
 damit solche nicht unter einander verwickelt werden / und  
 deswegen hängen auch die Gedärme rund am Gefröse.  
 Ex μέσον, medium, & έντερον, intestinum.  
 Meseræum, vid. Mesenterium, Mesareon.  
 Mesocolon, das Untergefröse / ex μέσον, medium, &  
 κάλον, intestinum. Ist das Theil des Mesenteri, wel-  
 ches bey den crassis intestinis sich befindet.  
 Mesophryon, bedeut das ganz glatte Stück des Angesichts  
 zwischen den Augenbraunen an der Nase herunter. Gla-  
 bella.  
 Mesopleurii, sind die Musculi intercostales auff beyden  
 Seiten 22/ als eilffe auswendig / und so viel inwendig.  
 Ex μέση, media, & πλευρη, latus.  
 Metacarpus, & um, die flache Hand / ex μετώ, post, &  
 καρπος, manus junctura.

- Metacodyli, die äußersten Beingen oder Knöchelgen der Finger. Ex *μετα*, post, & *κύνδυλος*, digitus.
- Matatarus, Matatarium, Pedium, Planta, Pecten, Solea, das unterste des Fußes / das Theil zwischen den Zehen und der Hacke / hat fünf Beine.
- Metopum, die Stirn / oder das Theil des Gesichts über den Augen. Ex *μετω*, post, & *ὄψ*, oculus.
- Metrenchya, ein gewis Instrument, um gewisse Liqvores in die Gebähr Mutter zu sprützen. Ein Mutter-Trichter. vid. Scultet.
- Mictio involuntaria, wenn einer den Urin nicht halten kan.
- Microcosmus, der Mensch / die kleine Welt / welche alles in sich hat / was im Macrocosmo zu finden. vid. Macrocosmus, ex *μικρος*, parvus, & *κόσμος*, mundus.
- Microphthalmus, der von Natur kleine und zwinckernde Augen hat. Ex *μικρος*, parvus, & *ὄφθαλμος*, oculus.
- Miliaris herpes, vid. Herpes.
- Miserere mei, Chordapilus, ein erschrecklicher Schmerz und Krankheit der Gedärme / da sich solche in einander verwickeln / daß das unterste zu oberst kömmet / und der Kotz welcher sonst unten raus soll / oben heraus gehet / vid. Ileon, Ileus, die Darm Gicht.
- Mitella, ein Armband / da man den verletzten Arm in einer Binde träget.
- Mithridatium, Mithridat.
- Modiolus, wird das Theil des Trepan genennet / welches zu bohren umgedrehet wird; und ist dieses zweyerley / eins hat in der Mitten einen Stift oder Nagel / und wird Mas, das Männlein genandt / das andere hat keinen Stift / und heist femina, das Weiblein. vid. Scultet.
- Modiolus, ein Trepan.
- Molus, die Kniescheibe / it. ein Mon-Kalb. Ist ein Stück geädriß Fleisch ohne Bein und Eingeweide. Geschicket auch wohl bey ledigen Weibs-Personen.
- Molares, die Backen-Zähne.
- Monopogia, vid. Hemisrania, Monopegia. Ex *μόνον*, solum, & *πηγία*, compingo.

- Monorchis, einer/der nur einen Testiculum hat.  
 Mons Veneris, der Venusberg / ist das obere Theil bey  
 Weibs Personen über der Schaam/gleichsam gewölbet/  
 welchen die Venus Ritter gerne besiegen.  
 Monstrum, eine Mißgeburt.  
 Morbilli, Kindes Blattern/oder auch wohl die Maasern/  
 wiewohl ein Unterschied zwischen Morbillis & Variolis ist.  
 Morbus, Krankheit.  
 Morbi Crisis, Urtheil von den Krankheiten/ wann die Na-  
 tur mit der Krankheit streitet.  
 Morbi decrementum, remissio, wann die Krankheit nach-  
 läßt.  
 Morbi incrementum, wenn die Krankheit zunimmt.  
 Morbus acutus, eine geschwinde und gefährliche Krank-  
 heit.  
 Morbus anceps, eine zweiffelhafte Krankheit.  
 Morbus articularis, die Gicht / vid. Arthritis.  
     curabilis, heilsame Krankheit.  
     comitialis, die fallende Sucht.  
     endemicus, eine solche Krankheit / die in einem ge-  
     wissen Lande Jahr aus Jahr ein grassiret / als  
     wie der Scharbock in Holland.  
     epidemicus, eine anfällige Land-Krankheit.  
     gallicus, die Franzosen.  
     incurabilis, unheilsame Krankheit.  
     lethalis, tödtliche Krankheit.  
     Neapolitanus, Franzosen.  
     regius, Gelbesucht.  
     universalis, allgemeine Krankheit.  
 Mors, der Todt.  
 Morfus, ein Biß.  
 Morfus canis rabidi, toller Hunde Biß.  
 Mortarium, ein Mörsel.  
 Mortariola, die Höhlen/ worinnen die Zähne stecken.  
 Mortificatio, Absterbung.  
 Motos, geschabt Luch/ Wöllgen / welches man in die Wun-  
 den stecket/ auch das Blut darmit stillet. Carpi, ἀμύρια,  
 lintea, mentum vulneribus indo.

Morio, }  
 Motus, } Bewegung.

Motus animalis, die sinnliche Bewegung.

Motus convulsivus, Convulsiones.

peristalticus, s. vermicularis, die innerliche Bewegung der Gedärme/die da scheinet/als wenn lauter Wärme krübelten und wimmelten.

Mucilago, ein Schleim/schleimig Wasser.

Mucro cordis, die Spitze des Herzens/so niederwärts hänget.

Mucus, Noß.

Mulier, ein Weibsbild / Frau.

Mundificantia, Arzneyen/die da reinigen.

Musculus, eine Maus/Wäusgen/ meistens wegen seiner länglichten Gestalt/also genandt. Ist ein Stück Fleisch/in welchem Blut und Puls. Adern/Nerven und Fasern zu finden sind/und ist solches alles in einer Membrana gewickelt. Es wird aber jeder Musculus in drey Theile getheilet / nemlich in caput, in den Kopff/welches der Ort ist/ durch welchen die Spann. Ader eingehet / Ventrem, in Bauch/welches die Mitte oder Leib des Musculi ist / und Caudam, oder Schwantz/ welcher das Ende ist / wo alle Fibrae des Musculi zusammen lauffen / den tendinem, oder die Schnurre/ die sich an dem Theil / welchen er beweget/ zu formiren. Sie sind das vornehmste Werkzeug der Bewegung / welche durch Zusammenziehung und Ausstreckung geschieht. Die vornehmsten Wäuslein zu merken/ sind folgende/ welche zwar auch meistens schon in diesem Alphabeth stehen/und zwar jedes unter seinem Buchstaben/bevorab diejenigen/welche ihren Rahmen aus dem Griechischen führen / e. g. Musculus coracoides, das Raben Schnabel. Wäuslein. vid. in lit. C. auch Coracoides, sive Coracoides Musculus. Nu wollen wir die vornehmsten Musculos hersehen / und die teutschen Rahmen darbey/so viel sichs will thun lassen.

Musculus Abdominis, das Wäusgen des Unterbauchs.

Abducens, das abziehende Wäuslein.

Adducens, das anziehende.

Aniscalptor, das fragende.

Muscu-

Musculus Aniterfor, das wischende.

Attollens, das aufhebende Mäuflein.

Bibitorius, das Mäufgen/welches das Auge nach  
der Nase wendet/welches gemeintlich geschieht  
wenn man trincket.

Biceps, das zwey-köpffichte Mäuflein.

Brachieus, das Armen-Mäufgen.

Buccinator, das Backen-Mäuflein.

Cremaster, das Aufhänge-Mäuflein.

Cricothyrenoides, das Ring-Gieß-Kannen-  
formige Mäuflein.

Critaphites, vid. Musculus Temporalis.

Crureus, das Schenkel-Mäuflein.

Coracoides, das Raben-Schnabel-Mäuflein.

Cucullaris, das Mäuflein/welches die  
Augenlider aufhebet.

Deltoides, das drey-hauptige oder Delta-formige  
Mäufgen.

Deprimens, das niederdrückende Mäufgen.

Digastricus, das zwey-bäuchichte Mäufgen.

Dorsi latissimus, der breiteste Musculus des Rückens.

Dorsi longissimus, der längste Musculus, der von  
oben des Rückrads anfängt/bis aus Kreuz.

Elevans palpebras, das Mäuflein/welches die  
Augenlider aufhebet.

Extendens primus longus, das erste und lang aus-  
gestreckte Mäufgen.

Extendens secundus brevis, das andere und kurz  
ausgestreckte Mäufgen.

Flexor, das biegende Mäufgen.

Frontalis, das Stirn-Mäufgen.

Genarum, das Wangen-Mäufgen.

Gluteus, das Gesäß-Mäuflein.

Graphioides, das Griffel-formige Mäufgen.

Gracilis, das dünne Schienbeins-Mäufgen.

Humilis, das demüthige Augen-Mäufgen/weil  
solches zur Niederschlagung der Augen hilft.

Iliacus, das Darmbein-Mäufgen.

- Musculus Immerfus, das eingesenkte Mäufgen.  
 Indignatorius, das zornige Augen M.  
 Infra spinatus, das unter den Gräten liegende  
 Mäufgen.  
 Labiorum, das Lippen Mäuflein.  
 Levator, das aufhebende Mäuflein.  
 Lingvæ Musculi, die Mäuflein/dadurch die Zunge  
 bewegt wird.  
 Longus, das lange Mäufgen.  
 Lumbaris, das Lenden Mäufgen.  
 Magnus, das grosse Mäuflein.  
 Major, das grössere Mäuflein.  
 Mandibularis, das Kinnbacken Mäuflein.  
 Manforius alter, das andere Käu Mäufgen.  
 Manforius primus, das erste Käu Mäufgen.  
 Masseter, der Esser/oder das Ess Mäufgen.  
 Medius, das mittlere Mäuflein.  
 Membranosus, das membranofische Mäufgen.  
 Minimus, das kleinste Mäuflein.  
 Minor, das kleinere Mäufgen.  
 Molitor, der Müller.  
 Nasi orbicularis, das Nasekrenß Mäuflein.  
 Musculus obliquus, das schlimme Mäuflein.  
 orbicularis, ein fast Circul-rundes Fleisch/ welches  
 rund um die Augen gehet.  
 Musculi oris, die Mäufgen/ so zum äusserlichen Munde ge-  
 hören.  
 Musculus palmaris, das flache Hand Mäufgen.  
 pectoralis, das Brust Mäufgen.  
 perforatus, das durchbohrte Mäufgen.  
 peronæus biceps, das zwey köpfigte Mäuflein.  
 plantaris, das Fußsohlen-förmige Mäuflein.  
 popliteus, das Kniebena Mäuflein.  
 profundus, das tieffe Mäuflein.  
 psoas, das Lenden Mäuflein.  
 pyramidalis, das zugespizte Mäuflein.  
 Quadratus, das viereckiate Mäuflein.  
 Rectus, das starcke Mäuflein.



- Musculus Rhomboides, das Hautenfbirmige M.  
 Rotundus, das runde Mäuflein.  
 Rotundus major, das grössere runde Mäuflein/  
 so den Arm unterwärts ziehet.  
 sacrolumbus, das heil. Lenden Mäuflein.  
 semimembranosus, das halbhäutige Mäuflein/  
 ist das andere/welches das Schienbein beuget/  
 feminervosus, das halbspannadrige Mäuflein.  
 ist das Dritte /welches das Schienbein beu-  
 get.  
 semisphaericus, das halb: runde Mäufgen.  
 ferratus, das Säge: Mäufgen.
- Musculus ferratus major, das grosse Säge: M.  
 minor, das kleine Säge: M.  
 posticus, das hinterste Säge: Mäuflein.  
 inferior, das untere / unter dem Säge: Mäuf-  
 lein.  
 superior, das obere / unter dem Hintern: Säge:  
 Mäuflein.
- Musculus soleus, das Sohlenfbirmige Mäuflein.  
 sphincter, das Zuschnürende Mäuflein.  
 styloceratoideus, das Griffel und Hörnerpaar:  
 Mäuflein.  
 subclavius, das unter dem Schlüsselbein liegen-  
 de Mäuflein.  
 sublimis, das hohe Mäuflein.  
 subscapularis, das unter dem Schulterblatt lie-  
 gende M.  
 super scapularis inferior, das unter über dem  
 Schulterblatt liegende M.
- Musculus super scapularis superior, das ober über dem  
 Schulterblatt liegende Mäuflein.  
 superbus, das Hoffärtige Mäuflein / weil die  
 Höchmüthigen insgemein die Augen in die  
 Höhe heben.  
 supinator alter, das andere Rückwende Mäuf-  
 lein.

- Musculus supinator primus, das erste Rückwendende Mäußl.  
 supraspinatus, das ober der Gradliegende M.  
 Temporalis, das Schläff: Mäußl.  
 Thoracis, das Brust: Mäußl.  
 Thyrocricoideus, das Lung: Schildförmige Kno-  
 pel: Mäußlein.  
 Tibialis anticus, das vordere Schienbein: M.  
 Transversus brevior, das überzwerch kurze M.  
 Musculus Trapezius, das ungleiche gerierde M.  
 Humeralis, das dreyeckichte Achsel:  
 Mäußlein.  
 Triceps, das zßpfichtige Mäußgen.  
 Musculus Trochlear, das Rollen: Mäußgen.  
 Myologia, die Lehre von den Mäußl. ex  $\mu\upsilon\varsigma$ , Musculus,  
 &  $\lambda\acute{\omicron}\gamma\omega$ , narro.  
 Myopia, Myopiafis, eine solche Augen: Krankheit/da  
 man von ferne nicht wohl/naher aber besser sehen/ und ein  
 Ding erkennen kan / ex  $\mu\upsilon\varsigma$ , mus, quia murium visum  
 referunt, &  $\acute{\omicron}\psi$ , oculus.  
 Myops, qui Myopia laborat.  
 Myracopum, eine Salbe/welche die Müdigkeit wegnimmt/  
 ex  $\mu\upsilon\acute{\omicron}\rho\omicron\upsilon$ , unguentum, &  $\kappa\acute{\omicron}\rho\omicron\varsigma$ , labor.  
 Myrmecia, eine Art von Wargen/ à  $\mu\upsilon\mu\eta\zeta$ , formica.  
 Myropolium, vid. Pharmacopolium,  
 Myrothecium, ein Bächstein/ oder Fläschlein mit wohlrie-  
 chenden Del oder Salben.

## N.

- N**avi, Muttermahle / Navi materni, die die Kinder mit  
 auff die Welt bringen.  
 Narcosis, wenn einem die Lebens: Geister dumm und dämisch  
 werden/ als in paralyfi, &c., auch vom Opiö &c. à  $\nu\alpha\rho-$   
 $\kappa\acute{\omicron}\omega$ , stuporem induco.  
 Narcotica, solche Medicamenta, die einen dumm und dä-  
 misch machen/ und die Lebens: Geister / wo man zu viel  
 nimmt/ unterdrücken/ auch die Empfindlichkeit benehmen.  
 Naris, Nasenloch.

Nartheicum, eine Salb: oder Arzney: Büchß/ein Bindzeug,  
Nafus, die Nase.

Nafi dorsum, die Breite oben über der Nase.

Nafalia, vid. Errhina.

Nafcalia, sind Globuli, eben aus solcher Materie gemacht/  
wie die Pessaria, daß man sie in die Mutter stecken kan.

Nata, vid. Natta.

Nates, die Halsbacken.

Nates cerebri, die Hinterbacken des Gehirns.

Natta, ein Kürbiß: Geschwulst / der nemlich einem Kürbiß  
oder Melonen gleicht; Ist ein großer und weicher Ge-  
schwulst/ ohne Farbe und Schmerz / wiegt bisweilen et-  
liche Pfund; Dessen Materie ist adiposa, und gehdret al-  
so ad steatomata.

Natura, die Natur.

Nausea, Ekel vor der Speise.

Nephritis, Nierenweh/ Grieff oder Stein/Stein: Schmerz/  
à νεφρε, ren.

Nephriticus Lapis, Grieff: Stein.

Nephros, Ren, die Niere.

Nervina, sind solche Medicamenta, welche den Nerven die-  
nen/ weil solche so wohl die Spiritus mehren/ als auch die  
Schärffe corrigiren.

Nervologia, eine eigentliche und accurate Beschreibung der  
Nerven/ Neurologia, à νευρογν, Nervus, & λέγω, narro.

Nervorum obstructio, der Nerven Verrenckung.

Nervorum contusio, die Dverfchung der Nerven.  
principium, das Haupt der Nerven.

Nervosum, Sehn: oder Spannadericht.

Nervus, eine Nerve/ Sehn: oder Spann: Ader; Ist ein Ca-  
nal oder Röhrlein / durch welches die Lebens: Geister zu  
den Theilen hier und darhin geleitet werden/ um die Füh-  
lung und Bewegung zu geben. Sie entspringen aber vom  
Anfang des Rücken: Marcks / infra cranium.

Nervus auditorius, die Nerve zum Gehör.

Colli, Hals: Nerve.

Dorsi, Rücken: Nerve.

Gustatorius, Geschmack: Nerve.

- Nervus innominatus**, der ungenandte Nerve.  
*intercostalis*, der Rippen-Nerve.  
*oculorum motorius*, die Augen-bewegende Nerve.  
*opticus*, Gesicht's Nerve.  
*Offis sacri*, des heiligen Beins Nerve.  
*Patheticus*, liebaugende Nerve.  
*Recurrentis*, Zurücklaufende Nerve.  
*Spinæ dorsæ*, Rückrads Nerve.  
*Stomachicus*, Magen Nerve.  
*Vagus*, zerstreute Nerve.
- Neuron**, idem quod Nervus.
- Neurotica eadem sunt quæ Nervina.**
- Nevrotomia**, die künstliche und anatomische Zerschneidung der Nerven/*ex vñv εγγ*, nervus, & *τεμνω*, secō, item, nervorum punctura.
- Nidor**, ein gasstiger Geruch/wie verbrandte Sachen/ als: Hörner/te.
- Nidorosa Dyspepsia**, sive Cruditās, wenn ein nidoröser Geruch gleichsam im Magen generiret wird / welches man ex salivā, ructu, & vomitu verspühret.
- Noctambulo**, Noctambulus, ein Nachtwanderer. Geschähet insgemein / weil sie bisweilen des Nachts ihre Geschäfte verrichten/ durch die starke Impression ihrer Geschäfte; Sie lauffen schlaffend hier und darhin/werffen sich oft in scheinbahre Gefahr. Ruffen soll man sie nicht/ denn sie erschrecken/ und können leicht/ wenn sie hochgestiegen/ lahm oder todt fallen / weil man sie ermuntert. Man kan doch die Ursache nicht wohl ausfinden/ ist auch hier des Thuns nicht/ davon zureden.
- Noctiluca**, eine gewisse Invention, wird hier verstanden/ das des Nachts leuchtet / wird unter andern aus Kreyde/ spiritu nitri, oder ex urina præpariret; Und hat man sie in forma solidā & liquidā.
- Nodi**, Knoppf: Gewächse.  
 Umbilicales, Nabel: Knoppfe.
- Nodulus**, wenn man Arzneyen in ein Lächlein thut/und in Wein oder Bier leget/ um darüber zutrinken/da sich den die Krafft rausziehet/und dem Patienten zu Nutz kommt.

**Noli me tangere**, ist eine Art vom fressenden Krebs/sonderlich im Gesichte; Ein tieff um sich fressendes Geschwür/ mit diesem Unterschied daß der Krebs in einem Tage mehr um und unter sich frist/ als dieses Malum in einem Monat.

**Nomas**, ein faul und um sich fressend Geschwür/ à νέωω, depasco.

**Nosocomium**, ein Siech: Haus/ Lazareth / Hospital/ Epitel/ worinn die Kranken/ solche zu curiren/gebracht werden/ ex νόσος, morbus, & νομέω, curam gero.

**Nosologia**, vid. Pathologia, νόσος, morbus, & λέγω, narro.

**Nosos**, idem quod morbus, eine Kranckheit/ à νοσέω, agroto.

**Nora materna**, Nævus, Mutter .Mahl.

**Notha costæ**, die Bastard: Rippen / vid. Costæ, Costa. à νοθέω, adultero.

**Norus est tergum**, sive dorsum, der Rücken.

**Novacula**, ein Scheermesser.

**Nucha**, die Grube im Nacken/ jedoch so/ daß das Hügelgen oder Knötgen/wo ein confluxus nervorum ist/ mit versanden wird.

**Nutrimendum**, Alimentum, Nahrungs: Mittel / Essen und Trinken/ ic. Alimenta.

**Nutrix**, eine Säug: Amme.

**Nychthemerum**, ist eine Zeit von 24. Stunden / Tag und Nacht/ ex νύξ, nox, & ήμέρα, dies.

**Nympha**, die Wasser: Leßzen an der weibl. Schaam.

**Nymphomania**, idem quod Furor uterinus, wenn ein Weibsbild vor Liebe närrisch ist.

## O.

**O** Bauditio, Surditas, Taubheit.

**Oblaræ laxativæ & purgantes**, laxirende und purgirende Klüchlein/ werden aus Mehl/ Zucker/ und speciebus purgantibus preparirt.

**Obligare Vulnus**, eine Wunde verbinden.

**Oblivio**, Vergessenheit.

Oho-

Obulus, die Helffte eines Scrupels, wiegend x. Gran. Die alten Medici brauchten darzu diesen Character wie ein umgekehret s. jezo aber so:  $\beta$ .

Obscuritas visus, blöde Gesicht.

Obstetrix, eine Hebamme.

Obstructio, Verstopfung.

epatis, Verstopfung der Leber.

Lienis, der Milze.

Occiput, das Hinterhaupt; Ist das hinterste Theil des Haupts/wo sich die Lambda-formige Naht endet.

Oculus, Auge. Ein edles Glied / die Augen werden auswendig von den Augenliedern bedeckt/inwendig werden sie mit dem Ober. Häutgen überzogen. Es sind zwey Augenwinkel von der Oeffnung der Augenlieder verursacht. Der erste und äußerste ist der Kleinste / der andere und inwendige ist der Größte. Die Augen aber selbst/als Werkzeug des Sehens/ bestehen aus vielfältigen unterschiedenen Gefässen/Häuten/und Feuchtigkeiten. Hat 7. tunicas, als: Adnatam, innominatam, corneam, uveam, retiformem, crystallinam, vitream, und 3. humores, nemlich/aqueum, crystallinum, & vitreum. Es hat auch das Auge/Nervum opticum, iridem, & pupillam.

Oculi anguli, die Augenwinkel.

Dolor, Augen: Schmerzen.

Iris, des Auges Regenbogen.

Maculae, Augen: Flecken.

Membranae, Augen: Häutgen.

Nubeculae, Augen: Wolcken.

Orbita, die Höhle/darinnen das Auge lieget.

Prominentia, die Hervorragung des Auges.

pupilla, der Aug: Apffel.

Tunica, Augen: Fell.

Odaxismus, wenn das Zahnfleisch juckt/sonderlich zu der Zeit/ wenn die kleinen Kinder Zähne kriegen/ab  $\acute{o}\delta\alpha\zeta\omega$ , prurio.

Odontagra, vid. Forfex, auch Forpex, eine Zange / darmit man die Zähne ausziehet.

Odontagogum, eben das.

Odontalgia, Zahnschmerzen / ex  $\acute{o}\delta\delta\acute{\alpha}\varsigma$ , dens, &  $\acute{\alpha}\lambda\gamma\acute{\omega}$ , doleo.

Odon.

- Odontica, Arzneyen wider die Zahnschmerzen / ab ὀδύς, a  
Dens.
- Odontoides, was einen Zahn gleich ist / ex ὀδύς, Dens, &  
εἶδος, forma.
- Odontolithos, Weinstein / oder Ratsch der Zähne.
- Odontophya, wenn die Zähne ausbrechen / ex ὀδύς, dens,  
& φύω, cresco.
- Odoramentum, eine wohlriechende Arzney.
- Odoratus, Geruch / das Riechen.
- Oedema, ein dicker wässerichter Geschwulst an Schenckeln /  
ab οἰδέω, tumeo, inflatus sum.
- Oesophagus, vid. Sphincter.
- Oesophagus, die Speisröhre / der Schlund / à φέρο, feram,  
ὄζω, edo. Gula m. dicitur.
- Officina Chirurgica, Barbier / Stube.
- Olecranon, Ancon, der Absatz des untern Knochens des El-  
lenbogens / welcher die Spitze macht an den gekrümmten  
Ellenbogen / ab ἄλῆν, cubitus, & κεφάλον, caput.
- Oleum, Del.
- Oleum nervinum, Nervenstärkendes Del.
- Oleum philosophorum, Ziegelftein / Del.
- Olfactus, idem quod Odoratus.
- Oligotrophia, wenig nehrnd.
- Oligotrophus, Speise / die wenig nehret / ex ὀλίγον, pau-  
cum, & τρέφω, nutrio.
- Omasus, der dritte ventriculus der wiederkäuenden Thiere /  
als da sind Schaaf / Rinder / &c. hat viele grössere und klei-  
nere plicas.
- Omentum, Reticulum, das Netz / welches die Gedärme bes-  
deckt. Ist eine 2fache Haut / mit Fett umgeben / und an  
den Grund des Magens fest gemacht / fürnehmlich aber  
über die Gedärme ausgebreitet / damit sie nicht untereins  
ander verwickelt werden. Es wird abgetheilt in den Ob-  
ber- und Unter- Flügel ; Jener kommt von der Haut des  
Magens / dieser von den umgespannten Darmfell. De-  
kommt Blut. Adern von der Pfort-Adern. Gr. ἐπιπλάων.

- Omphaloccele, ein Nabel: Bruch/ex ομφαλός, umbilicus,  
 & κήλη, tumor.  
 Omphalos, vid. umbilicus.  
 Operationes Chirurgicæ, Chirurgische Operationes.  
 Ophthalmia, Entzündung der Augen.  
 Ophthalmica, Augen: Mittel.  
 Oppilatio, Verstopfung. Obstructio.  
 Optica, Augen: Mittel.  
 Orchis, Testiculus, Geilen/ Hoden.  
 Orexis, die Lust/ Appetit zum Essen/ ab ὀρέγομαι, cupio.  
 Organon, vid. Instrumentum.  
 Orificium, Mundloch.  
 Oris putredo, Mund: Fäule.  
 Orthopnoea, schwerer Athem/ex ὀρθός, rectus, & πνοή,  
 flatus, spiritus, spiratio, da man nicht anders Athem hol-  
 len kan/ denn aufgericht sitzend.  
 Os, Oris, der Mund.  
 Os Ossis, ein Bein.  
 Os artuum, Gliedmassen: Bein.  
 Brachii, Achsel: Bein.  
 Ossa, Capitis die Knochen des Haupts.  
 Os Carpi, Gelenkbein an der Hand.  
 Clavicula, Schlüsselbein.  
 Coccygis, Schwanz: Gebein.  
 Colli, Halsgebein.  
 coracoides, Rabenschnabel: gleichendes Bein.  
 Coxendicis, Hüft: Bein.  
 cranii, Schädel: Bein.  
 cribriforme, Sieb: Bein.  
 Cruris, Schenkel: Bein.  
 Cubiti, die grosse Ellenbogen: Adhære.  
 Cuneiformis, Keilförmiges Bein.  
 Cymbiforme, Kahnförmig: Bein.  
 Ossa, Digitorum Beine der Finger.  
 Os Femoris, Schenkelbein.  
 Fibula, kleine Schien: Adhære.  
 Frontis, Stirn: Bein.



- Os Humeri, Achsel Bein.  
 Hyoides, Zungen-Bein.  
 Illi, Darm-Bein.  
 Ischii, Hüft Bein.  
 Jugale, Joch Bein.  
 Lumborum, Lenden-Bein.  
 Maxilla superioris, das obere Kinnbacken-Bein.  
 inferioris, das untere Kinnbacken-Bein.  
 Metacarpi, der flachen Hand Bein.  
 Metatarsi, des Mittel Fußes Bein.  
 Naviculare, das Schiff Beinlein.  
 Occipitis, die Gebeine des Hinter-Hauptz.  
 Pectoris, Brust Bein.  
 Pelvis, das Becken.  
 Petrosium, das Felsenbein.  
 Pubis, das Schaam Bein/ Eiß Bein.  
 Sacrum, latum, das heilige oder Creuz-Bein.  
 Scapulae, das Schulter Blat.  
 Ossa sesamoidea, die Gleich Beine.  
 Sphaenoides, das Keil-Bein.  
 Spinae, der Grad.  
 Squamosa nasi, schuppicht Nasen-Bein.  
 Tarsi, Fußwurzel-Bein.  
 Temporum, Schlaf Beine.  
 Tibiae & surae, sind die 2. Schenkel-Beine.  
 Os Triangulare, das dreyeckigte Bein/welches zwischen der  
 Pfeil- und Lambda-formigen Naat in der Hirnschaa-  
 Xyphoides, Brust-Bein. (le lieget.  
 Tpsiloides, vid. Hyoides.  
 Zygomaticis, Joch Bein.  
 NB. Dieser Rahmen werden auch etliche jedes unter  
 seinem Buchstab in diesem Lexico, wie auch wo ihre Den-  
 nungen herkommen/ gefunden werden/wie bey den Mus-  
 culis, jedoch nur die vornehmsten und nöthigsten / c. gr.  
 Hyoides, &c. unter dem H.  
 Oscitatio, das G:hnen.  
 Oscocele, wenn die Gedärme in denbeutel oder Hodensack  
 geschossen.

- Osculum, die äußersten Oeffnungen der Puls- und Blut-Adern.  
 Osculum uteri, der innere Mutter-Mund.  
 Osteologia, die Lehre von den Beinen / ex ὀστέον, os, & λέγω, narro.  
 Osteon, vid. Os.  
 Otalgia, Ohrenzwang / Ohrenschmerzen / ab ὄτης, auris, & ἀλγώ, doleo.  
 Otrenchytes, Otrenchyta, eine Ohren-Sprünge / darmit man was in die Ohren sprünzet / ex ὄτης, auris, & ἐγχύω, infundo.  
 Orica, Mittel zum Gehör / ab ὄτης, auris.  
 Ovarium, Eyerstock / auch die Geburts-Seilen der Weiber.  
 Ozæna, stinckend Nasen-Geschwür / ab ὀζώ, olfacio.

## P.

**P**alatum, der Gaumen.

- Palliatio, Palliativa cura, ist eine solche Cur / da die unheil-samen Krankheiten / so viel möglich / gelindert werden.  
 Palma, die flache Hand.  
 Palmus, das Herzbeben / à πάλω, vibro, quatio.  
 Palpebræ, die Augenlieder.  
 Palpebrarum ardor, Hiß der Augenlieder.  
 inversio, Ueberwelkung der Augenlieder.  
 rubor, Röthe der Augenlieder.  
 tuberculum, Warzen der Augenlieder.  
 tumor, Geschwulst der Augenlieder.  
 ulcusculum, Geschwür der Augenlieder.  
 Palpitatio cordis, Herzklopfen / oder Zittern.  
 Pampiniformia vasa, vid. Pyramidalia.  
 Panacea, eine Universal-Arztney / ex πᾶν, omne, & ἀνέομαι, sano, medeor.  
 Panaritium, Nagel-Geschwür / Wurm / das ungenandte am Finger / Paronychia.  
 Panchrestum, Arztney fast wider alle Krankheiten / ex πᾶν, omne, & ἔστιν, utilis.

Panchymagoga, allgemeine ausführende Mittel / ex πᾶσι  
omne, χυμός, succus, & ἄγω, duco.

Pancreas, die Drüse/so man das Rücklein nennet/ ex πᾶσι,  
omne, totum, & κρέας, caro, totum carnosum. Sein  
Wesen bestehet aus vielen zusammen gesetzten Drüflein.

Pancreatis ductus, des Rücklein Röhre oder Gang.

Pandiculatio, das Ausdehnen der Glieder.

Panniculus, ein Häutgen oder Fellgen.

Panniculus carnosus, die fleischichte Haut.

Panniculum, ein Lüchlein.

Pannum, Pannus oculi, eine Augen Krankheit/und ist eine  
zehe/dicke Materie/am Augen-Häutgen hängend/schwä-  
chet sehr das Gesicht.

Panus, eine Art von Beulen unter den Achseln / Ohren/  
Schaam / ἢ. in partibus scil. glandulosis.

Papilla, Papillæ, die Warzen an Brüsten / sind länglicht-  
runde und schwammichte Stückgen / welche mitten in  
Brüsten liegen / und mit kleinen Röhrgen / dadurch die  
Milch fließt/begabet. Sind mit einem dünnen Häutgen  
umgeben/in der Mitte wie ein Sieb durchlöcheret/und ste-  
hen etwas auswerts/darmit die neugebohrnen Kinder selb-  
bige anfassen und saugen können. Rings herum um giebt  
sie ein Circel/welchen man das Höflein nennet/und nach  
dem Alter seine Farbe ändert.

Paracenthesis, die Deffnung der Brust oder Unter-Bauchs/  
e. g. Paracenthesis thoracis, vel abdominis, ἢ πνευ-  
νός, compungo. Ist eine künstlich-geschnittene Wunde/  
bis in die Höhle der Brust / des Unter-Bauchs / durch  
welche man das darinnen enthaltene Wasser / Blut/ Ep-  
ter und andere Feuchtigkeiten / so daselbst Schaden und  
böse Zufälle machen/heraus zu lassen. Diese Operation ge-  
schichet meistens in der Wasser sucht/ist aber gar gefährlich/  
weil der Patient gemeiniglich drauff stirbt / indeme mit  
dem ausgelassenen Wasser die Lebens-Geister fort gehen/  
und das Leben auch.

Paracyanthe, Angina, Bräune/ ex ὠζό, de, κύων, ca-  
nis, & ἄγω, ango.

- Paralyfis, Lähmung der Glieder / Art vom Schlage / ex  
*παράλυσις*, dissolvo.
- Paramelus, der Finger/da man die Ringe dran steckt / der  
 nechste am mittelften Finger/ex *παραδά*, juxta, & *μέσον*,  
 medium.
- Paraphimosis, Periphimosis, ein Zufall des männlichen  
 Glieds/wenn nemlich die Vorhaut desselben über die Ei-  
 chel überstreiffelt ist/daß sie nicht wieder die Eichel bedec-  
 ken kan. It. wenn der uterus so enge und zusammen gezo-  
 gen ist/ex *παραδά*, de, & *φίωσις*, como obligo.
- Parastata, die beystehende Drüßlein / epididimis, à  
*παρίστημι*, juxta sto.
- Parasyranche, Angina, Hals-Geschwür/ex *παραδά*, præter,  
*σύν*, cum, & *ἀγγω*, strangulo.
- Parenchyma, Bestand und Wesen eines gewissen Eingewei-  
 des/als Leber/Milch/Nieren/ ic. à *παραχύνω*, circum-  
 fundo. (ιδίμωδες, isthmus.
- Paristhmia, s. Amygdalæ, die Mandeln/ex *παραδά*, juxta, &  
 Paronchia, Panaritium, der Wurm am Finger / ex  
*παραδά*, juxta, & *ὄνχις*, unguis.
- Paropiæ, sind die kleinen Winkel an den Augen / die nach  
 den Schläffen sehen.
- Parotides, die Ohren-Drüsen/auch die Geschwulst der Gland-  
 ulen daselbst/ex *παραδά*, pone, juxta, & *ἄξις*, auris.
- Parexysmus, der Anfang des Fiebers / à *παροξύνω*, exa-  
 cerbo.
- Pars, ein Theil des Leibes. Sunt vel sensibiles, & insensibi-  
 biles, similes & dissimiles, organice, vel inorganice,  
 principales & ministrate, &c. Gr. *μέγες*, & *μείγες*.
- Partus, Geburt/ Frucht Leibes: Frucht.
- Partus Cæsareus, der Kaiserschnitt / vid. Embryotomia.
- Partus difficilis, schwere Geburt.
- Parulis, eine Inflammation, Fäule / aut excrementia, Alti  
 Zahnfleisch/ ex *παραδά*, juxta, & *ἄλων*, gingiva.
- Patella, die Kniescheibe.
- Pathema, Animi Affectus, Gemüths-Bewegung / à *πάσχω*,  
 patior.

**Pathologia**, das Theil der Medicin, welches die Krankheiten/und ihre Natur/ıc. erforschet/ex πηδος, affectus, & λέγω, dico, enarro.

**Patientia**, die Gedult / welches Kräutgen in Krankheiten sehr nöthig ist.

**Pecken**, Kamm/ Gr. κτερε, notat pubem.

**Pectoralia**, Arzneyen der Brust dienlich.

**Pectus**, die Brust. Ist das Vordertheil/ oder die mittelfte Höhle/bestehet aus den äußern und innern Theilen / inwendig ist sie allenthalben mit dem Rippen; Fell umschlossen/auswendig mit der Haut / Fett/ Drüßlein / ıc. Gr. στήθος.

**Pedicularis morbus**, Phthriasis, die Läuse-Krankheit.

**Pedum**, vid. Tarsus.

**Pelicanus**, ist in der Chirurgie ein Instrument, darmit man Zähne ausreißet; In der Chymie heißt ein Circular-Gefäß/ Vas Hermeticum.

**Pelidnus**, wenn man blas; schwarz; gelbe aussiehet/à πηλος, niger, fulcus; die Melancholischen sehen insgemein so aus.

**Pelioma**, wenn ein Fleck vom Blut unterlauffen endlich gelbe wird/ πηλωμα.

**Pelvis**, das Becken/ ist eine Zusammenfügung unterschiedlicher Beine/als des Hüfft-Beins/ heiligen Beins/Darm-Beins/Schaam-Beins/ıc. In Weibs-Bildern ist das Becken größer und weiter als bey Männern / theils das Kind im Leibe fählicher zu tragen/theils selbiges leichter zu gebähren. Ferner heißt auch die Höhle in den Nieren/wo die Harn-Gänge anfangen.

**Pelvis Tensoria**, ein Bus; Becken.

**Penicillum**, ein Pinsel.

**Penis**, das männliche Glied; Ist zusammen gesetzt aus Haut und Fleisch-Fell/darmit die Bewegung desselben in keine Wege gestümmet/oder auch die Wollust im Bey-schlaff gehindert werde. Sonderlich aber ist ditz Glied zusammen gesetzt aus zweyen spann; Adrigen Rinnen / der Harn-Röhre nemlich und der Eichel.

**Penis muliebris**, vid. Clitoris.

- Perforantes musculi, die durchbohrende Mäuslein/ sind/  
welche die Finger beugen.
- Perforati musculi, die durchgebohrte Mäusl. sind ebenfalls  
welche die Finger beugen/und werden in die andere Ein-  
gelenkung geschlossen / haben in der Senn: Ader eine  
Ritze.
- Perforatio, Durchbohrung; wird vor jede Chirurgische O-  
peration genommen/welche ein Loch machet. Meists a-  
ber verstehet man hierdurch die Trepanation.
- Periamma, } vid. Amuletum, à περιάντω, appendo.  
Periapturn, }
- Pericardium, Herz: Häutgen/ Herz: Kästgen/ Herz: Zell;  
Das Herz ist drein gewickelt / und geschlossen. Ist  
stark mit dem Rippen: Zell vereinigt/und umgiebt das  
Herz allenthalben / darmit es von allerhand Zufällen be-  
freyet sey / darum haben es auch die kleinen Vögel/  
Schlangen/Frösche/ıc. Es behält in sich ein Gewässer/  
das von denen umliegenden Drüsen / und insonderheit  
dem Thymo entspringet/damit das Herz durch seine stete  
Bewegung nicht ertröckene/sondern seine Operation desto  
besser fortführen könne. Ex περι, circum, & καρδιά, cor.
- Pericranium, die Hirnschädel Haut / welches das subtile  
Häutgen/welches unmittelbar auff dem Hirnschädel lie-  
get/ ex περι, circum, & κεφαλή, caput.
- Periclasia, ein Beinbruch.
- Perinaeum, das Spatium zwischen dem Gefäße und Schaam.
- Periosteum, das Bein: Häutgen. Eine spann: adrigte/dünne  
und zehre Membran, von aussen her unmittelbar und sehr  
fest den Beinen angeheftet / damit selbige / weil an sich  
selbst die Beine keine Föhle/der Empfindlichkeit diene/ ex  
περι, circum, & ὀστέον, os.
- Peripheria, ist die Circumferenz eines Visceris oder corpo-  
ris, à περι, περίω, circumfero.
- Peripnevmonia, Entzündung der Lungen/ ex περι, circum,  
& πνεύμων, pulmo, à πνέω, spiro.
- Peristalticus motus, die Wurmgleichförmige Bewegung  
der Gedärme/morus intetlinorum vermicularis, welche  
eine

- eine Mit-Ursache ist, daß die Excrementa allmählich ausgestossen werden /c. à περιεξω, contraho, arcto.
- Peristromata, die Betten/Streu/Matrazzen, Tücher /c. welche den Kranken untergelegt werden. It. Tunica visceribus circumjecta. In specie peristroma notat tunicam glandulosam intestinorum, ex περιεξω, circumsterno.
- Peritonæum, das umgespannte Fell des Unterbauchs/ umgiebet sonderlich die Därme / constat ex tunica duplici, und ist durchlöcheret / darmit nicht allein die Speiseröhre/ und die Gefäß der Nabelschnur/ sondern auch die Wurmförmige Sennen der Gebähr/Winter/ihren Durchgang haben mögen/ à περιτείνω, circumtendo.
- Peritonæi processus, die Fortsätze des Darm-Fells; Sind nur bey den Männern zu finden/ und auff beyden Seiten
- Perizoma, ein Bruch-Band. (doppelt.
- Pernio, Perniones, er: oder gefrohrne Hände und Füße.
- Pes, der Fuß/ wird auff zweyerley Art genommen; (1.) vor das ganze Theil vom Hintern bis unten zu den Zehen/ und dieses wird getheilet in Femur, Schenckel-Bein/ Tibiam, Schienbein/ und pedem oder Fuß selbst/ (2.) Vor den Fuß allein/welcher wieder getheilet wird in Tarsum, den Riß/ Metatarsum, den Unter-Riß und Digitos, die Zehen.
- Pessarium, ein Mutter-Zäpfgen/ auch Pessulus & Pessus.
- Pestis, Pestilentia, die Pest/ Pestilenz/ Gr. λοιμός.
- Perechia, Flecken/sonderlich in Fleck-Fiebern.
- Petechialis febris, maligna, pulicaris, ein giftiges Fieber/ Fleck-Fieber genandt. (macht werden.
- Petia, keinen Lächlein / wovon die Medic. Säckgen genandt.
- Phænigmus, Sympasma, ein solches Medicament, welches auff der Haut eine Röthe verursachet / à φαινίσσω, rubefacio.
- Phænomena, alles dasjenige/was in unserm Leibe secundum & præter naturam erscheint/ à φανω, appareo.
- Phagadana, der Wurm/ Krebs/der um sich frisset/böse freisende Geschwürre/ à φάγω, edo.

- Phalacroſis, wenn die Haare ausfallen / Fahl / à Φάλαρος  
 albus, & ἀγεγε, summus.
- Phalanx, die Ordnung der Beingen am Fingern / à  
 Φάλαγξ, acies.
- Phantasia, die Einbildung/ Einbildungs Kraft/ à Φαντασία,  
 Phantasma, idem quod Phantasia. (repræſento.
- Pharmacia, Apotheker Kunſt / à Φαρμακεία, medica-  
 mentis purgo, Pharmaceutica.
- Pharmacopæa, Pharmacologia, die Lehre von der Apothe-  
 ker Kunſt/ als von Medicamenten / deren Preparatio-  
 neu/it.
- Pharmacopæus, ein Apotheker/ Pharmacopola, à Φάρμα-  
 κων, medicamentum, & ποιέω, facio.
- Pharmacum, ein Medicament, Arzney / Mittel wider  
 Krankheit / à Φαρμακεία, Medicamenta conficio.
- Pharynx, das Obertheil des Schlundes/ beſtehet aus unter-  
 ſchiedl. Musculis, à Τρώω, comedo, deglutio. Latinis  
 Pharyngotomia, vid. Laryngotomia. (Fauces.
- Philerum, ein Liebes Brand. Est etiam Concavitas labro ſu-  
 periori impreſſa & dividens, ſic quaſi amabile dicitur.
- Phimosis, Vorhauts Enge/ à Πυός, obturamentum.
- Phimosis palpebrarum, aufgeſchwollenes Augenlid.
- Phleborrhagia, eine Aufreiſſung oder Zerſprengung der A-  
 dern/ à Φλέψ, vena, & ρέω, fluo.
- Phlebotomia, Aderlaß / à Φλέψ, vena, & τέμνω, ſeco,  
 Phlebotomum, das Laß Eiſen. (it. Venæſectio.
- Phlebotomus, der die Ader laßt.
- Phlegma, five Pituita, ein zehrer wäſſeriger Schleim/ als  
 Κοξ, Speichel/ Schleim/ hier und dar; bey den Chymicis  
 iſt eine wäſſerige unſchmackbare Feuchtigket in der  
 Deſtillation,
- Phlegmagoga, ſolche Arzneyen/ Medicamenta Purgantia-,  
 die den Schleim auß. und abführen / ex Φλέγμα, pi-  
 tuita, & ἀγω, duco.
- Phlegmaticus, der überlehen Schleim bey ſich hat.
- Phlegmasia, Inflammatio, Aëtus, Ardor, eine Entzündung/  
 à Φλέγω, uro. Phleg-



- Phlegmone, eben dergleichen.  
 Phlegmonodes, eine Entzündung/ welche phlegmone ähnelich/ex *Φλεγμονή*, inflammatio, & *εἶδος*, forma.  
 Phlogosis, idem quod Phlegmone.  
 Phlyctenz, Blätterlein in den Augen.  
 Phosphorus, vid. Noctiluca.  
 Phrenesis, Phrenetiasis, Phrenitis, grosse Naseren in hitzigem Fieber/a *Πόνη*, mens.  
 Phreniticus, der unsinnig ist.  
 Pithiriasis, Morbus pedicularis, Läuse suchet/ à *Πιθίριον*, pediculus scateo.  
 Phthisis, Schwindsucht/ Lungen: Geschwür/ à *Φθίσις*, cor-rumpo.  
 Phthisicus, ein Schwindsüchtiger.  
 Phyma, Phymata, Geschwulst / darunter wird jeder Geschwulst begriffen/der sich sonderlich an einem äussersten Theil des Leibes setzet/sind unterschiedl. Arten: als: Ver-ruca, Calli, Vari, Furunculi, & Hydroa, s. desudationes, &c., auch Tumor glandularum, à *Φύμα*, cresco.  
 Physema, ist eine Aufblähung/ inflatio, in jedem Theile des Leibes/es sey in Gedärmen/abdomine, &c., als in Tympanitide, à *Φυσίω*, inflo.  
 Physesis, idem quod Physema.  
 Physiognomia, Zeichen im Gesicht/woraus man eines Menschen humeur erkundigen kan/ ex *Φύσις*, natura, & *γινώσκω*, cognosco.  
 Physiologia, das erste Theil der Medicin, welches handelt von der Gesundheit des Menschen/und zeiget/worinnen solche bestehe/ und was deren Kennzeichen sind:  
 Physocele, Pnevματοcele, ein Wind: Bruch.  
 Physodes, wo viele Flatus, Viehunghen sind/à *Φυσίω*, inflo, & *ἴδος*, forma.  
 Pia mater, vid. Meninx, it. Mater Pia.  
 Piartones, Fils: Läuse.  
 Pica, Cirra, ist eine grosse unerfüllliche Begierde allerley un-

ungereimte Dinge/die nicht zur Speise taugen / zuessen/  
 & c. Kohlen/Reibe/Leber / Dreck / rohe Fleisch/ &c. Es  
 werden von diesem Ubel/wiewohl nicht offft / so wohl  
 Mannē als Weibē. Bolck geplaget / doch vornehmlich  
 schwangere Weiber. Die Ursache ist das depravatum  
 ventriculi fermentum, vid. m. Malacia.

Picatio, vid. Dropacismus.

Picra, vid. Hiera Picra.

Picrocholus, welcher viel Galle bey sich hat/qvi amaram bā-  
 lem eructat, eaqve abundat, ex *πικρα*, amara, & *χολη*  
 Pilula, Pilula, Pilsen. (bilis.)

Pila odorata, ein wohlriechender Knopff.

Pilus, Pili, Haare.

Pinna Nasi, vid. Lobi Nasi.

Pinealis Glandula, vid. Glandula pinealis, it. Conarium.

Pingvedo, Fett.

Pinna auris, ist das oberste und breite Theil des Ohres/ wird  
 auch Ala genandt.

Pissellaxon, ist ein Medicament aus Del und Pech gemacht.

Pistillum, Stößel/Meßser: Keule / Reibe: Keule.

Pitracium, ist ein Lichl. / darauf man ein oder ander Medi-  
 cament streichet/und auff den affectum locum leget/ auch  
 nach solchem die Figur schneidet/ &c. gr. auff die Milch/Es-  
 ber/ Magen/ &c.

Pituita, vid. Phlegma.

Pituitosus, schleimicht.

Pituitaria Glandula, vid. Glandula pituitaria.

Placenta uterina, uteri, seu Hepar uterinum, carnea moles,  
 die Nachgeburt. Etliche nennen es Mutter: Kuchen.  
 Ist rund wie ein Teller/oder Kuchen/2. Finger dick / hat  
 rund um sich das Ader: Häutgen / bestehet von weichen  
 und schwammichten Fleisch / welches fürnemlich um die  
 Nabel: Gefässe/welche sich allda in viel Aeste voneinander  
 geben/ gar fächtig geschaffen ist.

Pladarosis, sind kleine und weiche Hügelgen / am innersten  
 Theil der Augenbraunen wachsend.

Plagula, Plagula, Splenia, Schindelen / diese sind zusammen  
 gelegte Zucker/oder weisse Klüßen/ oder auch mit Wachs  
 über:

überzogen. Werden mit unter die Chirurgischen Instrumenta gezehlet. Man brauchet solche in Verrenkungen/ Planda pedis, die Fußsohlen. (Brüchen/ve. Plerotica, sind solche Medicamenta, welche Fleisch machen/

Sarcotica. à  $\pi\lambda\eta\gamma\gamma\omega$ , impleo.

Plethora, überflüßig Geblüte/ à  $\pi\lambda\eta\tau/\omega$ , impleo.

Pleurhoricus, Blutrreich.

Pleura, das Rippenfell oder Häntgen / gehöret zu den beschließenden Theilen der Brust. Dieses Pergament. Häntgen ist über die Rippen/ inwendig aber allenthalben ausgespannt, bekleidet auch zugleich alle innerliche Theile der Brust/ nicht anders als wie das umgespannte Fell des Unter Bauchs selbigen Gliedern seine erste Haut mittheilet.

Pleuritis, Seitenstechen / da man mit schlimmen Husten/ und grausamen Stechen nicht frey und gut athmen kan. Bisweilen ist eine Entzündung und Fieber mit darbey/ à  $\pi\lambda\epsilon\upsilon\rho\gamma$ , latus.

Pleuritis notha, seu spuria, ist eine Art des Seitenstechens/ doch differiren die signa in etwas.

Plexus choroides, die Garnförmige Verwickelung der Ader.

Plica Polonica, Wichtel. Zopff/ Röhrenzopff / ist hinten am Haupt ein fleischichter Zopff/ an welchem das Haar / wie an einem Rüh Schwanz/ herauswächst; bisweilen auch wohl durch Alteration und Zufluß anfängt zu bluten/ und Schmerzen zumachen. Ist bey den Pohlen eine gar gemeine Krankheit/ und lässet sich nicht gerne vertreiben.

Plumaceola, ein Bäufschlein.

Pneuma, Geiß/ Wind/ item, Spiritus, Flatus, Wind/ Blehung.

Pneumatocoele, ein Wind. Bruch/ à  $\pi\nu\sigma\mu\alpha$ , spiritus, &  $\kappa\eta\lambda\eta$ , tumor, wenn das Scrotum von Winden aufgeblasen.

Pneumatodes, wenn einer kurzen Athem hat/ oder leicht/ à  $\pi\nu\acute{\epsilon}\omega$ , spiritus, &  $\epsilon\iota\delta\omicron\varsigma$ , forma.

Pneumatosis, Aufsblehung von viel und häufigen Winden/  $\pi\nu\sigma\mu\alpha$ , Spiritus, &  $\pi\eta\mu\iota$ , continuo.

Pneumatomphalus, ein Windbruch im Nabel/ ex  $\pi\nu\epsilon\upsilon\mu\alpha$ , flatus, &  $\omicron\mu\phi\alpha\lambda\acute{\omicron}\varsigma$ , umbilicus. Pnev.

- Pnevmon, πνεύμων, pulmo, à πνέω, spiro, vid. Pulmo, Pulmones.
- Pnigalium, vid. Ephialtes, Epialtes, à πνίγω, suffoco.
- Pnigmus, Erstickung/ à πνίγω, strangulo.
- Poculum amarorium, vid. philtrum.
- Podagra, Gicht/ Reissen an Füßen/ das Podagra, vid. Arthritis, ex πῶς, pes, & ἀργέω, capio.
- Podex, der Urs/ der Hintere.
- Pollen, sehr zart gemacht Pulver / heist eigentlich das härteste kläreste Weizen-Mehl/ daher in pollinem redigere, heist klar pulverisiren.
- Pollex, der Daumen an Händen/ oder grosser Zehn an Füßen.
- Pollinctura, die Balsamirung der Körper.
- Pollutio nocturna, wenn jemanden bey Nacht oder im Schlaf der Saamen mit libidinösen Träumen/ doch ohne seinen Willen entgeheth.
- Polychrestum, Arzney wider viele Krankheiten/ ex πολλόν multum, & χρηστός, utilis.
- Polypus cordis, das erstockte Geblüt im Herzen. Man hält es vor nichts anders als vor einen rauhen Chylum, welcher aus Mangel natürlicher Wärme und Spirituum stocket/ und in den Adern des Herzens siehet / und also die Circulation des Geblüts verhindert.
- Polypus, Polypus nasi, ein Fleisch-Gewächs in der Nase. Ist ein äusserlicher Schade / da sich etwa bey einem Geschwür ein gelles und unnützes Fleisch aufgeworffen/ und dinsters groß und dick wird/ heist so dann Sarcoma; Dinst gehet es weiter fort/ so/ daß bisweilen solcher fleischener Gewächse unterschiedliche aus der Nase / vor und hinter sich in den Schlund hinab hängen / und eine Gleichheit mit dem polypo haben/ daher auch solche Krankheit also genennet wird. Der weisse Polypus ist fast ohne Schmerzen/ wird auch leichtlich curiret / der rotthe aber nicht so hurtig/ der braune/ schwarze und stinckende aber gar selten/ indeme er Krebsfischer Art ist. ex πολλός, multus, & πῶς, pes.
- Polyfarcia, wenn ein Mensch zu dick ist / ex πολλόν multum, & σαρξ, caro.

- Pomum odoriferum, ein Biesem: Knopff.
- Pomum adami, der Erbs am Halse/Adams: Apffel/Bier:  
Knoten/und ist der Knoten am Halse bey Männern mehr  
als bey Weibern zusehen. Der gemeine Mann spricht/  
als Adam aus Verführung und liebreizenden Reden der  
Eva vom verbotenen Apffel gegessen / wäre ihm der  
Erbs im Halse stecken geblieben/und also noch ein Wahr:  
zeichen davon/aus Gdtl. Straffe/wäre also auch auff die  
Nachkommen gepflanget worden.
- Pondo, Gewicht/derer/ wie bekandt/unterschiedl. Pondus.
- Pons Varolii, Varolien: Brücke. Sind erhabene Fortsätze  
des Hirnleins.
- Poples, Kniescheibe / Kniebeuge.
- Pori, die Schweißlöcher.
- Porus choledochus, der Gang / so die Galle ins Gedärme  
führet.
- Porrigo, der Hauptgrind.
- Posthe, die Vorhaut.
- Potio, ein Trancf.
- Præcipitatio, Niederschlagung. Diese Arbeit muß auch ein  
Laborant wohl verstehen.
- Præcipitatum, ein roth figirtes Quecksilber / welches das  
Fleisch wegsetzt.
- Præcinctorium, ein Vorschlag.
- Prægnans, Schwanger.
- Præputium, die Vorhaut.
- Præservativum Medicamentum, eine Artgney/so vor Krank:  
heiten bewahret.
- Præter naturam, das wider die Natur ist.
- Presbyria, wenn einer in der Nähe nicht wohl siehet/in der Fer:  
ne aber besser. Senibus familiaris, ev πρῆσβυς, senex.
- Priapismus, wenn das männliche Glied durch den Krampff  
steiff und starr gemacht wird/so daß auch Schmerzen dar:  
bey sind/à πρίαπος, Priapus Veneris & Liberi Filius.
- Primores Dentes, Anteriores, die Förder: Zähne.
- Processus, heist in der Anatomie ein Zusatz / oder Fortgang.
- Processus acutus, ein spitziger Zusatz.  
ancoriformis, der Ankerförmige Fortsatz des  
Schulterblats. Pro-

- Procellus coracoides, Rabenschnabelförmiger Fortsatz.  
 magnus, der grosse Fortsatz.  
 mammillaris, der Zitzenförmige Fortsatz.  
 medullares, Fortsätze im Hirnlein.  
 peritonæi, des Darmsells Schuß oder Fortsatz.  
 styloides, ist ein länglich spiziger Knochen am  
 Schläffbein. (im Hirnlein.  
 vermiformes pedunculi, Wundförmige Fortsätze  
 Procidencia, ist/wenn ein gewis Theil aus seinem natürl.  
 Ort und Stand fällt oder weicht/ als:  
 Procidencia ani, wenn der After/Mast. Darm ausgehet.  
 uteri, die Senckung der Gebähr: Mutter/  
 ist/wenn sie ihren natürlichen Ort ver-  
 läßt/u. sich nach der Schaam zu begiebet.  
 Procondyli, sunt ossa digitorum, Metacarpio proxima, ex  
 weg, pro, & κόρυθα, digitus.  
 Prodromus, eine solche Maladie/ die eine folgende Kranck-  
 heit anzeiget/e. g. Engrüßtigkeit gehet vor phtisic  
 ex weg, præ, & όμος, cursus.  
 Profluvium alvi, Durchfall/ Durchlauff.  
 Proglossis, der förderste Theil der Zunge/ex weg, pro, &  
 γλωττα, γλωσσα, lingua.  
 Prognosis, Prognostica signa, Prognosticon, wenn man  
 vorhero der KranckheitAusgang saget/à weg, γνώσκω,  
 præcognosco.  
 Prolabia, die äussersten Theile der Lippen.  
 Prolapsus uteri, Vorfall der Mutter.  
 Prophylactica, Medicamenta, welche die künftigen Kranck-  
 heiten abwenden/à weg, φυλάσσω, præservo, prophylaxis.  
 Prospophys, ein Zusammenwachsen der Glieder/à weg, σφύω,  
 annasci facio.  
 Prostata, Vorsteher/ Saamen Bläsigen.  
 Prosthefis, eine Aufsetzung eines mangelnden Gliedes/ à  
 weg, τιμη, appono.  
 Pruritus, Prurigo, das Jucken.  
 Pammifinus, ein Balneum vom trocknen und warmen Sande/

- de/ um die wassersüchtigen Beine auszutrocknen/  $\psi\acute{\alpha}\mu\mu\omicron\varsigma$ , arena.
- Pflammodea, sandichter Urin / ex  $\psi\acute{\alpha}\mu\mu\omicron\varsigma$ , arena, &  $\epsilon\acute{\iota}\delta\omicron\varsigma$ , forma.
- Philothron, ein solches Medicament, welches die Haare wegnimmt / oder doch zum wenigsten dünnet machet / a  $\psi\acute{\alpha}\lambda\omicron\varsigma$ , tenuis, &  $\lambda\acute{\alpha}\omega$ , lavo. Ein Medicament, das die Haare ausfallen machet.
- Ploas, oder Ploas, werden sowohl die Lenden: Mäuflein/ als die Lenden selbst/ genennet. a  $\psi\acute{\alpha}\nu\omega$ , contraho.
- Pflora, der Erbgrind / böse schuppichte Krätze/ a  $\psi\omega\rho\epsilon\acute{\alpha}\omega$ , scabie laboro. Ist gleichsam ein Mittel zwischen der gemeinen Krätze und Frankosen her/ schadet am Leben zwar nicht leichtlich/ ist aber schwerlich zu curiren/ zumahl/ wenn sie erst überhand nimmt.
- Pflorica, Arzney/ wider solche garstige Krätze.
- Pflorialis, eine trockene garstige juckichte Krätze am Scroto, worbey öftters Eytergeschwür.
- Pflorophthalmia, ist eine juckichte garstige Krätze der Augen/ a  $\psi\acute{\omega}\rho\omicron\varsigma$ , scabies, &  $\omicron\phi\theta\alpha\lambda\mu\acute{\iota}\alpha$ , oculorum dolor.
- Pflorica, sind kühlende Medicamenta, a  $\psi\acute{\upsilon}\chi\eta\varsigma$ , frigus.
- Pflorothrum, vid. Philothron.
- Pflorica, five sternutatoria, Medicamenta, die starck Niesen machen/ a  $\pi\acute{\alpha}\iota\epsilon\omega$ , sternuo.
- Pflorygium, vid. Panaritium, ein Nagel am Auge / hat auch mehr Bedeutungen/ als da ist ala nasi vel oculi, aut processus aliformis ossis sphenoidis, item, Nymphæ pudendi muliebris, a  $\pi\acute{\iota}\epsilon\omicron\gamma\upsilon$ , ala.
- Pflorygostaphylini, sind kleine Mäuflein/ welche das Zäpfgen in die Höhl halten/ a  $\pi\acute{\iota}\epsilon\omicron\gamma\upsilon$ , ala, &  $\sigma\upsilon\phi\upsilon\lambda\eta$ , uvula.
- Pflorana, ein Gersten: Wasser/ oder Trank/ a  $\pi\acute{\iota}\omicron\sigma\omega$ , pinso. decortico.
- Pfloralismus, das öfttere Ausspucken / und wenn der Mund immer voll Speichel ist/ a  $\pi\acute{\iota}\upsilon\omega$ , spuo.
- Pfloralon, ist derjenige Spetzel/ oder Materie/ Sputum, welcher durch Husten aus der Lunge geworffen wird/ denn Sakva ist was anders/ a  $\pi\acute{\iota}\upsilon\omega$ , spuo.

Pubes, der Ort der Schaam / die Haare auff der Schaam.  
 Pubis os, das Schaam Bein; Ist das iorderste im Unter-  
 leibe/auff beiden Seiten/durch einen Knorpel zusamment  
 gefüget.

Pudenda, die Schaam Glieder / so wohl bey Manns. als  
 Weibes Personen.

Pudendagra, Frankosen-Kranckheit bey etlichen.

Puella, ein Mäddgen.

Puer, ein Knabe.

Puerpera, eine Kindbetterin.

Pugnus, eine zusammengesakte Hand.

Pulmentum, ein Mues oder Brey.

Pulmo, Pulmones, Gr. πνευμονα, & πνευμονα, Spi-  
 ramentum animæ. Und ist die Lunge ein Werkzeug der  
 Respiration, Theile der Brnst; aus einem Häutgen/  
 schwammichten Wesen/oder vieleckichten Bläßgen zusam-  
 mengesetzt/dadurch die Luft angezogen und wieder aus-  
 gelassen wird. Sie umgeben das Herz allenthalben. Die  
 Lunge wird vermittelst des Mittelfells in den rechten und  
 linken Flügel getheilet/jeder Flügel aber wiederum in 2.  
 Zipffel / und gleichet an der Figur / wenn sie aufgebla-  
 sen wird/ einem Dschen: Fuß.

Pulmonica, Arzney: Mittel / wider die Lungen-Kranck-  
 heiten.

Puls, ein Brey/ Pulmentum.

Pulsus, der Puls; Ist eine Bewegung des Herzens/weil die  
 Puls: Adern unmittelbar aus der linken Herz: Kam-  
 mer herfürsprossen/besehet in Zusammenziehung u. Aus-  
 breitung ihrer selbstn / wie auch in Ausdehnung und Zu-  
 sammenziehung der Häute und Herz: Kammern.

Pulvis, ein Pulver. Die Pulver sind gröblich und zart/ pur-  
 gierend/ Schweistreibend/ &c. als auch:

Pulvis adstringens stypticus, ein zusammenziehendes und  
 stopffendes Pulver.

Pulvis Catharticus, freßend und verzehrend Pulver.

Cyprius, Haar: Puder.

Erysipelatodes, Pulver/ wider die Nase.

Stegnoroticus, Blutstillendes Pulver.



- Pulvis sternutatorius, Niese-Pulver.  
 Traumaticus, Wund-Pulver.
- Punctum lacrymale, das Thränen Loch/ist ein Löchlein im Nasenbein.
- Punctum saliens, das springende Pünctlein; Ist gleichsam der erste Riß in Bildung der Frucht im Mutterleibe/ wenn man eine schlagende Bewegung observiret, als der Anfang des Lebens.
- Punctus, ein Stich.
- Pupilla, der Augapffel.
- Pupilla diminutio, Abnehmung des Aug Apffels.
- Purgantia, purgirende Arzneyen.
- Pus, Eyter.
- Pustula, Bläßgen/ Blättergen.
- Putredo, Fäule.
- Putrefactio, die Fäulung/ist/ in welcher das Mixtum durch eine feuchte Wärme in seine Zersörung ohne einige Vermischung gehet/ oder wenn das Mixtum ohne einige Vermischung faulet / oder die Körper durch eine natürliche Fäule auflösen.
- Putrescere, versaulen/ faulen.
- Pylorus, Janitor, der Pfortner/ Magen Pfortner/ Thür-Hüter; Ist das rechte oder untere Mund Loch des Magens/ hängt unmittelbar am Zwölff-Finger-Darm/ ἀπὸ τῆς Janna, & οὐροῦ, custodio.
- Pyon, five Pus, ist faul Geblüte/ und in weiße garstige Materie/Eyter/verwandelt.
- Pyosis, wenn der Eyter an dem oder jenem Orte sich zusammen setzet/puris in qualibet parte collectio, ἀπὸ πυῶν, pus.
- Pyramidales musculi, die Säulförmige Mäuslein/ sind die welche das vierte Paar des Unter Leibes machen.
- Pyramidalia, Pyramidalia vasa, Pampiniformia vasa, die Weinreben förmige Gefäße; sind die zubereiteten Saamen-Gefäße/ welche verknüpffet und niederwärts steigen/ und in den Fortsatz des umgespanneten Felles / woselbst sie vielfältig durch einander verwickelt werden/ und machen die zugespizten Stücklein. Sie werden die Weinreben-förmige Gefäße genandt / weil sie gleich den Säulelein

belein an den Weireben gekrümmet sind/und sich also in Absteigen hin und wieder ziehen.

Pyrotica, Urentia, à πυρῶν, incendo, brennende Mittel.  
Hæc sunt rubefacientia, vesicantia, catharetica, septica, escharotica & psilothra.

Pyulcus, Pyulcon, ein Chirurgisch Instrument, mit welchen der Eytter und faulende Materie aus den tieffen Wunden gehohlet wird/ ex πύον, pus, & ἔλκω, traho.

Pyxis, eine Büchse; Irem, Sinus ossis Coxa, quod Acetabulum appellatur, vid. Acetabulum.

## Q.

Qvadratus musculus, das vierschrötige Mäufgen/ist des Hüfft-Beins Mäufgen.

Qvadrigemini musculi, die 4 doppelten Mäuflein / werden des Hüfft-Beins Mäufgen genandt / dessen erstes Pyriformis, der Birn förmige / der letzte aber eigentlich Qvadratus.

Qvadrilatera ossa, viereckigte Beine / so eine viereckigte Figur haben.

Qvassatio, Zerquetschung/Zerrüttung/oder Zerschütterung/ und ist eine Art meißts von Verrenckungen der Nückgrads Wirbel.

Qvid pro Qvo, Kan auff zweyerley Weise genommen werden/ (1.) in gutem Verstande/wenn nemlich eine Arzney vor eine andere/die nicht da ist/ substituirt wird / und zwar einerley an Kräfften/Natur und Qualität/ doch soll solches ohne Wissen und Willen des Medici vom Apotheker nicht geschehen / (2.) Kan mans nehmen/wenn man ohne Verstand eines vors andere verschreibet/ oder vom Apotheker gegeben wird / als: Mäufedreß/ oder Pfeffer/ &c. thuts der Medicus, so ist er unverständig/thuts der Chirurgus oder Apotheker / so ist er bößhafftig und unvernünftig darzu.

Qvinta Essentia, das beste/ spirituoseste und kräftigste eines Dinges/ sonderlich auch eines Medicaments.

Qvotidiana, Qvotidiana Febris, ein Febris Intermittens, das tägliche Fieber; Qvartana, das vier-tägige Fieber/ &c.

R. Rab-

## R.

**R**Abdoides, idem quod Sutura sagittalis, ex *ῥαβδος* virga, & *ειδος*, forma.

**Rabies**, Unsinigkeit/ Waseren.

*canina*, wenn die Leute als die wütenden Hunde toben.

**hydrophobia**, Wasser-Scheu / so durch eines tollen Hundes Biß verursacht wird/vid. m. Hydrophobia.

**Rabiosus**, wütend/ unsinnig.

**Rachitæ & Rachitæi**, sunt musculi ad dorsum pertinentes, Rücken-Mäusgen/ à *ῥαχις*, dorfi spina.

**Radiæi musculi**, die Ellenbogen-Mäuslein; Sind so wohl die äußerlichen als die innersten / welche die Hand-Wurzel ausstrecken und beugen.

**Radius**, die kleine Ellenbogen-Röhre/ *Focile minus dictum*.  
Sonsten heisset auch ein Strahl.

**Ramex**, Bruch des Gemächts.

**Rana**, Rannula sub lingua, das Zungen-Fröschslein.

**Raphe**, vid. Sutura.

**Rarefacientia**, verdünnende Arzneyen.

**Rascera**, Rasetta, idem quod Carpus, vid. Carpus.

**Rasorium**, Rasporium, Scalprum rasorium, ein Chirurgisch Messer.

**Rucedo**, Heischerkeit/ Heiserkeit. Kommt von unterschiedl.

**Realgar**, Hütten-Rauch/ Arsenicum. (Ursachen.

**Recepta**, Recept wird also genennet/ wenn ein Medicus was in die Apotheke von Arzneyen verschreibet / oder auch ein Chirurgus, Oculist, daher Recipe.

**Receptaculum chyli**, der Ort/ dahin die Milch-Adern den Speise-Safft tragen.

**Receptaculum lymphæ**, das Wasser-Säcklein.

**Recipiens**, eine Vorlage/ darinn man destilliret.

**Rectificatio**, wenn eine Destillation wiederholet wird/ um die Sachen desto besser zu reinigen/ und subtiler zu machen.

**Recutiti**, werden diejenigen genandt/ von deren Borhaut ein Stückgen geschnitten.

- Reduvia, Niedrängel an Fingern / wenn die Haut am Nagel-Fleisch aufreißet / und thun die übel / welche sie abreißten / denn leicht dadurch ein Schade / ja kalter Brand / entstehen kan / so schlecht es scheint / besser mit einem Scheer / (gen abgesehnitten.)
- Reflexus, Zurücklauf
- Refrigeratorium, Kühl-Faß.
- Regeneratio, Wiedergebahrung.
- Regimen, wie man sich / zumahl ein Patient in Diät, &c. (halten soll.)
- Regius morbus, Gelbesacht.
- Reiteratio, wenn ein verschrieben Recept wieder gemacht wird / daher Reiteriren.
- Relaxiren / Nachlassen / daher Relaxatio, Relaxantia.
- Remedium, ein Mittel oder Arzney / wider diese oder jene Krankheit dienlich.
- Remedia generaliora, allgemeine Mittel / als Aderlassen / Schwitzen / Purgiren / &c.
- Remiscentia, wenn man sich eines Dinges wieder errinnet.
- Remissio febrium, wenn ein Fieber nachläßt. (vert.)
- Renes, die Nieren / derer zwey sind / sie bestehen aus einem fleischichten / und mit gleichen Fasern besetzten Wesen / damit sie nicht durch stetiges zufließen des Salz-Wassers locker gemacht und geschwächt werden. Es gehen zu den Nieren ansehnliche Adern; nemlich / die ansaugende Blut- und Puls-Adern / emulgens vena & arteria. In den Nieren sind 10. grosse fleischichte Warzen / und liegt die rechte Niere höher als die lincke. Ihre Verrichtung ist / das wässrige und gefalkene Theil des Bluts durch die Puls-Adern der Nieren zu empfangen / und durch ihre erhabene Warzen zu läutern.
- Renum calculus, der Nieren-Stein.
- capsula, das Nieren-Kästgen.
- infundibulum, der Nieren-Trichter.
- inflammatio, Nieren-Entzündung.
- sinus, der Nieren-Schooß.
- Tubuli, Nieren-Echlein.
- ulcera, Nieren-Geschwüre.
- Renes succenturiati, die Neben-Nieren / vid. Capsula atrabiliaria.

Repellentia, zurücktreibende Arzneyen/ *ic.*

Repositio, Wiedereinsetzung; Ist eine Chirurgische Operation, und geschieht/ wenn ein verrücktes Bein wieder eingesetzt wird.

Repulso, Zurücktreibung.

Res naturales, dreyer sind drey: Sanitas, Sanitatis causa, & Sanitatis effecta. Etliche zehlen ihrer sieben: Elementa, Temperamenta, Humores, Spiritus, Partes, Facultates, Actiones; doch kommt die erstere Abtheilung besser.

Res non naturales, sind diese Sechs:

(1.) Die Luft/ die uns umfängt.

(2.) Speiß und Trank.

(3.) Schlaffen und Wachen.

(4.) Arbeiten und Ruhem.

(5.) Der Excrementen Fortgang / und Zurückbleibung oder Haltung.

(6.) Animi affectus, Gemüths-Bewegungen/ als/ Zorn/ Bekümmerniß/ Freude/ *ic.*

Werden deshalb also genandt/weil/wenn darinnen excediret wird/sie öfters Gelegenheit zu Krankheiten geben.

Res præter naturam, die sind: Morbus, Morbi causa, & Symptomata, sive morbi effecta.

Resolutio, Vertheilung/ Auflösung.

Resolventia, zertheilende Mittel.

Respiratio, das Athem hohlen.

Rete mirabile, das wunderbare Netz.

Rhachitis, die Lenden Krankheit / wenn ein oder ander Theil abnimmt/ ein anders aber dargegen zunimmt.

Rhagades, Fissura ani, à *ρηγνυμι*; rimo.

Rheuma, Glässer/ à *ῥέω*; fluo.

Rhombus, eine Art einer Chirurgischen Verbindung.

Rigor, Erstarrung der Glieder.

Rima, ein Schlitze oder Ritze.

Rima pudendi, Ritze der weiblichen Schaam.

Rimula laryngis, die Ritze der Gurgel.

Rob, ein dick-gesottener Saft / als: Rob sambuci, juni.

Roborantia, Confortantia, Stärkungen. (peri, &c.

Roseola, kleine hitzige Blättergen.

Rotalor , ein Schenkel-Mäuslein / des Oberschenckes  
Herumdreher.

Rotula , vid. Patella.

Rubedo, Röthe.

Rubefacientia, Arhneyen/welche Röthe / Hitz und Blasen  
machen.

Ructatio, das Aufsteigen/Abspjen/ Ructus.

Rudicula, ein Holz/damit die Medicamenta liquida misci-  
ret und ungerühret werden.

Rugæ, Runzeln.

Rumex, ein Bruch.

Ruminatio , das Wiederkäuen etlicher Thiere / als der  
Schaafe/Rinder/ ic.

Ruptorium, ein ägend Mittel.

Ryas, wenn die Thränen wider die Natur häufig aus den  
Augen lauffen.

## S.

**S**Accus, Intestinum rectum, à *σάρω*, onero.

Sacculus chyliferus, sive roriferus, est inferior pars du-  
ctus chyliferi, cui omnes venæ lacteæ secundi generis,  
& plurima vasa lymphat. inosculantur.

Sacculus cordis, vid. Pericardium.

Sacculi medicinales, Kräuter-Säckgen.

Sacharum Saturni, Bley-Zucker.

Sal, Saltz.

Sal volatile, ein flüchtig Saltz.

Sal fixum, Fix Saltz.

Saliva, Speichel.

Salivalia organa, diejenigen Theile oder Werkzeuge/darins  
den der Speichel zubereitet wird / und durch die er läufft.

Salivatio, der Speichel-Fluß.

Salvarella, die Milch-Uder/Salvatell-Uder.

Sangvificatio, das Blutmachen.

Sangvinis Circulatio, der Umlauff des Bluts.

sputum, das Blutspjen.

profluvium, Blut-Fluß.

Sangvineus, Blutreich.

Sangvis, das Blut. Das Blut ist ausser dem Herzen entwe-  
der

der in den Puls-Adern / oder in Blut-Adern; Jenes ist dünner/wärmer und röther/ dieses aber dicker/kälter und blaß.

Sangvis biliosus, gallicht Blut.

Sangvis fœculentus, trübe/dick Blut.

melancholicus, schwarz Geblüt.

menstruus, monatliche Reinigung.

purulentus, eytlich Geblüt.

serosus, Salzwässerig Geblüt.

Sangvinis abundantia, überflüssig Geblüt.

acrimonia, scharff/scorbutisch Geblüt.

defectus, Mangel des Geblüts.

Sangvisfuga, Blut-Fgel. Ist ein langer schwarzer Wurm/ hält sich in Pfützen auff/ säuget das Blut aus Menschen und Pferd/wenn er auff die Haut gesetzt wird. Wird in der Chirurgie bisweilen gebraucht die Art haben unterschiedliche Medici beschrieben/vid. m. mein Thier-Buch oder Thier-Garten.

Sanies, Eiter.

Sanitas, Gesundheit.

Saphatum, ein böser Grind.

Saphena, die Rosen-Adern/ Frucht-Adern am Fuß.

Sapo odoratus, wohlriechende Seife.

Sapor, der Geschmack. Ist so wohl eines von den fünf Sinnen/nemlich die Empfindlichkeit/ die man von Essen und Trinken empfindet.

Saporis deperditio, verlohrener Geschmack.

Sarcocele, ein Fleisch-Bruch/ex σαρξ, caro, & κηλη, tumor.

Sarcoepiplocele, ein Netz-Fleisch-Bruch; Ist wenn das Netz in ein fleischicht Wesen wächst und verhärtet.

Sarcoma, ein fleischicht Gewächß/à σαρξ, caro, & κομιζω, porto, affero.

Sarcophalum, ein Fleisch-Gewächß auffm Nabel / ex σαρξ, caro, & ὀμφαλός, umbilicus.

Sarcosis, vid. Sarcoma, auch eine Fleischwachsung.

Sarcotica, Fleischmachende Arzneyen/ à σαρκίω, incarno.

Sare, idem quod Essere, vid. Essere.

Satyriasis, vid. Priapismus, hat auch noch mehr Bedeutun-  
gen/vid. Blanc. Lexic. à *σάτυρος*, membrum virile.  
Sauciatio, Verwundung/Verletzung.

Scabies, die Krätze / *Ψάρα*, ist humida, vel sicca. Sicca,  
oder trockne Krätze / mit bürren häßlichen Grinden; Hu-  
mida, feuchte Krätze / mit auffahrenden Bläsigen voll  
Wassers/schwerenden Exter/ıc.

Scalenum, est par musculorum cervicem extendentium.

Scalpellum, ein Schaber oder kleines Messerlein / damit  
was geschabet wird.

umbilicarium, damit die Weh-Mutter den Na-  
bel verschneidet.

rasporium, ein Chirurgisch Messer / die ange-  
gangene Veine oder Knochen damit zu scha-  
ben/vid. Rasorium, Rasporium.

Scalper, ein Meißel.

Scalpiren / abtragen/ abschaben.

Scannum Hippocratis, ein solch Instrument, die verrenck-  
ten und zerbrochenen Beine wieder einzurichten.

Scapha, ist der innerliche Umgang des Ohres! dem äußertli-  
chen entgegen gesetzt.

Scaphoides, das dritte Bein des Tarsi am Fuß/ Naviculare  
dictum, à Scaphæ seu cymbæ similitudine, ist mit dem  
Talo und den zen letztern Beingen verknüpffet.

Scapula, das Schulter-Blat.

Scarificatio, das Schröpfen.

Scarificiren / Schröpfen.

Scarificatorium, ein Schröpf-Eisen.

Sceletum, ein Gerippe/ da nemlich durch die anatomische  
Kunst die Beine oder Knochen eines todten Menschen in  
gehörige Ordnung gesetzt sind/ à *σκελετος*, arefacio.

Scelotyrbie, ein scorbutisch Malum, auch die scorbutische  
Mund-Fäule/ex *σκαλος*, crus, & *τῶν*, tumultus, un-  
de Aqua scelotyrbitis, ein Wasser wider den Scorbut.

Schiatica, vid. Arthritis.

Schisma, eine Spalte in oder an einem weichen oder harten  
Theile / à *σχίζω*, lino.



Scientia, Wissenschaft.

Scirrhus, ein verhärteter Geschwulst / à  $\sigma\kappa\iota\rho\rho\acute{\omega}$ , induro, auch Scirrhoma, item, Scirrhosis.

Sciffura, Fiffura, eine Spalte.

Sclerotica, verhärtende Mittel / à  $\sigma\kappa\lambda\eta\rho\epsilon\acute{\omega}$ , induro, item, Scleruntica, eben voriges. (Cornea)

Scobina, eine Feile.

Scoliosis, wann der Rückgrad hier oder dahin ausgewagt ist / à  $\sigma\kappa\omicron\lambda\iota\omicron\omega$ , intorqueo.

Scolopomachætion, ein Chirurgisch Messergen / womit die engen Wunden / zumahl der Brust / erweitert werden / dienet auch die Geschwulste zu öffnen / it. das Abdomen zu öffnen / ex  $\sigma\kappa\upsilon\lambda\acute{\upsilon}\pi\omega\zeta$ , gallinago, &  $\mu\acute{\alpha}\chi\alpha\iota\epsilon\gamma\alpha$ , culter.

Scorbutus, der Scorbut / Scharbock; Und ist eine grosse Schärffe des Geblüts / und salzigte Wesen / woraus allerhand Zufälle vielfältig herrühren / als: Mundfäule / blau und rothe Flecken / Hautwuch / Glieder: Reissen / Geschwulst / Contracturen, &c.

Scorbutus Oris, Mund: Fäule.

Scorfa, Schlacken.

Scotomia, Scotoma, der Schwindel. à  $\sigma\kappa\omicron\tau\acute{\omega}$ , obscuro.

Scrobiculus, ein Grübgen.

Cordis, das Herz: Grüblein.

Scrophula, ein Kropff am Halse.

Scrotum, der Hodensack; hat in der Mitte eine Naat / und ist nebst andern Häuten insonderheit mit dem Fleisch: Fell begabet / darmit er sich zusammenziehen / und die Testiculos vor Unfall beschirmen könne.

Sebum, Sevum, Talc / Unschlitt.

Sectio, eine Zerschneidung.

Cæsarea, Embryotomia.

Secundina, die Nachgeburt.

Sedimentum urinarum, der Grundsatz des Urins.

Seifis, Zerquetschung des Rückgrads / auch anderer Theile.

Sella eqvina, seu Turcica, vid. Ephippium.

Semen, der Saamen.

Semicoctus, halb verdauet.

Semiluxatio, eine halbe Verrenkung.

Senex, ein Alter.

Senforium, Werkzeug der Sinne/als die Nase ist ein Werkzeug des Geruchs/das Ohr des Gehörs/ &c.

Sensus, Sinn/ Sinne. Der Sinne sind fünfse / Hören/ Sehen/ Fühlen/ Schmecken/ Riechen.

Separatio, eine Absonderung/ wenn man eins von den andern/ e. g., das böse vom guten absondert/ daher separiren/ abs-

Septum transversum, vid. Diaphragma. (sondern.

Serra, eine Säge / man hat bey den Chirurgis grössere und

Serum, Salz: Gewässer. (kleinere.

Serum bilosum, Gallicht Salz: Gewässer.

sanguineum, Blutig Salz: Gewässer.

Seraceum, ein Haar: Seil / daß man durch die Haut des Nacken ziehet; Ist aber eine crudele operation.

Sinciput, das Vorder: Haupt / ist das mit Haaren bedeckte Vordertheil des Haupt / welches über die Stirn gehet/

Ἐξέγυα, & Ἐξέγυος.

Singultus, das Schlucksen.

Sinovia, vid. Ichor.

Sinus, eine Höhle.

Siphon, eine Sprütze/ siphunculus, ein Sprützgen.

Sirones, Pustulen, die in der flachen Hand und Füßen sich befinden.

Siris, der Durst/ oder Beierde zum Trinken. inexhausta, grosser Durst.

Smegma, Seisse.

Soda, der Soddt. Ardor-ventriculi; Brennen im Schlund und Magen.

Solen, ein gewiß chirurgisch Instrument, welches inwendig hohl/ da man die zerbrochenen Glieder reinsetzet / und drinnen behält.

Soleus Musculus, ein Fuß: Mänslein / welches solchen zurücke ziehet.

Salutio continui, wann die Zusammenhängende Dinge voneinander gebracht werden/ als in Wunden / Geschwürren Brüchen/ &c.

Somnus, der Schlaf.

Somnambulones, vid. Noctambulones.

Somnolentia, die Schlassucht.

Som-

Somnifera, die Schlaf: Mittel.

Spado, ein Verschnittener.

Sparadrap, Sparadrapum, us, ein Lächlein auff beyden Seiten mit dicker Salbe oder Pflaster bestrichen; Geschicht/ wenn man die Salbe oder Pflaster schmelzet/ hernach das Lächlein einduncket/ heranzieheth/ und voneinander gebreitet zum Gebrauch auffhebet.

Sparallium, ein Mutter: Elystier.

Sparganum, eine Binde/ Fascia, à σπαργανώ, fasciis ligo.

Sparganosis, wenn die Brüste der Weiber von vieler Milch sehr außgedehnet/ oder dicker und dünner werden/ à σπαργανώ, fasciis distendo.

Spasma, Spasmus, ist ein motus convulsivus, der Krampff/ à σπᾶσῶ, contraho.

Spasmodica, Mittel wider den Krampff.

Spasmodia, die Lehre/ Rede/ oder Schreiben vom Krampff/ ex σπασμός, contractio, & λέγω, enarro.

Spasticus, den der Krampff zuecht.

Spatha, ein Spadel/ Spatula.

Spathomela, ein Spadel/ ex σπάθη, spatha, & ὀψή, specillum. Ist meißt der Unterscheid/ daß mit dem Spathomela Pflaster gestrichen/ mit dem spathō aber Electuaria, Sirupi, &c. gerühret und gemischet werden; Es brauchen solche Wund: Aertzte und Apotheker.

Species seu pulvis, grüßlich zerschnittene Kräuter und Gewürze/ als:

ad Cataplasma, Kräuter oder Species zum Umschlage.

pro Cucupha, zum Haupt: Rüssen.

ad Gargarisma, zum Gurgel: Wasser.

Specillum, ein Sucher/ Wund: Eisen/ mit welchem man die Tieffe der Wunden visitiret und erforschet.

Specillum cochleatum, eine Carpen: Schraube.

Specifica, Mittel wider sonderbahre Kranckheiten/ als diese Argnen dienet wider diese Kranckheit/ &c.

Speculum oris, ein Mund: Spatel/ auch eine Mund: Schraube.

uterinum, ein Mutter: Spiegel.

Sperma, der Saamen/oder die Spirituöse Feuchtigkeit/welche die Frau befruchtet. (semen.)

Spermaticeæ partes, die Saamen: Gefäße / ex σπέρμα,

Spermatocoele, eine Art von Brüchen / wenn die Saamen: Gefäße in das Scrotum fallen / ex σπέρμα, semen, & κήλη, tumor.

Sphacelus, der kalte Brandt.

Sphacelodes, den kalten Brand gleich / ex σφαιέλιος, sphacelus, & εἶδος, forma.

Sphincter, der Musculus constrictor, zusammenziehendes Mäuflein des Magens/Hintern/Blase/ε, à σφίγγω, constringo.

Spina dorsi, der Rückgrad.

Spinalis medulla, das Rückgrad: Mark.

Spina ventosa, ein Beinresser; Ist ein morbus, da das Bein von inwendig angegriffen wird / che mans aussen ver-

Spiracula, die Schweißlöcher. (spühret.)

Spiritus, Geister / Lebens: Geister. Gr. πνεύμα, Spiritus vitalis, naturalis, animalis, plasticus, lapidificus, &c.

Spiritus vini, Brandtwein.

Splanchna, werden die innerlichen Theile sonderlich die Vornehme genandt im untern Leibe/sive Splanchnon.

Splanchnica, sind Arzneyen wider die Krankheiten des Unterleibes / als der Leber / Milze / pancreatis, &c. à

σπλάγχνα, Extā.

Splen, Lien, Milz.

Splenicus, ein Milzfüchtiger.

Splenia, Compressen/Drück: Lächer/Bänche / werden mit zu den Chirurgischen Instrumenten gerechnet.

Splenica, Arzneyen wider die Milz: Beschwerde.

Splenitis, vid. Salvatella. (Verticillus.)

Spondylus, ein Gleich oder Bläich des Rückgrads/Vertebra,

Spongia, ein Schwamm. (tigkeiten.)

Spuma, der Schaum / oder eine Aufswallung der Feuch-

Squinantia, Squinanthia, böse hitzige Geschwulst in der Gurgel.

Stagnatio sanguinis, die Stockung des Bluts / wenn solches

hes häufig gesamlet und stocket / daß es nicht weiter fließen kan.

Stapes, vid. *Officula auditus*.

Staphylepartes, ein chirurgisch Instrument, um das Zäpffgen mit in die Höh zuheben.

Staphyloma, ein Gewächlein oder Blatter gleich den Weinbeer Körnlein / findet sich recht bey dem Aug / Nyffel am ersten und äussersten Häutgen der Augen / à *στύλλω*, *uva*.

Stearocoele, ein Darin / Bruch / ex *σταρ*, *sebum*, & *αθήνη* tumor; Est tumor p. n. scroti sebaceus.

Steatoma, eine tauckeyternde Geschwulst / ex *σταρ*, *sebum*.

Stegnosis, ist eine Zusammenziehung der Schweiß / Löcher / *constrictio*, & *constipatio*, à *στεγνώ*, *constipo*.

Stegnotica, idem quod Adstringentia.

Stercus, Roth / Excrementum alvi &c.

Sterilitas, Unfruchtbarkeit.

Sterilis, unfruchtbar.

Sternon, das Brust Bein / *Os pectoris*, *Hiphoideum*, ist das knorpelichte Vordertheil der Brust / vom Hals bis in die Herzgrube / voll Mark und Safft. In den jungen Kindern bestehet es aus vielen durch das knorpelichte Wesen zertheilten Beinlein / welche nach und nach wachsen / und sich ausbreiten / bis daß das Brust Bein seine rechte Höhle und Größe erlanget / zumahl / weil das selbe nur aus 3. breiten Beinen zusammengefüget ist / u. einem Dorsch gleichet / da das oberste Bein für den Griff / das mittlere aber und unterste für die Klängen gerechnet werden ; an dem untersten hängt der Schwerdt förmige Knorpel.

Sternohyoides, ist ein baar Mäuslein / welche das Kehlein und die Zunge in die Höhe heben / à *στέρον*, *pectus*, & *ὕοιδες*, *Os hyoidis*.

Sternothyroides, wird das baar Mäuslein genandt / welches das oberste Theil der Lufft Röhren schliesset / ex *στέρον*, *pectus*, & *θυρεοειδές*, *scutiformis*.

Sternum, vid. Sternon.

Sternutatio, das Niesen. (ver / Schnupff / Toback.

Sternutatorium, eine Arznei / die Niesen machet / Diese Pul-

Stigma, ein Mahl / Narbe / à *στίγμα*, *pungo*. Scil-

- Stillicidium idem quod stranguria.  
 Stoma, Os, der Mund. It. Oscula vasorum dehiscencia dicuntur stomata & Ora.  
 Stomacace, der Scorbut im Munde/ Mund: Fäule.  
 Stomachus, der Magen: Mund/ Magen/ est sinistrum ventriculi orificium, cibis recipiendis destinatum, & plurimis nervis ex ramo paris vagi & intercostalis intertextum, ex *σώμα*, os, & *χέω*, fundo; vel à *σώμα*, os, & *ἀγγω*, coarcto. Die Thiere / welche harte und rauhe Speisen verdauen müssen/ haben mehr und grössere Mägen/sonderlich die wiederkäuende.  
 Stomachica, Arzneyen dem Magen dienlich/item, Magen: Krankheiten/ morbi stomachici.  
 Stomatica, Arzneyen/ dem Munde dienlich.  
 Strabismus, strabilismus, das Schielen/ à *στραβίζω*, sum, oculis distortis; Strabo, ein Schielender.  
 Strabositas, das Schielen.  
 Stranguria, kalte Nisse/ Harn: Winde/ ist/ wenn man immer mit Zwang genöthiget wird/ den Urin zulassen/ und gehen nur etliche Tropffen auff einmahl/ ex *στραγγε*, gutta, & *ὑρῶν*, urina.  
 Strophos, *στροφος*, das Grimmen und Winden in Gedärmen/ als in passione iliaca & colica.  
 Struma, ein Kropff am Halse/ vid. Scrophula,  
 Stupa, Werck vom Flachs.  
 Stupha, ein Schwiz: Kasten / sonderlich zu den Frankösischen Euren.  
 Stupor, die Matt: und Schläffriakeit der Glieder.  
 Styloferatohyoidei, ist das paar Mäuslein/ welche das Reiss Bein sammt der Zungen seitwärts bengen / ex *σύλος*, stylus, & *κροσσοειδής*, cornuformis.  
 Styloglossi, die Mäusgen/ welche die Zunge rückwärts bengen/ ex *σύλος*, stylus, & *γλωσσι*, lingua.  
 Stylopharingei, die Mäuslein/ welche die Kehle öffnen und erweitern/ ex *σύλος*, stylus, & *πάργυξ*, gula.  
 Stylus, vid. Specillum.

Styloides, sunt processus ossium styliiformes posterioribus, basi ipsius cranii infixi, ex *σῦλος* = stylus, & *εἶδος* = forma.

Styptica, vid. Adstringentia, à *σῦψω*, adstringo.

Subactio, ist/wenn man mit den Händen was mischet/oder erweichet/als Pflaster/Wachs/ also/oder im Weisfel.

Subcutaneus, was unter der Haut lieget.

Subductio, eine Abführung/ wenn man alle unreine und böse Feuchtigkeit durch Purgirungen aus dem Leibe leitet.

Subligaculum, ein Bruch-Band.

Subluxatio, f. Elongatio, die Ausweichung/ Verstauchung/ oder eine angefangene und nicht vollbrachte Verrenkung.

Subsidentia, idem quod Sedimentum.

Substantia, das Wesen eines Dinges.

Succenturiati renes, die Neben-Nieren; Sind kleine Drüßgen / wie eine breite Haselnuß/ liegen oberhalb den Nieren/ sind mit einem Häutgen bekleidet/ und mit aller hand Gefäßen versehen.

Sudor, Schweiß.

Sudamina, vid. Spiracula.

Sudoriferum, Schweißtreibende Arzney.

Sudatorium, vid. Stupha.

Suffitus, suffimentum, suffumigium, Räucherwerk.

Suffocatio, das Ersticken.

hysterica, uterina, Mutter-Beschwerung.

Suffusio, der Staar.

Suggillationes, mit Blut unterlaufen.

Supercilia, Augenbraunen.

Superfoetatio, wann eine Frau schon schwanger/ und solche ex congressu wieder corrigiret / die Uberschwängerung/ vid. Sennert, &c.

Supergeminalis, vid. Epididymis.

Suppositorium, ein Zäpfgen.

Suppuratio, vid. Abscessus, Ereyterung.

Suppurantia, Eyttermachende und zeitigende Mittel.

suppurare, zu Eytter werden.

- Suppressio urinæ, vid. Ichuria.  
 Sura, die Wade.  
 Surditas, Taubheit.  
 Sutura Ossium, eine Naht/Naht/Zusammenfügung der Kno-  
 chen/als wären sie zusammengewachsen / dem Schein nach.  
 Sutura Coronalis, die Kranz: Naht.  
   Lamdoidea, die Lambdaformige Naht.  
   Mendosa, die unrechte Naht.  
   Sagittalis, die Pfeil: Naht.  
   Squamosa, die Schuppenformige.  
   Temporalis, die Schlaf: Fuge.  
   Vera, die wahre augenscheinliche Naht.  
 Sutura laxitas, die voneinanderziehende Fugen: Nahten.  
 Symmetria, eine Mäßigkeit / vder gutes Temperament, da  
 alle Glieder/Säfte/ıc. wohl und gut beschaffen sind / ex  
 συν, cum, & μέτρον, metrum.  
 Sympathia, eingepflanzte Liebe/Witleiden / Sympathie/ıc.  
 item, wenn eine Krankheit von einer Krankheit her-  
 rühret / à συμπαίω, compator.  
 Symptomata, Zufälle bey den Krankheiten / à συμπίτω,  
 accido.  
 Symphysis, zusammenwachsung der Beine / à συμφύω,  
 concreresco.  
 Synactica, zusammenziehende Arzneyen / à συναίω, con-  
 traho.  
 Synanche, die Bräune/Angina, à συναίω, coarcto.  
 Synarthrosis, die Bewegung eines Gelenkes/so schwach ist/  
 und gezwungen mit Müß geschieht / à συναρθρω.  
 Synchondrosis, die Zusammenfügung der Beine/so vermit-  
 telt eines Knorpels geschieht / wie in dem Brust: Bein/  
 Schaambein ıc. ex συν, cum, & χονδρος, cartilago.  
 Synchisis, præternaturalis Confusio des Bluts oder Säfte  
 im Auge / à συγχίω, confundo.  
 Syncomitus, ein Umschlag vom Brodt gemacht / Item, vid.  
 Autopyrus, à κομίζω, conveho.



Synciput, vid. Sinciput.

Syncope, schwere Ohnmacht/da der Puls und Athemholen  
auffhöret/starcke Ohnmacht/ à συνκόπτω, concido.

Syndesmus, idem quod Ligamentum.

Syndrome, eine Häuffung vieler Zufälle/ à συνδρομα, con-  
curro.

Synnevrosis, eine Zusammensehnung / ex σύν, cum, &  
νεῦρον, nervus.

Synovia, das Glied-Wasser/ Ichor ulcerum serosus.

Syntaxis, eine Distension, Austragung der Theile vom Ge-  
schwulst oder sonst / à συντείνω, distendo.

Synteretica, est pars Hygieinæ, die gegenwärtige Gesund-  
heit zuerhalten.

Syntaxis, wenn der Mensch gleichsam verschmachtet / und  
vergehet wie ein Schein; erst greiffet diese Maladie das  
weiche Fleisch an/ denn auch die partes solidas, à συντι-  
μημι, compono. (fero.

Synulotica, vid. Cicatrizantia, à συνυλόω, cicatricem in-  
Synthesis, des ganzen Leibes Structur und Ordnung / und  
Zusammenfügung; Sonderl. aber wirds genommen vor  
die Zusammenfügung der Beine/ à συντίμημι, compono.

Synthenosis, eine Zusammenwachsung der Beine / vermit-  
telst einer Senn- oder Spann-Ader.

Synymenosis, eine Zusammenwachsung der Beine/vermittelst  
eines Pergament-Häutleins.

Syphylis, Französische Krankheit / à σφλός, deformis,  
weiß eine heftliche Farbe macht.

Syphon, Syringa, eine Sprüze.

Syngotomus, ein Chirurgisch krumm Messer/damit man  
die Fisteln öffnet/ Fistel-Messer / die Fisteln auszuschnei-  
den.

Syngotomia, die Ausschneidung der Fisteln / ex σιγγεζο.  
Fistula, & τέλλω, seco.

Syrupus, Sirupus, ein Sirup.

Sypharosis, eine Zusammenfügung des Fleisches / oder Zu-  
sammenfleischung/wie in denen Wäuslein bey dem Ahsel-  
und

- und Schenkel Wein / it. in den Zahnfleisch / bey den Zähnen zu sehen ist / ex *σύν*, cum, & *σάρκω*, incarno.
- Sykole, die Zusammenziehung des Herzens / das sich das darinnen enthaltene Geblüt mit Macht heraus gießet / *ἀσκήσω*, committo.
- Syzygia, conjunctio, ut in nervis, &c., ex *σύν*, cum, & *ζυγός*, jugum.

## T.

- T**Abes, die Darre / wena der ganze Leib abnimmet / und verdorret / Atrophia.
- Tabes dorsalis, ist eine Art von der Atrophie, denen Veneis gemein / wie man an den jungen Ehleuten siehet / vid. Blanc.
- Tabum, wässrig Blut.
- Tactus, das Fühlen.
- Talpa, Talparia, ein unter der Haut fressender Geschwür / welcher die Hirnschaale durchfrisst.
- Talus, die Welse.
- Taraxis, ist eine Perturbation der Feuchtigkeiten im Auge / Magen oder Bauchs / sonderlich vom Auge / wann solches vom Winde / Sande / oder sonst eine Nothe empfangen / *ἀναγώσω*, turbo.
- Tarsus, der ober Nis / das Gelenck unter den Knochen ; Auch heißen also die äußersten Theile der Augentieder / wo die Haare hervor wachsen.
- Tartarus, Weinstein.
- Taxis extensio, wenn sich ein Glied ausdehnet.
- Taxa, was die Medicamenta in Apotheken gelten / Apothecker Tax.
- Telamon, eine Binde / oder Lächer / womit man die Wunden verbindet.
- Telephium, ein schlimm fast unheilfam Geschwür / vid. Chironia.
- Temperamentum, Temperament / eines Dinges Art und Natur ; Die Alten haben bey dem Menschen 4. Temperamen-

- ramenta gezeilet / als: Sangvineum, Phlegmaticum, Cholericum, & Melancholicum.
- Tempora, die Schläffe am Haupt.
- Tenacula, ein Chirurgisch Instrument, als eine Zange/wor- mit was gehalten wird.
- Tendo, Haarwachs Flecken.
- Tenesmus, der Zwang / wenn man vergeblich zu Stuhl ge- nöthiget wird.
- Tensio, eine Dehnung und Ausspannung.
- Terebella, ein Bohrer oder Trepan / ist ein Chirurgisch Instrument, mit welchem nicht allein des Haupts / son- dern auch andere Beine / als der Brust / ic. durchbohret werden.
- Terebra, ein Bohrer.
- Teredo, ein Wurm/ der die Beine naget und frisset.
- Tergum, vid. Dorsum.
- Testes, Testiculi, Geburts-Geißen/ Hoden.
- Testium inflammatio, derselben Entzündung.
- Testium scirrhus, Geißen/ so hart.
- Tumor, Geschwulst der Geißen.
- Ulcus, derselben Geschwür.
- Tetudo, ein weicher breiter Geschwulst an der Hirnschaale wie eine Schildkröte.
- Tetanus, der Krampff des ganzen Leibes/wenn der Leib gang steiff/starr und unbeweglich stehet/ à *τενω*, extendo.
- Thalamus, die Höhle/darinnen das Auge sieget.
- Theatrum anatomicum, ein Anatomischer Schauplatz.
- Theca Chirurgica, Bindzeug.
- Tonsoria, Scheer-Futter vder Barbier-Zeug.
- Therapeia, ein Hülfss-Mittel.
- Theriac, Theriac.
- Therioma, ein sehr böß-artiges Geschwür/ à *θηρω*, in fe- rinam naturam degenero.
- Thermæ, warme Bäder / welche von Natur warm sind/ à *θερμαίνω*, calefacio.
- Thermantica, sind erwärmende Arzneyen / à *θερμαίνω*, calefacio.
- Thlasis, eine gewaltsame Zerknirschung / Zerrei- bung

bung eines Theils; und wurden vor diesem die Eynuchi  
 also gemacht/ wurden deshalben auch Thlasia vel Thasia  
 genandt.

Thlipis, vasorum compressio, à  $\theta\lambda\iota\beta\omega$ , comprimo.

Thorax, die Brust; wird insgemein der ganze Raum ver-  
 standen/welchen die 12. Rippen schliessen/wird auch sonst  
 die Mittel Höhle / oder der Mittel: Bauch genandt / in  
 welchem die Lunae sammt dem Herzen liegen. Es wer-  
 den die Blut Gefäße/welche zur Brust lauffen/Thoracica  
 genandt / ingleichen die Arzneyen / welche in Brust:Be-  
 schwerungen gebrauchet werden / à  $\theta\omicron\rho\acute{\alpha}\omega$ , salio, quia in  
 eo cor continuo salit.

Thyma, ein Hitz: Blättergen.

Thymus, das Milch Strückerlein/Hals: Drüse / heist auch ein  
 klein Geschwulstigen wie eine Warte / hat den Nahmen  
 von Kraut/oder Blüte/als Thymian.

Tibia, das Schienbein.

Timones, vid. Bubones.

Tinea, vid. Saphatum.

Tinnitus aurium, das Klingen / Sausen und Brausen der  
 Ohren.

Titillatio, das Kitzeln.

Tomotocia, vid. Hysterotomia, ex  $\tau\acute{\epsilon}\mu\omega$ , seco, &  $\tau\acute{\omicron}\nu\omicron\varsigma$ ,  
 partus, à  $\tau\iota\mu\tau\alpha$ , pario.

Tonica, Tonotica, solche Dinge/ welche man äußerlich auff-  
 streichet/die Nerven zu stärken/ à  $\tau\epsilon\iota\omega$ , porrigo, tendo.

Tonicus motus, wenn man ein Glied ausgestrecket heiff  
 hält.

Tonsillæ, die Mandeln / sind schwämmichte Drüßlein zu  
 beyden Seiten der Zunge/nah dem Schlund und Zäpff-  
 lein.

Tonsillarum inflammatio, Geschwulst der Mandeln.

Tonfor, ein Barbierer.

Tonfrina, Barbier: Stube.

Torcular Herophili, ist der Ort im Gehirn/wo die Sinus  
 oder Höhlen zusammen stossen.

Tormina alvi, Darm Gicht, Reißen im Leibe.

- Tormina post partum, Nachwehen oder Schmerzen nach der Geburt.
- Torpor, Unempfindlichkeit der Glieder / oder wenn sie schwer und schlaff sind.
- Tortura oris, wenn der Mund frumm gezogen ist / als im Schlage / *rc.*
- Toxica, vergiftete Dinge/womit insgemein die Barbarischen Völker ihre Pfeile vergiften.
- Trachea, die Lufft-Röhre / wodurch wir die Lufft in die Lunge ziehen und von dar wieder auslassen. Sie sencket sich an ihrem untersten Ende mit vielen Nerten und Zweigen in die Lunge ein / den Obertheil aber nennet man das Gurgel- oder Lufft-Röhre-Häutlein / so sich am Schlund und Halse einsetzet. Ihr Wesen ist membranösich und knorplich / so von innen mit einem mercklich-sarcken Pergaments-Häutgen bekleidet ist.
- Transpiratio insensibilis, die unsichtbare Ausdampfung.
- Transplantatio morborum, die Verpflanzung der Krankheiten.
- Travma, eine Wunde.
- Travmatica, heilende Mittel/Wund-Mittel / à τραυματικῶν, vulnero.
- Tremor, das Zittern.
- Trepanatio, das Trepaniren oder durchbohren / ist die Action selbst / wenn man die Hirnschaale durchbohret.
- Trepanum, Modiolus, ein Trepan / oder Hauptbohrer.
- Trichismos, eine zarte und kleine Spalte / daß mans kaum sehen kan.
- Triorchis, einer der 3. Testiculos hat.
- Triplis, eine Zerquetschung / Zerknirschung / à τριπλῶν, tero.
- Trismus, Zähnkneischen / à τριζῶν, Arido.
- Trituratio, wenn man Pulver / *rc.* zart reibet.
- Trochanter major & minor, der groß- und kleine Umdreiber / Umdreher; Sind die obersten 2. Fortsätze am Schenkel-Bein / Rotator huius auch.

Trochlea, heist in der Anatomie am innern Theil des Auges ein knorplichtes Wesen/durch welches sich das größte/re/längere und oberste Augen-Mäuslein bey dem inneren Augen-Winkel ziehet.

Troma, ist eine Wunde von aussen geschlagen oder angezethan/ à τρωμα, vulnero.

Trombosis, das Gerinnen des Bluts/ oder der Milch.

Tromos, das Beben/ Zittern der Glieder.

Truncus, der Rumpff/ ohne Kopff/ Brust und Bauch/ der Stamm des Leibes.

Tuba uteri, Tubæ Fallopianæ, die Mutter Trompeten/ sind 2. hohle Canäle/ weiß/ schlank und rund/ gehen von den Grunde der Mutter auff beyden Seiten zu den Hoden für/ sind an ihren Enden hohl/ dienen zur Auffassung des Weibes. Entleins/ sintemahl alda die Empfängniß geschehen mag. Werden von dem berühmten Anatomico Fallopianæ genennet.

Tuber, eine Beule.

Tulus, idem quod Callus.

Tumor, ein Geschwulst/ Auffblung/ als da sind Tumor cedematosus, aquosus, flatulentus, biliosus, malignus, sanguinis, humorum, impurus Tumor, Tumor lingvæ, mammæ, testium, &c.

Tunica, ein dünnes Häutgen/ sonderlich an den Augen/ als: Tunica albuginea, oder conjunctiva, auch cornea, it. uvea, retiformis, crystallina, vitrea.

Tunica adiposa, das fette Häutgen.

Turunda, Turundula, eine Wiecke/ Meißel/ ist ein zusammen gewickeltes bißgen Luch mit Salbe bestrichen/ um in die Wunden und Geschwüre zu stecken.

Tussis, der Husten/ Gr. ΠΞ.

Tussis sicca, trockener Husten.

Tympanites, Windsucht/ à τυμπανίτις, tympani instar sono. Ist eine Geschwulst des Unter-Leibes/ hart/ beständig/ und wenn man mit dem Finger auff den Leib klopfet/ giebt es einen Schall von sich; Entsiehet aus vielen verhaltenen Winden und Blegungen.

Tympanum, das Trommel-Häutgen des Ohrs/dienet zum Gehör. Est etiam in aure cavitas, Concha dicta.

Tyrosus, ist/ wenn ge-gessene Milch in käsichte Materie coaguliret wird und gelobert/ a *tyros*, caseus.

## V. U.

Vagina uteri, der Mutter-Hals.

Valetudo, Beschaffenheit des Leibes / gesund oder krank.

Valetudo bona, gute Gesundheit.

adversa, Ungesundheit/ Krankheit.

Valerudinarius, Baufällig/ kräncklich.

Valvula, eine Falle / Thürlein. Ist ein subtile Häutgen mit einigen Höhlen / das zurück fließende Geblüt aufzuhalten; Dergleichen werden unterschiedliche in unterschiedlichen Theilen des Leibes gefunden/ als im Herzen sind:

Valvula mitrales, die Bischoffs-Milz-ähnliche Fallen.

Valvula semilunares, die Halbmond-förmige Fallen.

tricuspidales, die zgespitzten Fallen.

Valvula coli, die Falle im Grimm-Darm.

venarum lactearum, die Falle im Milch-Nederlein.

Valvula jugularis interna, die Fallen der innern Drossel-Adern.

lymphatica, die Wasser-Gefäß-Fallen.

lactea thoracica, der Brust-Milch-Adern.

Vapor, ein feuchter Dunst.

Vaporarium, eine Bad-Stube/ Schweiß-Bad.

Vareni, sive Vari, die lauffenden Wahren/ rühren vom Scorbut und lauffenden Sicht.

Variola, Kinder-Blattern/ Morbilli, Maasern.

Varix, die Krampff-Adern.

Vasa, Gefäße.

Vasa brevia, kurze Gefäße.

Deferentia, abführende Gefäße.

Ejaculantia, auswerffende Gefäße.

Vasa Emulgentia, auffaugende Gefäße.  
 Epigastrica, Schmeerbauchs Gefäße.  
 Gastrica, Magen Gefäße.  
 Generationis, Geburts Gefäße.  
 Lymphatica, Wasser Gefäße.  
 Mammaria, Zitzen Gefäße.  
 Meseraica, Gefröß Gefäße.  
 Pulmonaria, Lungen Gefäße.  
 Sangvinea, Blut Gefäße.  
 Spermatica, Saamen Gefäße.  
 Umbilicalia, Nabel Gefäße.  
 Uterina, Mutter Gefäße.

Vascula, Vasa Capillaria, die sehr kleinen Gefäß / die bey nahe nicht größer als eine Haar.

Vectis, ein Heber, die zerbrochene Hirnschaale darmit auffzuheben.

Vegetabilia, die wachsenden Creaturen / oder Pflanzen.

Vehiculum, derselbige Liquor, oder flüssiges Wesen / worinnen man die verordneten Medicamenta einnimmt / es sey ein gebrandt Wasser / Bier / Weins / Spir. vini, &c. nach dem sichs schicket und der Medicus vor gut befindet.

Vena, eine Blut-Ader.

Adiposa, Fett-Ader.

Apoplectica, Schlag Ader.

Arterialis, die Puls-adrige Blut-Ader.

Axillaris, Achsel-Ader.

Azygos, die ungepaarte Ader.

Basilica, die Leber Ader.

Cava, die Hohl-Ader.

Ascendens, der auffsteigende Stamm der Hohl-Ader.

Descendens, der absteigende Stamm der Hohl-Ader.

Vena Cephalica, die Haupt Ader.

Cervicalis, die Genick Ader.

Coronaria, die Kranz Ader.

Cubiti exterior, die äußerliche Arm Ader.



Vena interior, epatica, Jecoraria, die innere Arm: Ader/  
Leber: Ader.

Duodena, die Zwölffinger: Darm: Ader.

Emulgens, die Auslaufende Ader.

Epigastrica, die obere Schmeerbauchs: Ader.

Epiplois postica, die hintere Netz: Ader.

Frontis, die Stirn: Ader.

Gastrica, die Magen: Ader.

Dextra, die rechte Magen: Ader.

Major, die grössere Magen: Ader.

Minor, die Kleinere.

Vena hæmorrhoidalis, die güldene Ader.

interna, die innere gülden: Ader.

Humeraria, die Schulter: Ader.

Hypogastrica, die untere Schmeerbauchs: Ader.

Intercostalis superior, die oben zwischen den Rippen  
liegende Ader.

Ischias major, die grössere Hüft: Ader.

minor, die Kleinere.

Juglans, die Drossel: Ader.

Lactea, die Milch: Ader.

Mesenterica, Gefröß: Milch: Ader.

Linearis, die Milch: Ader.

Lymphatica, Wasser: Ader.

Mediana, Median oder Mittel: Ader.

Mesenterica, Gefröß: Ader.

Ocularia, Augen: Ader.

Poplitea, Kniebeng: Ader.

Porta, Pfort: Ader.

Sacra, Heilige Ader.

Vena salvatella, Milch: Ader.

Saphæna, Nosen: Ader.

Suralis, Waden: Ader.

Thoracica, Brust: Ader.

Umbilicalis, Nabel: Ader.

Vena seclio, ein Aberschlag / Eröffnung einer Blut: A-  
der

Venenum, Gift.

lethale, mortiferum, presentaneum, tödlicher  
Gift.

Venter, der Bauch/ Unter: Leib.

Musculi, das Mittel: Theil der Muskel.

Ventosa, trockene Köpffe ohne Schryssen.

Ventriculus, der Magen / liegt gleich unter dem Zwerche  
fell im Unter: Leib / und ist die Werkstätt / in welcher die  
durch die Zähne zerkaute / und mit Speichel vorberei-  
tete Speisen verdauet / und zum Milch: Saft bereitet  
werden. In dem Feder: Vieh sind 2. / in wiederkäu-  
den Thieren aber 4. zu finden. Ferner wird ventricu-  
lus auch andern Theilen beygelegt / als da sind:  
Ventriculi cordis, Herz: Kammern / welches 2. Höh-  
len in dem Herzen sind / Dexter ventriculus, der Rech-  
te / und sinister der Lincke.

Item,

ventriculi cerebri, Höhlen / oder Kammern des Gehirns.

Ventriculi inflammatio, Magen: Entzündung.

Veterrum, Penis, das männliche Glied.

Vermis, ein Wurm.

Verruca, eine Warze.

penfilis, eine Warze / die am schmalen Stengel  
hänget.

sessilis, die platt auff der Haut sitzt.

Vertebrae, Gewerblein/ Vertibulae, Würblein des Halses/  
und des ganzen Rückgrads.

Colli, die Hals: Gewerblein.

Dorsi, die Rückgrads: Gewerblein.

Lumborum, Lenden: Gewerblein.

Vertex, der Wirbel.

Vertigo, der Schwindel.

Vesica urinaria, Harn: Urin: Blase.

Vesicula fellea, f. bilis, Gallen: Blase.

Vesicae cervix, f. Collum, der Blasen: Hals.

Fundus, der Grund der Urin: Blase.

- Vesica sphincter , das Zupschnür : Mäußgen der Harn-  
Blase.
- Vesica destillatoria, destillir-Blase.
- Vesicatoria, Blasenziehende Pflaster von Spanischen Flie-  
gen/zc. ; Wo man sie hinsetzet/ soll man zu erst reiben/ da-  
mit sie desto eher operiren.
- Vibex, eine Strieme.
- Vibrissæ, die Haare in der Nase.
- Victus ratio, die Ordnung im Essen und Trinken.
- Vir, ein Mann.
- Virga, Penis, die männliche Ruthe/männlich Glied.
- Virga muliebris, eben was Clitoris.
- Virgo, eine Mannbare Jungfer.
- Viscera, die Eingeweide / Jungeweide / die innere Theile  
des Leibes.
- Vis elastica, die Treib : Gewalt.
- Visus, das Gesicht.
- Visus debilitas, Augenblödigkeit.
- Vitellum ovi, die Eyer : Dotter.
- Vola, die Höhle/ wenn man die Hand beuget.
- Volfella, eine Korn : Zange.
- Vomica, eine Euter : Beule.
- Vomica Pulmonum, Lungen : Geschwür.
- Vomitorium, eine Brech : Arzney.
- Vomitus, das Erbrechen.
- Vulnus, eine Wunde / als :  
Capitis, Haupt : Wunde.  
Cordis, Herz : Wunde.  
Cranii, Hirnschaal : Wunde.
- Vulnus oculi, Augen : Wunde.  
Pudende, Schaam : Wunde.  
simplex, eine schlechte Wunde.  
cum fractura, ein Wunde/ die das unter dem Fleisch  
liegende Bein mit verletzet.
- Vulneraria, Wund : Mittel / in Wunden zugebrauchen.
- Vulnerum spasmus, Gicht der Wunden/ Krampff/ welches  
ein schlimmer Zufall.

Vulneris accidentia, Zufälle der Wunden.

Contusio, Dvetschung.

Dolor, Schmerz der Wunden.

Hæmorrhagia, Bluten der Wunden.

Inflammatiō, Entzündung der Wunden.

Labium, Wunden: Leffze.

Vultus, Facies, Gesicht.

Vulva, die weibliche Schaam / bey dieser befinden sich 2. auswendige Schaam: Läßlein / Labia genandt / und 2. Wasser: Leffzen / Nympha, zwischen welchen oberhalb die weibliche Ruthe / Clytoris genandt / ist / und sich befindet.

Ulceratio, eine Geschwürung.

Ulcus compositum, ein vermischtes Geschwür.

Corrosivum, corrosivisch Geschwür.

Fistulosum, ein fistulirtes Geschwür.

Malignum, ein böß: artig / fast unheilfam Geschwür.

Phagedænicum, ein um sich fressend Geschwür.

Profundum, tieff Geschwür.

Putridum, faul Geschwür.

Sordidum, unreins / unsauberes Geschwür.

Simplex, einfaches Geschwür.

Ulcus sinuosum, hohles Geschwür.

Varicosum, Krampff: Ader: Geschwür.

Venenatum, ein giftiges Geschwür.

Vesicæ, Blasen: Geschwür.

Ulna, der Unter: Knoche des Ellenbogens / auch der Ellenbogen.

Umbilicus, der Nabel / ὀμφαλός.

Umbilici nodi, die Nabel: Knöpfte.

Unctio, eine Salbung.

Ungaricus morbus, die Ungarische Krankheit / welche eine Art von giftigen Fiebern / mit Bräune / Kopff: Schmerzen / Naseren / ic.

Unguentum, eine Salbe.

Althæa, Althe: Salbe.

Apostolorum, Apostel: Salbe / oder eine Salbe / darzu 12. Dinge kommen.

Unguentum Egyptiacum, Braunrein

Unguentum diapompholigos, eine Salbe / da Turia zur  
Fömmet.

Unguentum digestivum, Eyster: Salbe.

detergens, reinigende Salbe.

Fuscum Felicis Wörzen / Braun: Sälbgen

Felix Wörzens.

de pomis, Pomade.

Sarcoticum, Fleischmachende Salbe.

Somniferum, Schlafbringende Salbe.

Unguis, ein Nagel an Händen oder Füßen.

Unguis oculi, ein Nagel: Fell; Ist wenn eine Haut über dem

Aug: Wffel aus einem der Augenwinkel hervorwächst.

Urachus, die Blasen: Schnur.

Ureteres, die Harngänge; Sind länglichte runde ansehn-  
liche Röhren / so aus einem doppelten Pergaments: Häut-  
gen bestehen / haben kleine Puls: und Blut: Adern / wie  
auch kleine Spann: Aderlein. Sie nehmen ihren Anfang  
von der Höhle der Nieren / von dar sie sich in etliche enge  
Röhrelein zertheilen / nachdem werden sie etwas enger /  
und gehen abwärts über die beugenden Mäuslein der  
Lenden nach der Harn: Blase / in welche sie hineinwärts  
nicht weit vom Hals derselben einverleibet werden.

Urethra, die Harn: Röhre / Fistula, lieget in der Mitte zwis-  
schen zweyen zehen Spann: Adern / welche bey der Nath  
des Hintern etwas gekrümmet wird; Sie ist verordnet  
zur Austreibung des Saamens und Urins.

Urina, vid. Uron.

Urinæ Color, Urin: Farbe.

Nubecula, Wolcke.

Sedimentum, der Grundscheim.

Urocriterium, Judicium vom Urin / ex ὄργῳ, urina, &  
κρίνω, judico.

Urocritica, sind Zeichen / welche aus dem Urin observiret  
werden / ex ὄργῳ, urina, & κρίνω, judico.

Uroscopia, die Befehung des Urins / ab ὄργῳ, urina, &  
σκοπέω, inspicio.

Uromantia, wenn man den Urin besiehet / und die Kranckheiten daraus sagen will / unde Uromantes, der aus dem Urin judiciret / ox *Uegv*, urina, & *μαύρος*, Vates, wird aber sehr zur Schands der edlen Medicin mißbraucht.

Uron, urina, Urin / Harn. Ist ein gesalzen Wasser / welches vom Geblüt durch die Nieren / und Harn Gänge in die Blase gesondert / und wenns die Noth erfordert / wieder weggelassen wird. Gr. *Uegv*, & *Uegua*.

Usualia Medicamenta, gebräuchliche Arzneyen / die oft verschrieben werden.

Ustio, eine Verbrennung.

Uterus, die Gebähr: Mutter / Mutter; Lieget in dem Unter: Leibe zwischen dem Mast: Darm und Harn: Blase. Alldar geschieht die Fortpflanzung des edlen menschlichen Geschlechts. Matrix, *ύτέρη*, &c.

Uteri Acerabulum, das Mutter: Näßlein.

Collum, der Mutter: Hals.

Cornua, Hörner der Gebähr: Mutter.

Dolor, Mutter: Schmerzen.

Fundus, der Mutter: Grund.

Inflatio, Blähung der Mutter.

Suffocatio, Aufsteigen der Mutter / Mutter: Beschwörung.

Orificium, der Mutter: Mund.

Tuba, der Mutter Trompeten.

Uteri Tumor, Mutter: Geschwulst.

Vagina, Mutter: Scheide / Mutter: Hals.

Vaginæ procidentia, Mutter: Hals: Ausfall / Vorfall der Mutter.

Uvula, das Zäpffgen / Cion, Gurgel: Drüßgen / hängt von dem äußersten Theil des Gaumens / nicht weit von den Löchern / so aus der Nase im Mund gehen / herab in den Mund / ist / wie bewußt / ein länglicht: rundes Drüß: hafftes Fleisch / befestiget von 2. Sennen / so sich auf beyden Seiten befinden. Sein Neuz ist die Stimm zu formiren / die Kälte der Luft zu mäßigen / auch zu verhinder /

bern / daß nicht/ bey den schleunigen Trunck etwas wie-  
der durch die Nasenlöcher heraus komme.

Uvula exulceratio, die Schwärung des Zäpfgens.

Inflammatiō, die Entzündung dessen.

Procidentia, oder Prolapsus, die Abschießung/  
wenn der Zapfen geschossen ist.

## X.

Xenexton, idem quod Amuletum & Periamma, vid. A-  
muletum.

Xerophthalmia, Lippitudo arida & sicca, rothe Augen/ ex  
ἕνεος, aridus, & ὀφθαλμία, oculorum dolor.

Xerotes, eine trockene Disposition, des Leibes/ à ἕνεσι-  
νω, sicco.

Xyphilis, ein giftiges Knochen-Geschwür.

Xiphoides, der Schwerdtformige Knorpel/ ist unten die  
Spitze am Brust- Bein/ ex ἕξφοσι, ensis, & εἶδος,  
forma.

Xyster, ein Messer / scalprum raforium, die angegangenen  
Beine damit zu schaben/ à ἕξω, rado.

## Z.

Zarathan, ein harter/ ungleicher und schmerzhafter Ge-  
schwulst der Brüste / fast als der Krebs.

Zerna, idem quod Lichen.

Zenexton, vid. Xenexton.

Zirbus, Arab. idem quod Omentum.

Zona, Zone, ist der Theil des Leibes / wo wir uns umgür-  
ten / item, Herpetis species, ignis sacer dicta, dicitur  
cum cognomine Zona volatica, à ζώνω, Cingo.

Zoogonia, die perfecte Generation der Thiere / die  
leben

lebendige Junge bringen/ à ζωον, animal, & γονη, ge-  
nitura.

Zootomia, Zootome, der Thieren künstliche Section, Ana-  
tomie, ex ζωον, animal, & τέμνω, secō.

Zoster, idem quod Zona, Zone.

Zotica, est Facultas vitalis, à ζω, vivo.

Zygoma, Os Zygomaticum, das Joch Bein; Ist das vor-  
ragende Bein des ersten paares der unbeweglichen Bei-  
ne des Oberkieffers/ dessen äußerster Theil mit des Kin-  
backen innern an der Helffte ergänzet wird.

Zymosis, vid. Fermentatio, &c.

